

Allgemeine Jeifung für Mittelbeutschland für Mittelbeutschland für Mittelbeutschland für Mittelbeutschland für Mittelbeutschland Amtsblatt der Stadt halle und der handelsregisterbeihorde Bonatider Begappreis der Juditung in haus in Grabt umb Band Ausgabe A (ohne "Allufrierten" und Unfallfürsorge) 2,00 ABR Angelgemeris 0,30 ABR hausen den Geben der Stadtelbergen in hall production. Berlao und Berland und Berla

Einzelpreis 10 Rpt.

Salle, Dienstag, den 27. Mary 1928

Nummer 74

Die heutige nummer umfaßt 14 Seiten

Neues in Kürze.

Der Barmat-Unterfuchungsausschuß des Reichstages schloß seine Arbeiten und kam einstimmig zu dem Beichiuß, daß die bevorliehende Auslözing des Reichstages eine Fortsehung der Arbeiten des Ausschuffes unmöglich macht und daß die gegen den verstorbenen Reichspräsibenten Ebert wegen seiner Beziehungen zu Justius Barmat erhobenen Borwürse sich uns unbegründet erwiesen haben.

Der Hauptausschuß bes Breußischen Landtages nahm am Sonnabend das Mittelschulehrerbesoldungsgeses mit einigen Uenderungen an. Es wurden noch mehrere Berbesserungen in das Geseh hineingebracht. Auch das Handelsehrerbesoldungsgeseh fand mit einigen Aenderungen Annahme. rungen Annahme.

Der Hauspiltausschubes Reichstages nahm eine Reise von Entschließungen an, wonach eine Ausselber von Entschließungen an, wonach eine Auflegung von Reichsanleihen durch ge-lchäftsführende Regierungen nicht erfolgen soll. Eine Hnauflegung der Finstäge einer Reichs-anleihe soll nur durch Gesetzersoller

anleihe soll nur durch Geleg erfolger

Das in Webicht bei Weimar an einer einesamen Stelle stehende Schlageterdentmal, das vor zwei Jahren von den vaterländischen Berbänden enthüllt wurde, ist nächtlicherweite mit ichwarzer Farbe besudelt und durch Abschlagen eines Steinstüdes beschädigt worden. Die Täter sind bisher noch unbekannt.

Am Sonnabend abend ift nach (angen Ber-handlungen der beutschgreichische Handlei-und Schiffahrtsvertrag von dem griechischen Gesandten in Berlin, Kanesopulos, und dem Bertreter des Auswärtigen Annts, Legations-rat Windel, unterzeichnet worden. Der Bertrag tritt 15 Tage nach dem Austausch der beider-leitigen Katistationen in Krast.

jeitigen Katifitationen in Kraft.

In Sübtirol sind erneut drei Deutsche wegen Erteilung des Keligionsunterrichts in deutscher Sprache au Arresstirachen bis au 19 Tagen verurteitt worden. Der auf die liparischen Insten verdammt der Kodis muche neuerlich gemaßregelt. Es wurden ihm die Tagegesber entzogen.

Die südssawischen Grenzbehörden haben 22 Waggons mit Explosiosofien nach Rumänien adresstellert, an der ungarischen Grenze aufgehalten und beschlagnahmt. Laut Frachtbrief amme sie aus Italien. Die Sendung ist inzwicken der Freigegeben worden.

Die englische Regierung dat eine Note an

Die englische Regierung hat eine Note an die Signatarmächte des Wasschingtoner Seeabtommens Frantreich, Sapan, Italien und die Arentigten Staaten gerichtet, in der die englische Regierung folgende Vorlchäuse macht: 1. Die Großfampfichische in Jutunit gedaut werben, sollen statt der bishertenen Höchsteren von 30 000 Tonnen nur die zu einer solchen von 30 000 Tonnen gebaut werben. 2. Das Kaliber der Schiffsgeschüße auf den Kroßtampfichissen ist von 16 auf 13½ 301 heradeseigt werden. 3. Die Lebensdauer der Großtampfichissen von 20 auf 26 Jahre verlängert.

Iängert.

3n der argentinischen Haupsstadt Buenos Alters sind die erditalen Archeiter in einen eintägigen Generalstreit eingetreten, um die Freisassung den Ander 1909 wegen eines Attentates auf den Posligeichef zu sebenstänglichem Gestängnis verurteilten Anarchisten berchzuschen. An vorschehen Stellen der Kicht wurden Bomben gelegt, davon eine in der Untergrundbahn, die aber nicht explodierte.

Wie aus Wosłau gemesdet wird, wurde in der Stadt Brjanst im Auftrage der G. B. U. die Leitung der großen russtlichen Facht Wartiverhaftet. Sämtliche Ingenieure und sie Leitung der Fahrit wurden der Gabotage und Gegenrevolution betschubigt. Wehr als cist Rerionen wurden den obersten Gericht der Sowjetunion übergeben.

3n dem sübchinesischen Hafen Hafen Jasen Umny haben die Behörden den Bonstott und Generalsreif gegen Javan erklärt. Es fam zu Unruben, wode Echsige auf des japansliche konsulat ab, nedet Echsige und des japansliche konsulat ab, egeben durden. Wan erwartet japansliche Lexanenlandungen

Vorläufig keine Weltabrustungskonferenz.

Ablehnung der deutschen Dorfchlage. / Schluß der Genfer Lagung.

Alsteinung ver veutigen Vorjazia. Die Vorteriaus ver dem Vorlagiag des deutschen Delegierten, Grafen Bernstorff, die Einberusiung der Weltabrüstungskonierenz sür Ende dieles Iahres vorzunehmen, ohne Abstimmung abgesehn. Der Präsidenst isellie zum Schus der Ausprache ist. das die überwiegende Mehrheit der Delegationen den deutschen Vorjädiag gegen wärtig nich i ür durch führbar erachte. Am Nachmitta and der deutschen der eine delegationen den Konstiden vorjädig ergen wärtig nich i ür durch führbar erachte.

Um Nachmittag gab ber beutsche Deiegierte Graf Bernstorff du diesem Beschluß eine grundfägliche Erflärung ab, in ber er u. a. fagte:

"3ch bedauere, feine Mittel gu haben, un die Kommission zur Vornahme der zweiten Cefung oder zur Stellung des Antrages auf Einberufung ber Weltabruftungstonferen ju veranlaffen. Die Arbeiten ber gegenwärfigen fünften Tagung bedeuten ein Stehenbleiben auf halbem Wege, einen Ceerlauf der Arbeit. Das Arbeitstempo der Ab-rüstungskommission zeigt einen beklagens-werten Mangel an Schwung. Wie lange die deutsche Regierung diese Unfruchtbarkeit der Kommissionsarbeiten mitausehen wird fteht dahin. Die deutsche öffentliche Meinung hat diese Frage bereits wiederholt gestellt."

Die Ronfereng murbe bann mit einer Ent Die Konferenz wurde dann mit einer Ent-schließung beendet, in der die zussischen Entschließung beendet, in der die zussische Betabrüftungsvorschläge abgelehnt, der deutsche Westenbrüftungsvorserspapen den Regierungen zur Brüfung übe: vielen mird. Die zweite Lesung des englisch-franklissen konventionsentwurfes wird auf eine neue Tagung verschoben, die möglicht vor der nächten Kösterbundsversammlung (September) stattsfinden sollt.

Der beutsche und der russische Delegierte lehnten die Zustimmung zu dieser Ent-schließung ab.

Wie es Goldstein in Rußland erging.

Der in Rußland verhaftete, dann frei-gelassen und nach Berlin aurückgetehrte deutsche Ingenteur Goldstein hat dem Aus-wärtigen Umt einen Bericht erstattet, aus dem folgendes hervorgeht:

folgendes hervorgeht:

Goldstein ift in der Nacht zum 6. März
verhaftet worden, nachdem vorher eine eingehende Hausjudung bei ihm statigefunden
hatte. Er wurde dann nach der Kreissstadi
Stalin abtransportiert und nach 24stündiger
Gefangenschaft in der Kreisstadt nach Chartom
übergeführt. Nach weiteren 24 Stunden wurde
er in Rossom am Don seftgesetz.

in Rostow am Don sestgesetzt.

Godbstein hat mührend seiner Gesangenschaft ind wiere Leiden durchgemacht und sich auch jeht noch nicht davon exholt. In Statin und Rostow lag er in den Gesängnissen der G. P. U., die von Schmuh und von Ungezieler starten. Die Ernährung war seht ungenügend. In Rostow 3. B. lag er mit sechs anderen Gesangenen in einer Zelle von vier Meter Länge und 1,70 Meter Breite.

Goldstein ist über die Gründe seiner Verhastung vom 6. bis 14. März nicht das geringste mitgeteilt worden. Erst an 14. März ersossen setze Verhöre.

14. Marz erfolgte das erste Bethöt.

Es stellte sich dabei heraus, daß ein Bericht, den ein Monteur am Goldstein gerichte hatte, in die Hände der G. B. U. gefallen und vollschmunen salsch überleit worden ist, so daß Goldstein ielbst erstären mußte, daß nach dieler sinnentifellenden llebersehung allerdings der Korwurf der Sadotage hätte herausgelesen werden tönnen. Goldstein tonnte jedoch auf Grund der Driginale nachweisen, daß die Beschuldigungen vollkommen haltlos waren. Seitdem ist die Behandlung sehr viel bester, ia außerorbentlich freundlich geworden. Goldstein wurde sofort in eine besser Zelle übergesight. An beiem Zage wurde ihm von der Gesängnisverwaltung eine Moskauer Mittellung übermittelt, wonach der Chef der G. P. U. in Moskau sich freuen

ber Chef ber G. P. U. in Mostau sich freuen würde, mit Herrn Oberingenieur Golosiein ein Plauderstündchen verbringen zu können.

Neue Dawesrevisionsgerüchte.

Er lehnte nach seinen Ersahrungen diese Zu-sammenkunst jedoch ab und zog es vor, unter Bermeidung von Moskau nach Deutschland zu

Heber bas Schidfal ber anberen vier Reichs Heber das Schickal der anderen vier Neichsbeutschen weiß er nichts zu erzählen. Die Sowjetbehörben scheinale Pulnschen des debendels reigelassen Wagner ein anderer deutscher Monteur als "Schuldiger" in Frage kommt. und de such sie krampfigaft nach dieser mysteriösen Verson.

e tramphagi nach veler milyetrogie zerint. Se ischein, daß nan jeht im Auswärtigen Amt einsieht, daß zum mindesten die vertragliche Jestlegung der Niederlassiungsbestimmungen liedenhaft ist, denn die Zalfache der Berhöftungen und die Erfolglosigkeit der Bemühungen des deutschen Bolschafters zeigen, daß die deutsche Reichstegleung und die Verhäfteten zu erreichen imstande ist.

Der deutsche Ingenieur Wagner ist soeben in Ehartow eingetrossen und erhielt hier die Rachricht von seiner bedingungslosen Frei-lassung. Er darf also nach Deutschland zurück-

Eine ruffifche Mote.

Uine rujjijone 210te.

Auf Berlangen des deutschen Sossigligters hat nunmehr der Aussendemmitster Lichtigken keinerung eine Kote überreicht, in der das Reich zum erlen Male offiziell von der Berhaftung der deutschen Jugenieure Mitteilung erhält. Die Rote debeligt, daß die Sowjeiteberden der deutschen Jugenieure unter der Anflage gegenzevolutionäter Tätigkeit verhaltet haben, auf die die Todesstrafe stege. Nur dei mitdernden Amfänden fann de Krafe in Gefängnisstrafe verwandelt werden, aber nicht unter der Jahren. Die Untlagepunkte werden im einzelnen nicht ausgeführt.

einzelnen nicht aufgeführt. Um Schlusse der Note heißt es, die Sowjet-behöte eit sett entschlossen, den Prozef feoh der deutschen Proteste durchzusühren.

Reparations-Ronjereng 1929? Die "International" melbet aus Baris, man rechne in dortigen unterrichteten Kreifen mit einer internationalen Reparationsfonferenz im Jahre 1929 mit folgendem Programm:

3.64ce 1929 mit jogenom programm:

1. Beifiebung ber Reparationsenhimmme auf etwa fiebendreiviertel Milliarden Dollar.

2. Musarbeitung eines neuen Reparationsplanes und 3. bie Auflegung einer großen deutichen Anleihe in Amerita.

Aus Neuwort wird gemeldet: Nach einem Bericht der "Times" aus Paris beschäftigt sich die internationale Bantwelt mit der Ausarbeitung eines endgiligen Planes zur Heiseung der deutschen Raptachten der Verlag in der Verlag der Verl

frangöfischen und besgischen Reparationsansprüche. Da diese fünfprozentigen Bonds in Amerika nicht zum Vennwert auflegdar seien, so müste wohl Amerika seine Ansprüche an die Alliserten etwas einschräften.

Ein Amerifaner in Cowjetrufland verfdmunden.

werschwunden.

Bie aus Mostau gemelbet wird, hat die ameritanische Regierung in der letzten Zeit Nachforschungen angestellt über das Schicklat des ameritanischen Staatsangedrigen Desimies, der vor etwa sechs Monaten in der Stadt Haben von der Mostation der Verlagen werden der Mostation der Kaption der Konferd der Mostation der Konferd der Mostation der Konferd der Mostation der Konferd der Konferd

Kapital und Arbeit.

3m Deutschnationalen Arbeiterbund in Merfe burg machte am Sonntag der Reichstagsabgeord-nete Leopold im Rahmen eines Bortrags über "Der deutsche Arbeiter und die deutsche Freiheit" solgende interessante Ausführungen über Kapital

Millardenwerte für die Volfswirtschaft erzeugen. Selöss Austand siedt jecht, daß ginn kapital keine Arbeit ist. Daher ist es unstimmt, Steuern are ber Substan des Kapitals zu erheben, denn damit wird die Existenskosse des Volfes erichmätert. Unser heutense Esend rüftt zum größern Teil aus dem Berlust an Kolfskapital her, und die wichtigke Aufgabe ist, neues Kapital zu schaffen durch Freier.

Arkeit.
Amberefeits ift Kapital nichts ohne Arbeit. Denn alle tapiaidorstillenden Anlagen und Univernehmungen sind oche Arbeit unryduktin und basse vollswirtsschaftlich odlig wertlos. Kavital und Arbeit aehören zusammen. Deshatb ist es aber auch falsch, wenn nur der eine ober der andere Fattor, Kapital oder Arbeit, ben gesamten Ertrag der Arbeit für sich beaufprach. Der rick-tige Universitätig Unternehmer sieht sich sehagig als Berwahrer und Berwalter des Kapitals, d. h. des für die Jukunft des Bolfes exparten Arbeitssertrages an

rages an. Gegenüber dem Arbeiter — der richtiger "Mit-Gegenüber dem Arbeiter — der eichfiger "Mitarbeiter" genannt wird, denn beide, Unternehmer wie Arbeiter, leisten Arbeit — hat der Unternehmer eine Stellung ähnlich der des Dissiers eigensche dem Soldeten im Febe. Er ist der Führer, er ist über die aröheren Jusammenhänge unterrichtet. Dehalb ist er nicht nur derechtigt, ondern verpflichet, der "Arbeitssoldaten", seinen Mitarbeiter, über des Jusammenhänge aufzufären. Deshalb bedarf er auch des Bertrauens der Arbeiter, muß es sich anderrseits durch Bertständins und Eintreten für die Bedürfnisse des Arbeiters verdienen.
Mitarbeiter ist Anapp genan wie der Krieg, mur mit anderen Mitteln. Deshalb kann und

Arbeiters verdienen.

Wittschaft ift Kampf genau wie der Arteg, nur mit anderen Mitteln. Deshalb kann und darf der Unterrehmer die Bedürfnisse und Wälligkeiner, Mitarbeiter' nur erfülden, soweit es mit dem Jiel des Kampfes: der Erhaltung und Hörderung der deutlichen Oblismitschaft, vereinder ist, Genau wie der Offizier nur insoweit Wünsche wie den Bedürfnisse des Gododen erfüllen kann, als es mit der Kampflage vereindar ist. Im Nahmen des Wöglichen soll er allerdings für leine Mitämpfer kun, was er kann. Menn der Unternehmer manches absehalt, jo nicht aus dösen Willen, hondern weil er nicht anders henden darf. Weil er fraft seiner Etellung als Bermahrer won Bolfekapital die Kenanbrottung träg für des Kapital swohl die Kenanbrottung träg für des Kapital sowohl wie für die done Kapital nicht mögliche Arbeit und die Kontonottung träg für des Kapital sowohl der Verlichtsgeft ist die Existenzbeits des Stolkes, das Kapital, ju erhölten und die Mitarbeit und die Kenanbrott und die Stolkes, das Kapital, ju erhölten und die Auflichen das underen, um nicht nur die Gegenwart, sonden auch die Julufik stärkeit und die oberke Ausgabe richtiger Wirfestenzbeit ist, möreren die Vinsteren die Vinsteren die Vinsteren die Vinsteren die Vinsteren der Wirfestenzbeit ist, möreren die Vinsteren die Kapital von die Vinsteren die Vinste

Julunft ficheraustellen.
Das ist auch die Gegenwart, sondern auch die Julunft sichergustellen.
Das ist auch die oberste Aufgabe richtiger Wirtschaftspolititt, während die Instanten Auftren Denkieren von Kapital ober die jestige Ausslandenleichenausnahme, so weit sie über das undebingt Notwendige sinnasgesch und sietzt aus Schäfung neuen Vollstapitals nur zu besten weiterer Schmäferung führt, salfiche Wirtschaftspolitit sit. Und ebenfo salfch sie so, wenn Kapital und Arbeit sich betämpfen. Denn eines ist nichts ohne das andere, und der Wirtschaftsfampf unseres Volles um seine Gegenwart und Julunft sann nur gewonnen werben, wenn Kapital und Arbeit in gegenseitsder Treue und Kampsgemeinschaften.

Meuer Schulftreif in Berlin.

Neuer Schulftreit in Beelin.

Nach einem am Sonntagmittag vom Elternebeirat der Doppelschule in der Sonnendurger Straße in Berlin-Nord geschien Belchiuß hat Montag früh der Schulftreit in der genannten Schule aufs neue begonnen. In der Sigung des Elternbeirates wurde betont, daß anscheinend eine Berzögerungspolitit des Provingalschulfollegiums in der Entscheldung der Frage betrieben werde, ob die Schule zu einer Sammelschule ungestaltet werden foll ober nicht. Nan rechnet damit, daß auch weitere Schulen aus den gleichen Gründen von dem



man liebt

fahre ohne Tatte fit t elega Bein

jür a. €

atme fieht mode fich n an a

Die 1

gefällt

hoben, die Richmen Beltung Dipruch erhöhn

gendige 1. Stund

2. empfä

3. 30 Pr 4. 5

Leitun

Forder ren. I die Fu darität

nach ei ber W worden nahmen Faustich wurden Am nach de einem

murbe tomma bracht. ten bro

Schustreit erfaßt werden; insbesondere wird ein Schustreit in der Boltsschute in der Koppenstraße erwartet.

Die Landesratswahlen im Saargebiet.

von der frangöfischen Propagandaftelle e gezogene Partei nicht mehr egiftiert.

gezogene partei nicht mehr egiftleet. Die Wahlen sind im allgemeinen ruhig ver-laufen. Nur am Borabend der Wahl erfolgten im Anichtuß an die deutschaftlich eine Mah-verlammlung in Saarbrücken leiener Auße-stärungen auf den Straßen, wobei jugendiche Kangen einander ins Gehege famen, und es auch blutige Köpfe gach. Die Wahlen hatten solgendes Ergebnis:

Die Bahfbeteiligung war mit ungefähr 55 Prozent der vorigen Wahl entsprechend. Sehr auffallend im Bergleich zu den letzten Bahlergebnissen anderen Stellen ist der Rückgang der Sozialdemokraten. Allmählich verben die Wähler an der franzosenspreund-lichen Politikt dieser Partei doch irre und hoffentslich nicht nur in den besehten Gebieten.

Kommuniftifches Waffenlager in London.

Die Conboner Rriminalpolizei bat im Busammenhang mit ben Nachforschungen über geheime Baffenlager am Sonnabend nach mittag in einem Saufe meitere fleintalibrige Baffen und Munition entbedt. Bahlreiche Drobbriefe laufen bei ber Boligei ein, bie alle Unichläge auf bas Leben ber Bolizeibeamten ankundigen. Insgesamt find mahrent ber letten Tage von der Polizei über 100 Piftolen beschlagnahmt worden. Die Tatsache, daß eine ganze Angahl Polizeioffiziere, die seinerzeit bei _21rcos" beteiligt maren, Drobbriefe erhalten haben, icheint darauf hingumeifen, baß Die Briefe von tommuniftifcher Geite ftammen.

Die Million en deskapitan Lohmann.

Der Unterausichuß bes haushaltsanbichusse bes Reichstages für die Lochmann-Angelegenheit legte am 24. Mary bom haushaltsaussichuß leinen Bericht von. In bem Bericht bes Aussichuses, aus bem mir Einzelheiten mitteilen fonnen, ist folgende

ern mit Eingespeten mitteten tonnen, je fogenoe Erflärung ber Neichspetern Groener über die Geldpuellen enthalten: Der Sondersonds des Arapitäns Loh-mann wurde aus drei Liellen gespess. Die Ein-nahmeposten sir den Lohmannsonds beim Neichs-marinamt, sien fig mie folgt zusammer. 1. Auftsonds zum 10 Millionen Mart, dagu Nachtielle 2000 M.

national 1. Ruhffonds rund 10 Millionen Wart, ouga Rüdflülfe 340 000 M. 2. Richgelber aus dem Tofiofonds für Ariegs-gesangenentransporte O24 790 M. 3. Erlös aus dem Bertauf von drei Prijen-jötifen 152 000 M. 4. Erlöfe aus dem Bertauf von Geräten 150 000

Mart.
5. Mittel aus bem Marineetat, und zwar für Serbstilbungen ber Motorboote 145 000 M. und für Schnellbootzwede 995 000 M., zusammen 1 145 000 97

6. Aredite 1926 insgesamt 6 950 000 M.

6. Kredite 1926 in sgefamt 6 950 000 M.

Insgefamt erzibt fic eine Summe
von 19 700 000 M.

Bon ben Krediten entfallen auf die Seehandlung 3 Mill. M. Diefe der Milliomen entnahm
Lohmann selbständig aus einem größeren im Einvernehmen mit dem Neichswehrministerium erössienen Kredit zur Unterklüßung des Tansschlichen Kredit zur Unterklüßung des Tansschlichen Kredit der Kredit
von 10 Millionen und die Sützsschaft sier einen
weiteren 7,9-Millionen-Kredit dei der Bremer
Schröder-Vanst zum gleichen Zwed im Einverschröder-Vanst zum gleichen Zwed im Einverkändnis mit dem Reichswehrminike
ierlum ausschaften mehren den vertrift den

Der Reichswehrminister Groener vertritt ben Standpuntt, bag Finanzminister Reinhold bie Burgichaft genehmigt habe.

Bon bemotratischer Seite murbe bem miber-

Non demotratiget Seite mutde dem mider-prochen.

Ile der die Bollmachten Lohmanns erflätte Admiral Zenfer, sein Borgänger, Admiral Behnte, hade dem Kapitän Lohmann bestimmte Anweisungen und Rickstlinien ereicht. Freiseit hade Lohmann nur in der Wohl der gemedmähigsten Wege und Wahsnahmen gehabt. Den Lohmanns-zonds durch die Etatsabieilung verwolften zu lassen, ein aus mit it ätz pol tiet sich en Grün-den zu erst während der Ruhrbeselben zu vermieden worden. Zur der Gruppe der Unternehmungen trage die Marineletiung die vollen die Berantwortung. Sie sein mit Villigung des Ministers auch nach Erledigung des Anherses Villigunges bestehen geblieben.

Gine Zusammenstellung ber Zahlungen bzw. Berpflichtungen bes Lohmann-Fonds ergab bas folgende Bilb:

- 1. Jahlungen bes Rapitang Lohmann zund 19.9 Millionen.

19,9 Millionen.
2. Jassungen ber Blwidlung big 15. Mürz 1928 rund 4,7 Millionen.
3. Berpflichtung an die Seehandlung, 1931 fällig, 3 Millionen.
4. Nachtragsetat 1928 7 Millionen, insgesant 34,9 Millionen.
5inzu fommen Bürgschlein und Eventualwerpflichtungen: Bhoebus 7,4, Zandbampferdan 174, Nordh, Lobad und Dessimung 1,2 Calpar-Bertrag 0,24 Millionen, 311cmmen allo 28,56 Millionen,

gufammen alfo 28,86 Millionen Mart.

Die aus ben Lobmannbiltgicaften entstanden nen Jahlungen und Berpflichtungen find in ben 34,6 Milliomen enthalten. Die Bhoebus-Burgichaften find 3. T. abgebedt, jum

andern Teil auf den Rachtragseiat übernommen. Den Berpflichtungen aus den Tanddampferdauten von 6,3 Willionen und gegenüber der Seehandlung von noch 7 Willionen lieben auf iprechende Gegenwerte an Schiffstonnage gegenüber. Der Reft des Geschandlungstredits in Höhe von 3 Willionen, den Zohmann leiftiadig abgeweigt hat, it 1931 fällig. Aus der Berwertung der Attien und der Richtschaft wir der Retwertung der Attien und der Richtschaft werden der Richtschaft wir der Retwertung der Richtschaft wir der Richtschaft wir der Richtschaft werden der Richtschaft wir der Richtschaft wir der Richtschaft werden der Richtschaft wir der Richtschaft wir der Richtschaft wir der Richtschaft werden der Richtschaft werden der Richtschaft werden der Richtschaft wir der Richtschaft werden der R

Don den Werten des Reichs

in Bohe von 25,9 Millionen Mart IN Hohe von 25,9 Millionen Mart find 12,7 Willionen Wart Ausgaben nach Zwed-bestimmung des Ruhssenbo gewesen, 7 Willionen Mart werden durch den Nachtragsetat 1928 (Bhoebus) gedeckt, 3 Millionen Mart Kredit bei der Seehandlung stehen noch offen und sind 1931 fällig. Der Reit des Dessigtist im höhe von und 3 Millionen Mart soll nach Wöglichfeit dadurch gedeckt werden, dag dieseinigen Possitionen, aus benen die Beichmartine einen Nuben gezogen hat, auf den Warinerkat übernommen werden. Der Unterausschuß schlägt dem Haushaltaus-ichus sollschaft werden.

Entfchließungen

Entschließungen

vor: Die Rosmannmittel, soweit fle aus dem Ruhrenden flammen, sind et als mädig angemiesene Wittel; sie der Kontrolle der Houshaltabietlung des Reichwessprümisspleitums zu entzieden, war unzulässig, wenn auch für
die Zeit der Auhtesserming ertlärlich, zie Verfärfung des Ruhrssone ertlärlich, von der der hang des Ruhrssone Einnahmen des Reiches hätten zugeführt werden
milsen, sie eine schwere Berletung der
Reich shaus altsordnung. Die von
Rapitan Losmann Rredite
und gegebenen Vurglich aften siehen außerhalf
des Ekatseches. Soweit Berantwortlichkeiten
anderer Stellen für Losmann en Dedung ergeben
haben, sit eine Stellen erfolgt.
Die urstprümssiche Generalermächigtung sir
Rapitän Losmann begog sich auf die Berwaltung
des Aufgabenkreise bes Kapitäns Losmann über
bie ihm gegebenen Ameisungen ist mit dem Etatsrecht zu von der Kenten und der Ausbehnung
des Aufgabenkreise des Kapitäns Losmann über
bie ihm gegebenen Ameisungen ist mit dem Etatsrecht unvereinbar.

recht unvereinbar.

Es hat die völlige Liquidation aller Loh-mann-Unternehmungen ju erfolgen. Dabei find alle Möglichfeiten der Regrehanfprüche mahr-gunehmen. Dem Saushaltausschap ist am 1. Juli 1928 ein Bericht über den Stand der Liquidation

vorzulegen.

Im Mrigen erwartet der Hauptausschuß, daß die Auflösung der Sondersonds die den Miniserten die vom Reichsekanster angefündigte Kontrollkommission sie der Reichsekpetrat umgehend ersolgt. Aum Schuß erklärt der Unterausschuß, das der Seicht an Hauft der Auflachen versatten und bekannt geweienen und bekannt geworden Taisachen versatt sie. Uleber diese Unterausschuß es ablessinen, für eineige Unsollikändigteit des Berichts die Verantwortung zu tragen.

Berbindlichteitserflärung

des Buchdruderfchiedsfpruches.

Der Reichsatheitsminister hat den Schieds-ipruch der tarifischen Schlichtungsstelle vom 9. März 1928 mit folgender Begründung für ver-bindlig erklärt: Die in dem Schiedsspruch vor-

geschene Regelung flest eine Ethähung der tartstieden Wochenlöhne in der Ortstasse A von 25,50 auf die Nacht und in den übrigen Ortstassen 25,50 auf die Nach und in West und in Verlage der einsten einsprechende Lohnerpöhung vor. Aus der gestenten Lohnlage, wie sie eintjächtig m Buchruch einer der der eintstassen der der Verlage der Verlage

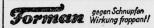
Erbarmlides Beidreibiel

tragen."
Poft es, for Tapferen und Trenen des Welts frieges, ihr Kämpfer für Weis und Kind, für bie Freiheit des Katerlandes die Sozialdemo-fraten beiginmfen end als "Schlademo-fosien", die "friößig britllend" in den Kampf um "Döchfied und Deiliglies dogen!

Demotratifche Bofberichte.

Demotratische holberlichte.
Die "Bossische Beitung" meldete strassich, das der prechssiche Annenmisster Graessischt "mit seiner Liederetzenden Wattin Weier bestäde Annenmisster Graessische Anderscht falsch ist, insteressische Dockschaft und der Anderscht falsch ist, insteressische Dockschaft und der Angelicht aus den Littlicksien Dockschaft in der Kepublischen Griechten Leiten. Abnig Amen Allah dat möhrend seines Beriner Belinds auch die Erädeltige Oper belindst. Iner Belinds auch die Erädeltige Oper belindst. Die "Burpense" wirde gegeben. Dabet gestellt dem Berliner Lageblatt "außehemend gut die Schlichsene, in der die Konstigkene, in der die Konstigkene, in der die Angeben von Weichschaften und in der linten die assachie Griechten der die Griechten Verliede Angelichen von Weichen der die Angelichen von Angeliere der die Angelichen fer den "neihreichen" Einfall des Registers, gebieder haben.

In Ushabad hat die G. P. II. vier Personen verhastet, die beschuldigt werden, an der Gegen-revolution gegen die Sowjetunion beteiligt au-scin. Die perssische der die der die sein. Die perssische der die Sowjetregierung eine Erklärung verlangt.



Reistag in Italien.

Bon unferem romifden Bertreter.

Der Conntag unterschied kab darin von anderen, daß es nicht huhn mit Kels god, sondern Kels mit Variotismus, "Keis gefällig der Hert"? Nein, so lagte der Cameriere nicht. Er siellte einsach die Schüffel bin und sang: Erco, Signore, Seule gibt es Nets! And die daussfran wuste teinen anderen Bers. Auch ver König ah Reis. Sogar Mussalinia ah Neis.

Reis! Die Schlacht begann Heblich wie ein Marga-zetentag mit einem Reissonntag, der Man lät

es ift leibswerständlich, daß auch sie sich patriotisch verhalten. Weißmehl muß einsach unter die Dessetzeure eingereist werden — es enthält weder das Bliamin A. noch das Bliamin B. noch das Bitamin C. Keis dagegen — der Keis ninumt es mit dem ganzen Alphadet auf. Gustad A. Eberletn.

Berings Archiv gefunden.

Auf dieser abenteuerlichen Jahrt unterluchte Bering die gesamten Küstenstreifen Sibiriens und legte sie kartographisch sein. Ausbar und die Alleuten wurden geschieft. Die Jahrt gesaltes sich niemen beschwertlich. Das Schiff strandete bei der Insel Awarschaft Geringinsel, die ander Küste von Kanutschaft gelegen, jur Gruppe der Rommandirsti gehört. Man war gezwungen, an dieser Stätte zu überwintern. Der größte Teil der Mannschaft farb an Storbut, Wering lebst siche die Beringstelle fielt der Mannschaft farb an Storbut,

DFG

Passder Stadt Softe

Die Straßenbahn hestrette am ersten Jahrmarksomiag 131 500 Personen. Jim botigen Jahre waren es 122 840. Der Berkehr wurde ohne seden Unstall bewältigt.

Die Lohnforderung bei der Reichsbahn

Die Lohnsorderung bei der Reichsbahn
Die Gauleitung ber Gewersschaften betriebe Flienbahre dasse hate eine Bestammtung der Flienbahre dasse hate eine Bestammtung der Flienbahre nach halte einberusen, um zu dem gesätzen Schiedshauch m Lohnstreit Gieldung au nehmen. Es murde ihart dagegen Proteit er-hoben, das die Reichsbahnhauptvermattung auf die Reparationsbelostung hinweile, wenn sie zu den Korderungen auf Lohnerböhung Siellung nähme. Erst Prot und dann Reparationen" mille Gestung haben. In einer Entschiebung heite es: "Die Bestammtung elehn den gestätzen Schieds-pruch vom 2.1. Wärz, der eine Siundenlohn-erhöhung von 3.—5 Pfennig bringt, als völlig un-gentigend ab. Sie hält an der Forderung set: "I. eine allgemeine Lohnausge von 10 W. je Stunde

durchgehende Löhnung der Schichtlohn-

2. burchgefende Löhnung der Schichtlohnempfänger;
3. Begahlung der Ueberstunden um durchweg
30 Progent;
4. Beleitigung des Wirtschaftsgedietes I;
5. Ungleichung der Löhne der hilfsbeamten
an die vergleichderen Beamtengehöter.
6. Einführung der Dienstalterzulage.
Die versommetten Juntilonäre deunftragen die
Leitung der Gemerschaft deutscher Eisendacher,
alle Kampsmittel anzuwenden, um die derechtigten
Forderungen der Reichsbahnarbeiter durchzulichen.
Bon der Reichsbahnarbeiter durchzulichen,
ber mittigen der Leichsbahnarbeiter der warzen
die Bunttionäre vollste Unterchstützung und Sosidartität."

Rohe Ausschreitungen.

Rohe Flussschreifungen.
Am Sonnabend wurde das Ueberfallsommands nach einem Lotal in der Boeldestrade gerusen, wo der Wirt von amel Männern ichtlich angertisen morden war. Imme Gäste, die sür den Wirt Jauffläge am Kopie leicht verlett. Die Täter wurden der Boliziemage augeführt.
Am Sonntag rückte das Ueberfallsommands nach der Mansselber Sitade aus; dort war vor einem Lotal an der Ede Wiesenstrade zuschen der Menselber der Beschaftliche wirden der Mit der Wirter der Wi

"Freundschaft durch den ungerechten Mammon."

Der Stadtbantprozeß + Salfche Kreditliften. + Wechel "bleiben liegen".

find. Der Vorfiende bezeichnet die Ausrede als burchflichtiges Mandoer.
In der Kooemberreoffton 1925 murbe auffallenderweise das gange Konto gar nicht behandelt. Auch Siedelfs Eintragungen scheinen nicht zu flimmen. Denn im Januar 1926 zeigte Völfickers Kontobestand 87 000 Wart wärtug. Sielosf kannte Völfickeit über 140 000 Mart betrug. Sielosf wir ihm und man fübr oft zulammen And Sielosf Weckselcheite will Bötliche Sielosf ihm gemacht, landern nur einige hundert Mart Darteben gesehen haben. Nach einer fülheren protofollarischen Auspelen. Nach einer fülheren protofollarischen Auspelen. Nach einer fülheren protofollarischen Wesensunterholf mindelfen 250 Mart im Menat brauche. Darauf wollte man ihm wöhentlich 40 Mart geben und den Reft am MonatsJoupphost gerufen, wo zwischen wie Infallen eines der haltenden Resonentraftungens und eines der haltenden Resonentraftungen und eines der haltenden Mersonentraftungen und eines der haltenden Resonentraftungen und eines der haltenden Resonentraftungen und eines der haltenden Resonentraftungen und eines der halten Mersonentraftungen und eines der haltenden Resonentraftungen und der Resonentraftungen und der Resonentraftungen und der Resonentraftungen und der Re

Eine Bifamratte erlegt.

Freder Autodiebstahl.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag find aus dem Gim riger Gutspart
eine große Menge Blätterpflanzen gestohlen
worden. Auch wurden von vielen Buchsdamen und Blautannen Zweige und Spijen
abgeschnitten. Die gestohlenen Pflanzen sind
wahrscheinlich als Streugrün zur Konstrun
vor den Häufern verwendet worden.

In Leipzig wurden vor einiger Zeit zwei Bferde mitsamt einem Taselwagen gestohlen. Der hallischen Kriminaspolizei ist es gelungen, den Täter in einem Dorse bei Halle zu ermitteln und sestzunehmen.

Schweres Unglud bei einem Motorradmettrennen.

Bei einer Wobretaberildert des Gollzelhortbereins berungfäde gesten der Sauptivachmeister Reicharbt in Riederbenna, indem er mit einem anderen Wosternd-labrer zusammenstieb. Reicharbt erstitt ziemtlich schoere Bertebungen, feine Brant, die auf dem Sozialisst mittubr, erstitt einem Schöderbruch, Betde Berteste worden das Westenburger Krantenbans Shertisste.

Berfuchter Einbruch. Bet ber Firma Andrejen & Bergbeng, Große Ultrichftrage 28, wurde in ber Nacht vom Sonnachend jum Sonntag ein Einbruch verfucht. 3wifchen 2% und 3 Uhr find mehrere Personen auf

dem Hofe gesehent worden, die aber dann an-(schienend von Hausdewohnern gestört wurden. Früh sand nan die Türfüllung angehöhrt. Die Kriminalpolizei versolgt die Spuz.

Eine große Bissamratte wurde im Robsenraum der Portlandzementsabrit Saale in Granau von einem Arbeiter gesaht und totgeschlagen. Sie wurde dem Armsvorscher vorgezeigt, die Jahlung einer Fangprämie ist sieder, Sebenfalls ist das Tier aus der Richtung Schlettau von der Saale zugewandert.

Gellern nacht wurde in Könnern vor dem Hotel "Emilius" einem Arzt ein Bersonen-trafiwagen im Werte von 4000 Mart ge-schossen. Es handelt sich um eine vierstigige Limoussine mit Innensteuer, weißem Dach und der Marken und der Menschen der der braungrünem Anstrick. Die Rummer sis LM 37 206, Motorennummer 83 134, Hahr-gestestnummer 33 134, der Ridcwärtsspiegel sis zertrümmert, die Hupe gibt einen schwachen Lon.

ein Drittel Fahrpreisermäßigung für hin und Rüdfahrt, und nicht ein Achtel, wie es irt tumlich gesetzt wa.

Der Hallesche pathologische Lehestuhl.

Sonderkonzert der Philharmonie.

Frit Buss mit der Sächsischen Staatslapelle.

Stadtssafener Holle.

Unter ihrem Generalmulitöliretten Berts Busst konnte das derlignte Dreschener Orfoster.

Etaatslapelse in jeder Beziehung, mit der Staatslapelse in jeder Beziehung, der Seichen Ownertiree F. Wendelssohns, der Doworfener Derockensteins und der Woord-Sinsonie "Aus der neuen Welt" nicht anders als siegen.

deinend von Sauskundhnern artiket wurten. Frill hand von die Auffällung angedocht. Die Bettiminstholigei verjolat die Gpuz.

Beforerung sozialdemofreatischer Londritte Ein ardberer Mecklei nicht anders allegen und die Auffällung angedocht. Die Betweise Mendelschape der Auffälle der Auffällung der Auffällu

Geschäfts-Verlegung!

Die Verlegung unseres - seit dem Jahre 1876 bestehenden

Obere Leipziger Str. 67

Strumpf- u. Trikotagen-Geschäfts

gestatten wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Gem benutzen wir die Gelegenheit, unserer geehrten Kundschaft für das in so reichem Maßeschaftste Wohlwollen verbindlichst zu danken und bitten, uns dasselbe auch in unserem neuen Geschäftslokal gütigst bewahren zu wollen.

Hochach ach tungsvoll

Fernruf 28417

Obere Leipziger Str. 67

Schlüssler & Co. Obere Leipziger Str. 67

Rei übe Mi aus run übe Bai gun tifti Auf und ber

blei

deffe Sie bem ift o ber Gut

an lich

Wan Den nahr die fredi KM Lich

D

Gro

grup um für (130 Roh) 134,0

Ro Mile

guge pereis

Llong 3 M

geben sichts deutsc nahm tratio sich in

B

Die No "Reicht Aktien

Deu

6Dt.Gle
do
M. do
Dt.Reic
Dtsch.A
schuld
Auslos
do aus
Auslos
do.Schu

A.O I V Brschw Dt. Eiser Elektr. Halb.-Bi Halle-

SCI

DEG

Schau- und Preisfrifferen. Gine Dame erringt ben erften Breis. - Stif-tungsfeft bes Damen Frifeurgehilfen . Bereins

Sine Dame eringt den eisten Keies. — Stiftungelei des demen erfreit gefeilen. Beceine.

3. einer netten Vetanslatung murde gestern rochmittig und abend im Meumattiftigsenhauer des 39. Giffungsseit des Damentriseurs und Perisden auch einem Schaue. Am Frieserstiftigsenhauer des Gelen des

Dürerfeier

bes Ranftlervereins auf bem Bflug.

Sinen Diter-Abend veranstattete der Künsternerin auf dem Plug für seine Mitglieder aus Ande der Beitglieder aus Ande der Beitglieder aus Ande der Beitglieder aus Anders der Beitglieder aus Anders der Beitglieder aus der Beitglieder aus der Beitglieder Anders der Beitglieder Anders der Beitglieder Anders der Beitglieder aus der Beitglieder der Beitglieder aus der Beitglieder der B

aus, Inionberheit standen die Zeichnungen und Zändschagtequarelle im Vordergrunde.

Ann dentt bei dem Ramen Dürer meistensnur an den Schöpfer der Ossendigenstellen und der Jehren und der Schöpfenen, der Neisterbildnisse und der Vorderleite der Vorderleite und der Abreite der Vorderleite und der Vorderleite der Vo

über, Kräulein Kāte Weber irug im porbildicher Besse aus Dürers Tagebüchern und Briefen vor und ergänzte so die Ausstürungen des Redners tressische Ausstelle so dass die Ausstürungen tressische Ausstelle so dass die Ausstürungen dans v. Gumpenberg und "Ketur und Kunst" von Goethe. Einige Humoristia delchiossen die von die Ausstürungen Abend Ju dedauern ist nur, das er nich der weiteren Allgemeinheit zugute ge-kommen ist.

Sangerftiftungsfest und Sangerehrung.

Sangerinfungsfest und Sängerchrung. Der Männergelangerein Halle-Trothe feierte am Sonnabend im 300 sein 33. Stiffungsfelt. Die bestür vom Chormeister Alwin Schalopp zusamengesfellte Bortragsfolge brachte Göbre vom Silder, Magler, Beuler, Löffler, Breu, und auch bes Alfmeispers Franz Schubert gedachte man in leinem 100. Todessfohre. Alle Lieber waren vom Chorfelter sein emplunden und wurden von den istimmtig gut beseiten Shor sauber herausgebracht. Im beinderen gefielen Shor sauber herausgebracht. Im bestehe Bollstie volle Marguertien" und das von Echauf bescheitete Bollstie voll Marguertien und der Schoes berthenen um in mehr volle Bellstie volle Marguertien und der Schoes berthenen um in den volle Brettenung, als die Lieber durchpag gum ersten Male gestungen wurden. Hert Schlein, ein Mitglied des Vereins, ers

Anerkennung, als die Lieder durchweg zum ersten Male gesinnen wurden. Der Edstein, ein Mitglied des Bereins, erlang sich mit seinem ansprechenden Bartion in Tedenen von Roß und Rief selbsstein Beisell. Die Berensjaltung war gut besucht werter Brätisch a. den Bundesshormeiste des Sängerburdes an der Cacle, deren Henry Steichert, den Bortisenderen des Söngergaues Halle, der Retter Art, den Anders Bortischer der auf Sangesbrüder der Schafferber der auf Sangesbrüder bestängergaues Halle, der Retter Art, der Gangesbrüder bestängergaues Halle, der Retter Sängerveiteranen, der Bertine von Halle und lauswärts (Arten) bestüßen. Zwei treuen Sängerveiteranen, den herren Kang God mit es el und herrend singerveiteranen, den herren kan her Gauporische Sangesbrüder Rost, in nachebet Ansprücke Volk, in nachebet Ansprücke den Schneberuber Volk, in nachebet Ansprücke

Dinoes, Gereinsbamen ichentien bem Manuer-gejangverein Salle-Trotha ein tunitvoll geftidtes Tichhanner. Ein fröhlicher Ball hielt Zeftgeber nuch Kiffe noch longe bestammen.

Antennenplauderei des Radiofritifus.

Tiere im Runbfunt, - Reue, auffehenerregende Erfindung auf bem Gebiete ber Funtlechnit, -Gin Fruhjahrogeichent ber Gender fur jeden Teil nehmer, - Grennungobienit. - Befeitigung affultifder Rudtopplung. -Programmporican.

Jebe Woche hören wir im Rundfunt mehrere görspiele. Manche find recht gut, manche wieder nicht zu genieben. Ich erinnere nur an das Ber-tiner hörspiel "Sahara", das tatfächlich einer

alle möglichen Arien die Gunst des Horpublitums ju geminnen.

Es sit eine bekannte Tatsache, daß die Teil-nehmerzahl am Rundfunt von Monat zu Monat ersbelich sieste. Mag dos vielleich die Berantla-lung dazu gewelen sein, daß sich alle Sende-gelllschafter-Selonders ansitrengen. Ein bekannter Von der der die der der die Gelegkenterengende Erlindung gemacht, die er der Reichgeunersgende Erlindung gemacht, die er der Reichgeundhunk-gelfflicht geschenft fal. Dies hat sich wieder ent-ichlosen, die deutsche Soverschaft damit zu erfreuen. Es handet sich sier weien einen

finnreid, tonftruierten Tonfifter.

finnreich Ionstruierten Tonsitter. Dieser Tonsister wird gang der und einem und Serbe geschalte und ermöglicht es, je nach Luft und Luft u

Ballifder Lehrergefangverein.

Sandfertigfeitsausfiellung.

Die fdmedifche Wildnis. Gin Filmvortrag im E. T., Ulrichftrage.

Um ben Erfennungsbienft fortauseben, bringe ich heute bie Gender ber Schweig:

Um den Erfennungsdienst fortguleben, dring ich beute die Eender der Schweig:
Sier ist es besonders die Station Vern, die infolge idrer Hohen Sendenergie in Deutsschaud wie emplangen wird. Die Anjoge lautet: "Hallo, dier Radio Bern!" nud wird von einer Dame gesprochen. Die Anjoge wird auch in französlicher Sprache durchgesqut. Die Anjage der Stations dagegen wird nur in französlicher Sprache gehalten und von einem Berrn mit klarer Stimme gegeden: "Allo, ict Radio Laufannte Potting die Klaigen wird von einem Berrn mit ferer Stimme gegeden und lautet Anjage wird von einem Berrn mit sehr deutsting der Klaige wird von einem Berrn mit sehr deutsting der Klaigen wird von einem Berrn mit sehr deutsting der Klaige wird von einem Berrn mit sehr deutstind glichte wird auf Akelle böst. Im Klaige wird von deutstet: "Ballo, Aadopstation Jätiche Aundartie bestäten und lautet in der Regel: "Mr wünsche bestäten und lautet in der Regel: "Mr wünsche bestäten und lautet in der Regel: "Mr wünsche der in französlicher Sprache. Sie wird von einem Berrn mit klarer, mitkelhoher Stimme gesprochen und lautet: "Allo, Genden..."

sten öfter sein. Fluren wenn auf ben Sohen ahrung ju spärsich ift. Der furze Sommer zwingt zu harrester Arbeit, bringt geringe

geringe gu geringer geringe geringe Gricipse. Gir den Schol ein Abyll. Gewollige, monotone Genen. Bache wir hillige, geben, über Helsstungen gulfend, gud Lal, und über allem firmbli des Geolicht in einer Walgieftet. Der Begegnungen mit Menthen und Tieren wiste des Begegnungen mit Menthen und Tieren wiste des Begegnungen mit Genichen und Eichen. Der Film ergängte des Boogeriegene gu einem platified wirflemen Weltfel. Der Befuger damften mit ftarlem Beifall.

Elfernabend in der Martinfchule.

Elfernabend in der Martinschule.

M Freitag und am Sonnabend senden in der Aufa der Wartinschuse absteid beluchte Eckernabende fint. Die Neade wurden leinen flotten Warid, von zwei jüngten Nurfleten der Schule gelpielt, eingeleitet. In seiner Begrüßungsted betont, dern Retor Ernettung fürs practifige Leben das Spiel gepflect werden mülfe. Diefem Spielsted der Schule der Nord der Nord der Nord der Schule der Nord der Nord der Schule der Nord der Nord der Schule der Schule der Nord der Schule der Sc

Umtlicher Wetterbericht.

(Rachbrud mir mit Genehmigung ber Thuringifden Lanbeswetterwarte Betmat. Betterborheriage: Fortbestund bes herrichen ben milben Betters. Reine Rieberichlage.

Shleuje Trotha.

Der Unterpegel zeigte einen Wasserstand von 1,80 Meter. Das sind 2 Zentimeter Anstieg. Die Holleule possischen Dampfer Erhut mit Stüdgut bezwärts. Schlepdampfer Rudelsburg bergwärts, Schliepdampfer Rudelsburg bergwärts, Schlifter Hoase und Speer mit Stüdgut bezwärts und 12 Sportsboote.

Strahenherrung. Die Sperrung ber Kreis-ftraße Trotha-Pibb bon Kilometer 12,0 bis 13,932 ist bis sum 10. April verlängert worden.

worden. Die Kleine Märkerstraße zwischen der Kleinen Brauhausstraße und dem Grundfuld Kleine Märkerstraße 1 wird zur Ver-freiterung der Hofteden auf etwa acht Tage für den Reit- und Fahrvertehr gespertt.

Seeresrentengahlung burch bie Boft. Die 3ahlung ber Seeresrenten für Monat April findet beim Boftanit 2, Thielenftraße 2a, wie folgt flatt: am 29. Mätz für R-Rentenempfänger, am

30. März für die H-Nentenem-länger. Zahlzeit 8 bis 14 Uhr. Die Zahlung der Verjorgungs-gebührnisse erfolgt nur gegen Abgabe der beglau-bigten Zahresbeschichtingung.

bigien Jahresbeicheinigung.

Religionsbegriff und Religionsibeal. Ein Bortragsabend ber diesigen Ortsgruppe bes Eudenbundes gab Gesegnbeit, sich von der Fülle religiöfer Lebensbeglehungen an der hand einer von dem Redner 21e. Dr. Lehmann entworienen Sigur ein Sifd zu nachen. Wagte, Wohlpas, Kultis als Borfultur; personliche Gestunung, Andach als Kulturdischer des Teiglissen Moments ergeben ein Mannigfaltigsteitsgefige. Dieles will seeher tundlich devodricht, fünstliertig gestollet, prestlich versittlicht und zum Ideal bergegenständlicht verbeit.

verjittlicht und sum Ideal vergegenjtandigt werben.
Die goldene Sochzeif seierten am Connabend in seitener Küftigfeit der Seilermeister Abolf Wes und seintiger Küstigfeit der Seilermeister Abolf Wes und seine Geherau, Lange Straße 5. Dem hochsetagten Chepaar wurden allerfei Ehrungen zuteil. Wit einem Gliddwunschigkreiben des Reichprässenten ließ die Prenhische Staatsregierung ein Geschent von 50 M., das Ev. Konsstinotum in Magbedurg die Speinklichumsmilige und der Angebedurg die Schalbsteinenstellen. Am 23. März seierten der Walermeister H. seiner und Frau geh. Thistisse in voller Küstigseit ihre gold den 50 chaet und 50 jähriges Meister, jubiläum.

ju biläum. Theater, Bortäge und jonlitge Beranstaltungen. Stadisseiter. Aus bem Büro wird uns geschrieben: Das Ensembie-Gestspiel des Wiener Sungtheaters wird in her gelamten Presse der Städle, in denen die Wiener bisder gespielt haben, als Runst von döckfren klutur und bestseiten Schiff bezeiche, in denen die Wiener bisder gespielt haben, als Runst von döckfren klutur und bestspendlung des Kontone Dialog und die sognamen Sehandlung des Wortes gesunden. Reben den Darfellern wird auf Albert zeines Kontolessung rühmlichst nerkannt. Die Wiener Gösse beringen am Donnerstag antählich Jösen 100. Geburtsiag des Schaushief "Baumeister Gosses her zur Aufüllzung. Dienstag sindet die Erstaufführung der Kondole "Dobsseuer won Ichael von Ludwig Solders in der Berbeitung den Educkfolden. Patenstag findet die Gepartseich son Ludwig Solders in der Vereichtung von Educkfolken.

Wereinsnachrichten Is Mitteilungen von Bereinen ufw. werben unter biefer ? -maftigten Breite von 35 Goldpfg, filt bie Reile auf

"Mittellungen son Verman nic. 2016 in der Lette aufgenemmen.
3, 5. B., Christauppe Halle, Schreuer-Bortrag,
Der für kommenden Nonlag angeleigte Bottag
des Herrn Krof. Dr. Schreuer, Verlin, über "Das
Oftermsterium" muß eiber ausfallen, da es
herrn Krof. Dr. Schreuer der Leiber gestellen, bei es
herrn Krof. Dr. Schreuer der in leigter Minute
auflachende Schwierisfeiten nicht möglich ift,
nach Halle zu kommen. Wann der Vorlrag fatit
findet, werden wir an blefer Stelle rechtzeitig
bekanntenben.

findet, werden wir an dieser Stelle rechtzettig bekanntgeben.
Sächs. Thür. Berein für Erdunde, Einen Lichfölderwortrag über die Beruanischen Dianden und ihre Bewohner wernerkaltet der Verein für Erdunde am Mitmoch Stulft im Melanchschnatum. Spiricht der Begleiter des verftorbenen Prosessions, der Wochen der Gefündera, derr h. Dengler (Stuttgart). Wir weisen empfehend auf den Vortrag sin, Räheres in der Kentschaft und der Vereiner Menden der Vereiner der Ve

in ber heutigen Angeige.
Männer-Liebertafel (gegr. 1845). Bur Beerbigung unferes Cangesbrubers Littid bitten wir bie Sanger um rege Beteiligung

Gefdäftsverfehr.

Geschäftsverlehr.

3um 80. Geburstag des hern Kommerzienrats hentel hatte sich der Persili-himmelsschreiber
eine ganz besondere Ehrung ausgedacht. Er
schreib gemeind in bewundernswerter Egatsseit
"Hentel 80" in die Lust. Der Jungsstieger
Rudolph tras in der ersovelerlichen Höhe von
Metern einen orfanartigen Sium an, der
mit nabezu 100 Kilometer Siundengeschwindigseit
dahindrausse. Deshald muthe er seine Schrift
weitad von Rengsdorf schreiben, wenn se im
Rugenblid des Fertisseins tichtig über dem
Wohnorte des Jubisars siehen sollte. Das ist ihm
wundervoll gelungen.

wunderooll gelungen. Cando der unbegrenzten Wög-lichteiten — hat in der Haubistallen Winnipeg eine amtliche Arbeitsverteilungsstelle eingerichtet, um den ungeheuren Zuftrom der Einwanderer ab-zuleiten. Die beite Uederladitsgelegenheit nach Canado bietet sich mit Schiffen des Korddeutschen Lood, Bremen. Ausführliche Prospette und Aus-funit tostenlos im Lloydreifebürn, L Schönlich wachten.

Hagnium, Gertag und Otto Dendet sereiligati m. b. D. delle a. b. S. Berantwortlig für bei rechtlineiler Zeit: Ederbarderur Rechtsammt d. c. D. Dr. D. Gist. Gerantwortlig für bei Biesegenricht-teilering Boderhalfig und von 10 bis 11 in Securitie Eufstenderung unverlangter Wanuffrigte wird Ichteria Emple debenommen.

Sandels und Vielschofts Zeitung mit Wirthafts Zeitung

Die deutsche Zahlungsbilanz.

bon igur als als

paar inem ließ

pon bie nrat erten geb. e n e

iener der aben, chliff fein olung

ellern ilichft am das Auf=

statt.

1 BeOberans
März,
njame
Der
3 Retatt.
ustag,
firche

rigten lischer er be-stliche Jöbe, Thieß

auen.

3>

k gum

rtrag.
ortrag
"Das
ba es
linute
h ist,
statts
tzeitig

Einen ichen berans ttwoch ht ber Koch Wir üheres

n, ber digfeit Schrift de im dem ft ihm

inipeg nach utschen Aus:

Das Statiftische Beichsomt gibt in dem Seits von "Mittschaft und Statiftit" eine intereffante erechnung der deutsche Jahren ber beitsche Jahren ber beitsche Jahren ber beitschen Jahren ber bett fichen Zahlungsbilan; an Jahr 1927 im Gegenfat jum vorhergegangenen Jahre ist

bie um 4 Dilliarden RD. gestiegene Baren-einfuhr.

bie um 4 Milliarben NM. geftiegene Wareneinfuhr.

Dömohl auch die Ausfuhr um 200 Mill NM. geftiegen ift, ergibt die Einfuhrietigenmung von
glode der güntligen Industrietigen um einer
nagünftigen Ernte im Nanabn einem Naffibfalde der güntligen Industrietigen um einen Maffibfalde der Jambelsbilanz den 2.5 Milliarden NM.
im Gegeniga au bem Altivlate weiten bie Posten
Keparationsleitungen (1.6 Milliarden NM. genenüber 1.2 Milliarden NM. und Insien (rund 400
RIII. NM. gegen 200 MIII. NM.) auf. Dem fteit
aus dem Istellitätigen unz ein Attivlato von
rund 300 MIII. NM. genen 200 MIII. NM. dem
Alfinlato von 4.6 Milliarden Bapitalbewegung ein
Basiliafabo von 4.6 Milliarden Bapitalbewegung ich von 4.6 Milliarden Bapitalbewegung den
Bon den Bormen, in denen diese Kapitalbewegung für delligen Grafingen der Goden, in erfer Linie die
auch die Gewisselber der Ausfiche Grafing der Goden der Milliarden
ber Beichsbanf.

Rad Bereiftschigung aller beier Posten
bleibt noch ein Passivalden von nund 2.7 Milli-

Der Broßhandelsinder geftiegen.

Ethöhung bes Privatdislonis.
Mit Ridflicht auf fenen Geldmarfte wurde an Brivatdistonten auf bem offenen Geldmarfte wurde am Sonnadend der Privatdistontiat sowood für turze als auch lange Sicht um % Prozent auf 6% Prozent erhöht.

Konzentration der Bremer Schiffahrtsintereffen.

Aftientaufch zwijden Dampfichiffahrtsgefellicaft Sanja und Rorddentider Llond.

Hanja und Nordbenischer Liood.
In der Generalversammlung der Deutschen Dampslößischetsgesellischei Hanja wurde besannt gegeben, daß die erstlichen 2 Mill. RM. weuen Atten, die nicht den alten Attendam zum Bezuge angeholen wurden, der Newere Needereiwerinigung für Rechnung des Nordbeutschen Llood gegehen wurde, der im Austaulsche dagegen 3 Mill. RM. Attendam des Nordbeutschen Llood geden foll. Ausgehen der des Nordbeutschen Llood geden son, der der der Lieden Llood geden son. Mille RM. Attendam der der Austaulschen Alsohangen bedeutet michts anderes als eine Rongentation der deren führer um den Kloddongern gruppieren.

Notwendige Renderung der deutschen Kandelspolitik.

Intereffenfämpfe um Dittler.

Interessendimpse um Pittler.
Die Attien der Piliter Wertzeugmaschinensabit A.G. in deipzige-Vächren haben in den Ichten Tagen ausschen haben in den Ichten Tagen ausschendersende Steigerungen durchgemacht. Allein an der Wörfe vom Freitag stieg des Kapter um 18 Prozent auf 308 und am Gonnacht aussend aufs neue bis auf 325 Prozent. Tadei war die Kepartierung sehr schaft, Seit Beginn diese Monats haben die Attein der Jettergeselfschaft die überraschende Steigerung von 248 auf 325 erfahren. Es handelt sich allem Anschein auf um Interessendigende Steigerung von 248 auf 325 erfahren. Es handelt sich allem Anschein nach um Interessendigen, Man nennt die Michael um Interessendigen der Mediamerte Abers am diesem Ausenwendung der Mediamerte Abers am diesem Anterenhenen des interessients zu sein siehen Anterenhenen des interessients

Konfitütenlager herzustellen. Ju diesen Jwed soll ber Betrieb modernissert und erweitert werden. Die Belegschaft soll von 170 auf 600 Mann ge-bocht werden. Wie wir weiter hören, erhosten die nicht bevorrechtigten Gläubiger bei Karnathy eine Auch von 18 Prozent.

Uneinheitlich.

Berlin, 26. Mars. (Eigene Draft. melbung.) Die Borje eröffnete bie neue Mode in uneinheitlicher Saltung. Das Gejchaft ift febr

ruhig.
Berliner Probutien-Frühmarkt vom 26. März.
Weisen: Mai 276, Juli 282; Koggen: Wärz
273, Mai 281, Juli 282; Hoggen: Wärz
273, Mai 281, Juli 282; Hofer: gut 286 bis 275,
mitiel 280 bis 205; Gommergetife, gut 248 bis
270; Futterweisen 249 bis 285; Kleiner Wais
256 bis 255, Wilzeb-Mais 238 bis 243; Hutter
erblen 250 bis 260, Taubenerblen 360 bis 380;
Roggenfleie 168 bis 172; Weisemfleie 168 bis
172; Wilden 268 bis 272; Torfmelasse 116 bis 120.

2 Umtliche Devilenturje vom 24 Marz 1928

1 Dollar	4.178	4.186	1 Bfund Sterl. 20.3	398	20.438
			100 italien. Lire 22.0		
			100 pan. Befet. 70		
100 ichmeis. Fr	80.485	80.645	1 argentin. Befo 1.	787	1.791
100 Belga	58.265	58.385	100 finnische		
100 tichech. Rr.				.52	10.54
100 ichweb. Rr.	112.14	112.36	100 bulgar. Leva 3.0	019	3.025
100 normeg. Rr	111.53	111.75	1 fapan Den 1.9	973	1.977
100 ban. Aron.	111.99	112.21	1 brafit. Milrs 0.1	502	0.504
100 öftr. Schill.	58.78	58.90	100 jugofl. Dinar7.	351	7.365
100 una. Renai	72.99	73.13	100 portug. Gsc. 17	.48	17.52

Berliner Produttenborje vom 24. Marg. Amtlich feftgefeste Preise. Getreibe u. Deljaaten per

1000 Rilogram	m ionft per	100 Rilogr., in	Golbmart.
Beigen mart	245-248	Biftoriaerbien	46,00-57,00
Roggen mart.	257-259	RI. Speifeerbien	
Som gergerfte	230-280	Ruttererbien	25,00-27.00
Bintergerite	-	Beluichten	23,00-24,00
Safer martifd	er 234-242	Aderbohnen	23,00-24,00
Mais loto Be	rlin 238-240	Widen	22,00-24,00
Beizenmehl		Lupinen, blaue	14,00-14.75
100 Rilogr.	31,50-35,00	Lupinen, gelbe	15,25 - 16,00
Roggenmehl		Gerabella	25,00-28.00
100 Rilogr	34,25-36,50	Rapstuchen	19,60 - 19,70
Weizenfleie	16,60-16,75	Leintuchen	24,20-24,40
Roggenfleie	16,60-16,75	Trodenichnigel	14,50-14,80
Raps	-	Sona-Schrof	22,30-22,70
Leinsaat	-	Rartoffelfloden	26,50-27.00
Berliner	Shladtni	ehmarft pom	94 Mirz

22,30—22,70
Rartofielloder (25,00—27,00
Berilner Schachtelehmartt vom 24. Wärz,
Ruftrieb: 2320 Winder, barunter 182 Odien (605 Bullen,
1135 Rübe und Färlen, terner 2300 Fälber 575 Gedelt,
1135 Rübe und Färlen, terner 2300 Fälber 575 Gedelt,
1135 Rübe und Färlen, terner 2300 Fälber 575 Gedelt,
1135 Rübe und Färlen, terner 2300 Fälber 575 Gedelt,
1135 Rübe und Förlender (15,00 Fälber 18,00 Fälber 19,00 Fälb

10 Brogent Dividende bei Stoft.

10 Prozent Tioldende dei Stöht.
Det Auffichstat der Kammgarnipinnerei Stöht u. Co. A.-G. in Leipzig belglich, der Generalsverfarmitung aus dem mit 1 \$43 138 (117 004)
Reichsmart ausgewielenen Keingewinn die Verteilung einer Dividende von wieder 6 Krogent auf die Vorzugsaften und zehn i. S. 6) Prosent auf die Staugsaften und zehn i. S. 6) Prosent auf die Stammaftien vorzulchlagen.

Deutschliche Filmgemeinschaft.
Die Terrafilm A.G. hat mit der Eineromans in Paris, einem maßgebenden Unter-nehmen der französischen Filminvolltie, ein Ab-tommen getrossen, das sowohl eine Gemeinschafts-production wie einen gegenleitigen Alimaustaussis vorsicht. Die Terramajorität gehört bekanntlich der Gruppe Ullfein-3. G. Farbenindustrie, mähr ernd die Eineromans von dem Berlagsdiretier des "Matin", hern Sapin, beherschaft wird.

Ravag Rausmaren Berfteigerungs A.G. in Leipig. Der auf den 16. April einberufenen Generalversammlung wird neben den Kapital-erböhungsanträgen die Berteilung einer Divi i dende von wieder 15 Proz. vorgeschlagen.

vorkurse der Derimer Dorse vom 26. Marz									
14.65									

Berliner Börsenkurse Börsenkurse

Die Notterungen für Aktien und Anleihen verstehe "Reichsmark für 100 Reichsmark"; für auf Papiermark

Deutsche	Anle	lhen	Bankaktier	1
	24.3.	1 23.3.	A D.Cred. Aust. 141,75	1143,00
Dt.Gldanl. f. 32	24.0.	20.0.	Bert. Handelages. 252,0	253.7
do f.35	89,10	89,25	do. HypBank 219.0	219.0
t do 1.35	101.00	101,00	Com g.Privatb. 173,75	174.0
Dt.Reichsanl. 27	87.50	87.50	Darmst NatB. 234.5	235,2
Dtsch.Ablöszs		01100	Deutsche Bank . 161,0	162.2
schuld einschl.	1000	13 23	Disk. Command, 156,2	156.7
Auslosungst	52.00	52.00	Dresdner Bank . 157,78	158,3
do ausschließl.			Hall. Bankverein 139,0	139,0
Auslosungsr	14,50	14.60	Reichsbank 187,71	
do.SchutzgAnl	6,60	6,65	Sächsische Bank 180,0	180,0
Eisenbah	nakti	en	Industrieakt	en
A.O f Verkehrsw		187,00	144 5	
Brschw LEis	71,00	71,00		
Dt. Elsenb -Betr.	86,50	86,50		
Elektr. Hochbahn	85,25	85,25		
HalbBlb. AQ.		72,25		
Halle-Hettst	69,50	70,00		
Niederlaus Eb		28,75	Alexanderwerk . 89,0	
Schantungbaho .	6,80		Allg.Elektr.Oes. 150,0	
Zschipk -Finst	247,00	248,00	do. do. Vrz. 79,0	
Scottanr	teakti	en	Alsen Porti.Zem 214.0	
SCHMan	tount			
Hamb Packett.	149,50	1150,25		5 83.0
HambSüdam	208,00			0 220.0
Hansa, Dampisch.	233,50	235,00		
Neptun Bremen	141,00	140,62		0 99.5
Norddtsch. Lloyd	149,25	149,25	Augsb.Nog.mio.	
Ver Elbschiffahrt	73,75	73,00	Bachm. & Ldw. 241,0	
Brauere	iaktie	en ·	P. I. Bemberg . 505,0	0 521,5
	1192.00	1194,00		0 171.0
Dwenbrauerei .	260,00	265.00	Bergmann Elek. 171,0 Berlin-Gub. Hutt. 340,0	0 343.0
		334,00	do. Holzkont. 106,2	
Schulth. Patzenh. Brauh. Nürnbrg.		176.75	do. Karlr. Ind. 77.0	5 105,8 0 70,0
Leipz. B.Riebeck			do. Masch, F. (19,0	

. 50	Braun
n sich in lautende chamask"	Braun Braun Breite Buder Bürst
143,00 10 253,75 10 219,00 174,00 10 235,25 10 162,25 10 158,37 10 139,00 187,25 10 180,00	Busch Busch Calmo Capito Carol Carto Charl Chem Chem Chem
ien	to. I
60 144,50 60 138,00 10 220,00 10 128,00 10 86,50 10 70,00 151,00 10 80,00 151,20 16,25 16,	Conc. do. Cont. Coron Croil Daimi Demi Disch do. do.
00 220,00 00 99,50	do do.
243,00 521,50 521,50 342,00 171,00 343,00 25 105,87 76,00 90 121,50	do.

haffenburg . sbNürnb.	1=		rg-List . 129,50 industrie 242,50		hutte
a Braunk		68.25	Dtsch. Steinzeug	250,00	251,00
erde Walzw.	68,00 170,00	90,29	do. Tel. u.Kab. do. Ton-u.Stz.	116,00	115,25
	215.00	215,00	do. Wollwaren	146,50 51,50	145,00
	140,50	142,00	do. Eisenhdl.	86,00	87,00
nsch. Masch.	72,00	72,00	do. Metallhdl.	00,00	0,,00
	150,00	180,00		255.00	250,00
rusEisenw.	-	94,37	Doering&Lehrm.	28,25	28,00
tfbr. Kränzl	48,00	-	Düren Metallw.	188,00	190,50
h Opt. Ind.	80,50	80,00	Eilenburg Kattun	89.50	89,00
h Lüdensch.	91,50	91,50		164,00	165,00
h. Waggon .	69,87	69,87	EisenbVerkM.	166.00	167,00
on Asbest .	43,00	43,50	Eisenmatthes'	-	-
to & Klein	86,00	86,00	Elektra Dresden		195,00
line Braunk.	193,00	194,00	El.Licht u. Kraft		209,00
on, Loschw,	104,50	102,12	Eschw. Bergw	207,00	202,00
Wasserw.	117,00	119,00	do. Rating.Mat.		
. F. Buckan	103,00	103,00		136,00	139,00
n. P Ordnau	87,00 129,50	130,25	Etzoldu.Kießling	95,50	96,00
r. Heyden	38,00	38,50	Excelsion Fahrr.		
Milch	73,00	73.00	faber Bleistift .	61,50	61,50
no Spinner	63,00	64,87	Fahlb Saccharin	131,00	131,75
m Najork	127.50	127,00	FalkensteinGard. I. O. Farbenind	123,00	123,25
ord. ch.Fab.	57,50	57,50	Feldmühle Papier		191,00
Spinnerel	134,00	133,75	Felt. Quilleaume	118,25	120.00
Caoutch .	116,00	117,75	Flensb. Schiffb.	112,50	112,00
ne Fahre.	61,50	61,50	Fraustadt. Zuck.	129,75	129,75
lwitz_Papier	149,50	149,00	Freund Masch	24,00	25,50
-t W-t	88,00	88,25	Friedrichsh. Kall	155,00	154,75
mer. Gebr	105,25	108,00	Friedrichshütte .	-	-
h. Atl. Teler.	114,00	114,00	R. Frister & Co.		103,00
Asphalt .	153,00	152,00	Fröbeln Zucker.	81,00	81,25
Babcock .	136,00	136,00	Caggenau	33,62	33,00
Contt Gas	177,25	179,25	Gebhardt & Co.	126,00	-
ErdőlAQ.	121,50	123,00	Gebhardt&König	-	64,00
Fenstergi.			Oelsenkirch.Berg	133,25	134,00
. Gußstahlt.	96,12	98,12	Oenthin Lacker .		
Jute-Sp.	143,00	143,50 82,00	GermaniaPortiC.	792,00	192,75 268,50
Kabel .	308.00	307,00	Ges. f. elekt. Unt.	266,00	
Linoleumw.	265,00	265,00	Gladback Wolls	102,00	102,00
. Maschinen	47,00	48,00	GlauzigerZucker		98,75
Post-u.Els.	24,00	24,00	Glockenstahlw.	37.50	37,87
Schachtbau	90,60	90,00	Gebr. Goedhardt	151.00	151,00
Spiegeiglas	81,50	81,30	Th. Qoldschmide	103.50	105 12
	1			- Marie	-

			-
Mas Júde 8 Co. Kahla Porzeilan Kaiser-Keil-A G. Kailw-Ascheralb, Kailw-Ascheralb, Kailw-Masch, Klöckner-Konz. Köln-Neues Köln-Neues Körling Körning Elektring Körling Companya Lipz Lamahüte Leipz Lamahüte Leipz Lamahüte Leipz Lamahüte	fise Bergban Industriebau	do, Holzind, Hilgere Verzk, Hillewerke, Hillewerke, Hillewerke, Hirschb, Leder, Hoesch Stahlw, Hoffmann Stärke Hohenlobewerke Hotellbefriebages, HubertusBraunk, Humboldt Mühle	Hallesche Masch. Hamburg, Elektr Hammersenu, Co. Harnov, Masch. Harburg, Eisen Harb, Gummi Harkort Bergw Harpes Bergbau HartmannMasch. Hedwigshütte Heldenau Papier
123,00 68,00 105,75 67,50 168,00 — 115,75 137,25 95,00 98,50 82,75 118,00 74,50 125,75 72,00 125,75 91,75	243,50 142,75 123,00	74,75 88,00 112,06 112,75 135,25 71,00 88,00 187,00 137,50 66,00	142,75 153,00 174,25 59,00 121,00 83,00 25,50 167,50 22,00 101,50 52,00 48,00
68,50 105,75 67,50 168,25 16,25 116,50 95,50 98,50 82,25 119,25 75,00 155,00 72,12 128,50 90,50	245,00 142,00	74,75 24,50 89,00 112,00 112,50 137,75 70,62 88,50 186,00 137,50	142,50 153,00 175,75 60,00 87,00 25,87 170,50 22,12 103,25 52,50 48,00

i	THE PERSON NAMED IN	-	-
	Leopoldsgrube Lind, Eismasch Lindström AC. Lingel Schuhfbr. Linger-Werke L Loewe & Co. L Lorenz AC. Luckau n. Steffen Lüdensch. Met. Lüneb. Wachsbl. Magdeb. Gas	142,00 79,25 147,00 405,00 61,25 111,25 235,00 100,00 3,75 95,00 86,00	142,00 80,25 147,75 405,00 62,00 117,00 101,00 3,75 95,00 89,50
	do. Bergwerk do. Mühlen Mannesmannröh. Mansfeld AQ., Maschib Buckau Kappel Mech. Web. Lind Motoren Deutz Neckarsuim Niederlaus.Kohl.	84,00 110,00 145,75 113,87 140,50 67,50 212,00 61,50 56,00 162,50 201,50	85,00 110,00 147,00 114,00 141,00 68,00 215,00 62,25 56,12 164,00 202,50
	Nordd Wollkâm Oberb. Ueberl, Z. Obsch. Eisb. Bd. » Kokswerke do. do. Genuß Odenw.Hartst. 4 Oeking. Stahl Orensi. & Koppel Ostwerke	100,25 98,50 93,87 74,75 173,00 41,00 129,00 265,00	100,00 89,00 93,50 72,25 173,00 40,00 130,75 268,00
	Phöniz Bergban do Braunk. Jul. Pintsch. Pittler. Plaues Gardines Plaues Spitzen. do, Stickerel. Plauen Tüll u.G. Pöge Elektr.	99,25 85,87 172,00 325,00 162,00 50,00 150,00 77,75 107,00 82,00	99,87 86,50 171,50 308,00 162,00 50,00 151,00 73,00 107,00 82,00
	Rathgeb. Wagg. Rauchw. Walter Ravensb. Spinn. Reichelt Metall. Reisholz Papies	61,00 1(8,00 94,00 833,00	81,00 106,00 91,00 285,00

1	Reiß & Martin .	1 40,00	40,00	C. Tack	103,50	103
3	Rhein. Braunk	265,00	267,00	Taleigias	117,00	117
ı	Rhein. Chamotte		60,50	Telefon Berliner	54,00	54
1	do. Elektrizität		151,50	Terra Samenzu.	22,00	21
1	do. Maschinen	21,50	21,50	Teutonia Misb	181,25	181
a	do. Spiegelgl.	165,00	165,00	Thur.Bleiweißfb.	52,50	52
	Rheinstahl	149,50	152,00	do. El. u. Gas	147,00	147
4	RhWstf. Kalkw	122,25	123,50	Gas Leipzig .	145,00	148
4	do. do. Sprgst.	92,50	94,50	Leonh. Tietz	208,00	209
4	David Richter	210,00	208,00 143,00	Truchenbg.Zuck.	45,00	45
4	A Riebeck Mont.	140,25	45,25	Triptis Porzellan	91,00	93
	J. D. Riedel	45,00		Tüllfabrik Flöha	93,50	93
3	Rockstroh-Werke	133,00	133,00	Ver. Glanzstoff.	712,00	726
1	Roddergrube	631,00	121,00	- Gothaniawerk	,00	1.20
3	Ph. Rosenth. Pz.	121,87	65,75	HarzerPortl.C	125.00	124
1	Rositzer Zucker	118,25	118,25	do. Jutesp. Lit.B	123,00	123
3	Ruscheweyh .	99,00	100,25	do. Laus. Glas	110,00	116
4	Rütgersw AO.	39,00		do Mark. Tuch	90,75	90
a	Sachsenwerk	-	121,00	do. PortZem,		1
4	SachsCartonn. M.	20,25	20,25	Scaimischow	219,50	220
3	SachsOußstDöhl.	141,00	144,00	W.SchuhfBern W.	83,75	63
3	Saline Salzung.		-	do. Smyrna-T.	153,75	153
я	Salzdetfurth	255,50	255,50	do. St.Zyp&W.	-	205
ч	Sangerh. Masch.	118,50	118,50	Ver. Thur Metall	61,62	61
9	Sarotti-Schokol	175,00	175,00	Vogel TelDraht	82,25	83
1	Sauerbrey Masch.	60,00	60,00	Vogtt. Maschinen	71,00	69
3	Saxonia-Zement .	159,00	157,00	Vogtl. Tall	87,00	87
1	Scheidemandel .	26,00	26,25	VolksAelt.Porz.	59,50	60
1	Schneider, Hugo	116,00	115,25	Vorwhl.PortlZ	176,25	176
3	SchomburgSöhn.			Wandererwerke .	179,50	180
я	Schönebeck Met. Schubert & Salzer	58,00 358,50	359.50	Warstein Crub.	132,00	13.
8	Schuckert & Co.	166,00		Wegelin & Hübn.	108,25	165
П	Siegen-Solinger.	42,50	167,00	Wenderoth	77,25	79
ш		145,00	145,75	WschWeißent.	164,00	163
н	Siemens Olasind. Siemens & Halske	140,00	268,00	Westeregeln Alk.	178,25	179
1	Sinner AO.	125,00	200,00	Wissner Metall .	131.50	131
П	Sonderm. & Stier	79,00	81.00	Wittener Guß .	61,00	61
П	Spinn. Renner	10,00	01,00	Wittkop Tielb	133,00	134
ľ	Sprengst.Carbon	109,00	109.00	Wolf, R	50,25	51
8	Stadtberg. Htt	41,50	41,50	Wotan-Werk	6,50	
	StaBfurt, Chem	34,00	34,25	Wrede Malz	123,00	123
•	Stock & Co	79,00	79,00	Wunderlich &Co	127,75	126
ı	Stöhr Kammgarn		207,00	Zeitzer Masch	153,00	188
ı	Stoewer Nahm	-	49,75	Zellstoff-Verem.	144,75	146
۱	Stollberger Zink	187.00	187,87		258.00	261
ı	Strale Spielkarten		252,00	Zuck, Rastenbe	46.50	45
H	Andreas April 134				-0100	. 40

Die Verlobung ihrer Tochter Charlotte mit dem Landwirt Berra Dr. Erich Knöchel geben hierdurch bekannt

Fr. Gneist u. Frau Elisabeth geb. Rockstroh

Meine Verlobung mit Fräulei Charlotte Gneist beehre ich mich anzuzeigen

Dr. Erich Knöchel

Kartsrut

Marz 1928

Danksagung.

Anistich Entschlafenen, de

Curt Döring

Am Sonning, dem 25. März, mittags 12 Uhr ent-hilel sanit nach längerem seellschen, mit großer Ge-ald ertragenem Leiden ganz plötzlich und unerwartet seer herzensguter ältester Sohn, Bruder, Schwager d Onkel, der

Malermeister Willy Lösche

Halameister Alwin Listhe and Fran Emma geb. Barth und Geschwister xagleichim Namen alter Hinterblieben igen a. See, den 28. März 1928.

rdigung findet Mittwoch, nachm. 3% Uh

Aniščilich unserer goldenen Hochxeit am 23. Märr und maines Sölkhrigen Meisterisbildums sagen wir allen denen, die uns so überreich mit Binmen und Gratulationen beshrien, auf diesem wege unseren herzlichsten Dank, besonders der Firma Reinidee & Andag und Herra Pastor Holz wen der Papinsemeinde.

Heinrich Reimer und Frau



Kinder-Wagen sind der Mode unterworfen und bringen den per sönl. Geschmad zum Ausdruck. Darum

Darum fibre ich nur fibre ich

bie sich für ein Tambourtorps ansbitten lassen wollen, bon einer besteren Mittigen vereinigung gesucht. Instrumente werbe-gestellt. Alter, Größe und Schule find an-nageben, Justimmung der Ellern ist er-orderlich. Ungebote unter 3 2199 an die Egy, beiere Zeitung. forbertide, Angebote unter J 5199 en bie 252. biefer Zeftung.

Rapitalien

600 bis 800 M als 1. Supothet au Grundfiftet bet gute: Sicherheit gesucht Off, unt. I 26198 ar die Exp. d. Stg.

500 Mark gegen Zinfen. Gute Sicherhett vorhand. Off. unt. D 2581 ar bie Exp. b. Zig.

2000 Marf v. Selbstweber geg, gute Zinfen und Sicherheit sof. ges. Off. unt. B 3 5142 an die Exp. d. 3ts.

6000 Mk.

Glasermeisters

Familie Otto Döring. Hildegard Kaprolatis als Braut.

Familiennadrichten

Tamiliennaftichten
Geburten Piete und Brau Rofe geb.
Gerten Piete und Brau Rofe geb.
Getel de und Brau Rofe geb.
Getel de und gen (in Hodis):
Gerton Beiner mit Ert. Jaun Robeiter und Ert. – Aum Kohren wir Ert. – Aum Kohren Borton Beiner mit Ert. Jaun Robeite.
Tert 10 de un gen (emBodrist):
Rarin Lingdische mit Frt. Gefene Rreihfomann, Ober-Raschott Rreihfomann, Ober-Raschott und Freise Reihfomann, Der Richten und Freise geben der Geben Geben der

gen geb. Pfeffer, Raumburg-Grochth. Ge ft or ben (in Sallehe Bruns Lindler, 44. Jahre (Beserblgung het am 25. 3. in Schlochan Ratige-funden).

Brune Studier, & Johre (Beerdigung bet am 23. 3. in Schooden Batiger funben).

Otte Bedine, 28 Jahre (Beerdigung at. 3. 1.30 Uhr, Sabritebop).

Brag Läntig, 63 Jahre (Beerdigung 27. 3. 1.30 Uhr, Sabritebop).

Brag Läntig, 63 Jahre (Beerdigung 27. 3. 1.30 Uhr, Sabritebop).

Brag Läntig, 63 Jahre (Berdigung 27. 3. 1.30 Uhr, Bordriebop).

Breins Beffer, 76 Jahre (Striebung 28. 3. 1.30 Uhr, Bordriebop).

Breins Beffer, 76 Jahre (Greetligung 28. 3. 1.30 Uhr, Bordriebop).

Breins Gentel, 68 Jahre (Beerdigung 28. 3. 1.30 Uhr, Sabritebop).

Gentlie Goulité, 68 Jahre (Beerdigung 27. 3. 1.30 Uhr, Sabritebop).

Gentlie Goulité, 68 Jahre (Beerdigung 27. 3. 1.30 Uhr, Sabritebop).

Gentlie Goulité, 68 Jahre (Beerdigung 27. 3. 1.30 Uhr, Sabritebop).

Gentlie Goulité, 68 Jahre (Beerdigung 27. 3. 1.30 Uhr, Gabritebop).

Gentlie Goulité, 68 Jahre, Gettscheinsger, 23. 1.30 Uhr, Gabritebop, Germann Baue, 77 Jahre, derifschei (Beerbigung 28. 3. 4 Uhr, bon ber Friebboffschein).

Gentlie Goulité, 68 Jahre, Breisschein (Beerbigung 28. 3. 1.30 Uhr, Gabritebop, Germann Gentlieben, 28. 2.30 Uhr, might gentlieben, Germann Gentlieben, 28. 3. 10 Uhr, auf dem Gentlieben, 2

Rundfunt - Brogramm

Lenigkwußerhansen. Diensten den V. Wärz, 18 ühr: Uederingung des Kachmittogsfonzeries Seiden2-12.30 ühr: Granislich für Schaler: "Line schne des
höhre maderne." Seindenrei Bleicher, deine Sein auf 18-13.50 ühr: Koch. Sergang für gederteitet
höhrer 14.30—15 ühr: Kindernei Bleicher, deine Sein auf 18-13.50 ühr: Koch. Sergang für gederteitet
halbe in der Schaler des Schalersen des Schalersen des Schalersen gederten gederteitet
halbe in der Schalersen der Schalersen der Schalersen der Schalersen der Kinder Kochen. 18.30 bis
hälle 18.35—15.40 ühr: Weister und
Geschalersen Glischen Gert, von Abrenden der Kinder d

Wohnungstauich

Mietgefuche

leere 3immer

Off unt. B 3 5212 an bie Exp. b. 3tg

möbl. 3immer

Möbl. 3immer

VIOOL. SIMMER in der Rähe der Dorotheenstraße, d. 1. April d. 3. don anständigen Jungen Mann aesucht. Off. on die Geschäftisst. d. Bundes "Ariam., Halle, Dorotheenstr. 8.

öfür junges Chepaar ohne R. suchen wir zwei ieilweise mobl ober

leere 2immer

Angebote erbitten Arnold & Trothic, halle, Gr. Ulrichfir, i

Junges Chepu.t

1 bis 2 leere

3immer ober Hausmanns. wohnung. Off. unt. U 2957 an die Exp.

3immer

elettr. Licht. Rabe Babnhof sum 1. Mai ober früher gesucht. Off. unter F 4590 an bie Exp. b. Sig.

Biete: Schone, fonnige 3-3imm. Bohn. mi eleftt. Licht und Jubehör. Friebensmiete 370 R. — Gegend: Reilftrake Sonnige 4-3immer-Wohnung, mögl ad, Innentl. und Speifel. Friedens bis 600 AM. — Gegend: gleich. D 2582 an die Exp. d. 3tg.

Brundftudemartt

In felten gutem Buftanbe unb g

Grundstück

m. flotigehenbem Lebensmittelgelchaft u. großer, freier Wohnung in D er fe-burg fofort gu verfaufen. Erforbert. 15 000 B. Bedingungen guntig. Albert Frank, Bermittlunghgefchaft, Rerfeburg, Lindenftraße 11, Let. 635.

Landwirtschaft

bon ca. 40 Morgen, fofort ju taufen gefucht. 25 000 Mart fieben mir gur Berffigung. Bitte um Angebote unter C 1019/28 an bie Exp. biefer Zeitung.

Bohn ober Ge-(döftsbaus, Blua. Landvirtidoft, Gali-bof, Habrit ober fonst Betrieb auch Bauterrain? Gofort. Angeb. an H. With. Barentbin, hamburg. R. Jungfernstieg 16a

Bandgafthof m. 30 Mrg. Land m. fämtl. leb. u. t. Ind. Bäderei und Konditionei in mittl. Gtadt. Landdurtischaft 100 Worg. m. samt leb. u. t. Ind. 3. bert. Schudgardt. Merfe-burg. Sarienstr. 15.

Grundflück

m. freiw. Bohnung bei 7—10 000 Mark Anzahiung sofort 3, faufen gesucht. Off. unt. E 4347 on die Exp. dies. Zoitung.

Geidaits-

grundflick m. evil. ahne Gart. Bahnftation, unw. Halle a. d. S. Off. unter D 7079 an die Exp. dies. Zettung.

Melt. Grundftuck 10 Min. von Salle, etwa 1200 gm, fr. Laden, freie Woh-nung, Gart,, Stall. Schlachtfaus bittlig du vert. Off. unter U 2960 an die Exp. biefer Zeitung.

Aleines Saus mit Toreinfahrt in halle ju fauf, gef. Off. unt. D 2558 an bie Exp. b. Sig.

Grundftück mit Fleischerei zu laufen ges. Off. u. D 2572 an die Exp.

Einfamilienhaus L. Stallung, zu verk.
nb fof. zu beziehen.
Paul Bube,
Beißenschirmbach bei
Sigenburg,
Rreis Querfurt.

Lebensmittelgeichäft

denen in nam Sage f. Sebensmittelgesch evel, wit il. Sarten an tansfen gesucht. Tanschiv. i. Borori dosse. Andf. Ung. unter D 2573 an die Exp. d. Ita.

Stofes, maffibes. sweiftödiges Husgrundfilch

verte Angebote unt 8 26193 an die Ezp d. Itg. Billenbaulanb

2011 PROUNTINU
1500 Quadratmeter
in rubiger Blaen
fraße in Crönwich
günstig su verfausen.
Anfr. erb. unter U
26188 m. die Czp.

Ber verkauft | Ju verlaufen Ritterpiano

Preis 1250 Mt. iff wegen bring. Geso-not für 850 Mt. au vert. Briefe erb. u u 16779 an bie Exp. b. Stg.

Bertaufe wegen 12 Emailleherd

80 bis 50, weißer Kleiberschrant, 1,40 kleinen Schaufelstuhl guterhaltene, besser Garbinen, Rücken garnitur, blau-weiß halle, Trothaer Straße 82, ptr.

Sobelbank taufen gefu Boigt, Dalle, Adermeg 47.

Automarft Motorrad

D. A. B., 1% B. S fahrbereit, berlauft Balter Melfiner, Elbiy b. Sohnsteb

5 1 Dixi-Lastkraftwagen

gut fiberhoft, f. 2500 Reichsmart ju bert 2 D-Räder, gebraucht, sehr gut erhalten, mit el. L. und Boschorn preis-wert zu verfaufen. hermann Bolter, oorm G.dr., Bolter, halle, harz 6/7, Kel. 21436, 22159.

Limoufine

L'imbunge gehach. Gefl. Angebote mit naberen Angebote mit naberen Angebon u. L'entre de geber L'entre de geber 1-To.-Liefet-

magen
su tauf, gefucht. Off. India etwas
uniter D 2674 an bie
Grp. b. 8tg.

Amtliche Befanntmachungen.

umlille Deluiilli iilligungen.

tleber daß Bermögen der Frau
Bildseid Edmids ged. Philipp, Inhaberin der Hirma Cor. Boigt in
halfe a. Keipsiger Sirake 101,
ift beute, 12 libr, daß Kontursverladren eröffnet.
Berwolter: Ranfmann Subert Bähmerin dalle a. S. Bismardfr. 21.
Offener Arreft mit Angelgefrift dis jam 10. April 1928 und Frift gar Ammeldung der Kontursforderungen bis 15. Mai 1928,
Erfte Glänbigerversammlung am 19. April 1928 101 lbr. Allgemeiner Präfungstermin am 24. Mai 1928, 101 lbr. Breubenting 18. Jinmer 40.
Oalle a. S., den 23. März 1928,
Das Minisgerickt, Albi. 7.

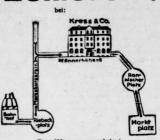
Bergebang

Des Umissericht, Abt. 7.

Bergebung
ber Serfiellung von Sto-Weter-Tontohtandlen in den Stocken "S. Se"
"S. 30 mb in der Siebenauer
Straße midden Samdhadter und
Brottnetffrost Samdhadter und
Brottnetffrost Samdhadter und
Brottnetffrost in He,
im Waglitratsburcan 1, Jimmer Rr.
23 des Blaggebaudes. Berdingungsunterlagen find deleibit zu hoden.
Bolle, den 23 März, 1928.

Giddliphe Tielbauderwaltung.

WO kaufe Ich Bettfedern?



Der Weg zu uns lohnt. Nur 12 Min. vom Zentrum der Stadt entfernt.

Bettledern-Reinigungsmaschinen täglich in Betrieb.

Inlettstoffe in reicher Auswahl,

Kress & Co.

Plännerhöhe 4

Tel. 23332

Tiermartt

Altershalber (76 3.) bertaufe alle 52 Bienenvölker nungen. Selbstab-holer bevorzugt. Gröbis b. Stößen, L. Pönide, Lehr. i.R.

Läuferichweine Gpeilekartoffeln

Goone Ferkel guie Fresser, bertaufi Lan'w. hoffmann I, Bofenrobe Rr. 75 b. Berge.

Beirategefuche

Jung Fran — Mitte 30 — schulblos ge schieben, mit 6jähr. hübschem Knaben. hübschein Anaber duntel, ichlante, ar mutige Erscheinung wänsche Bekanutsch deren, in gesicherte verm auch bescheit Lebenkage, zwed päterer

Heirat

Junges Mabchen, 27 Jahre alt, fur foliben herrn stoer

Viehsenheinseitiche Anordnung.

Sum Schuse gegen Manis und Almeineinsch wird auf Trumb der Sis 18 sie des Wiehelmeinseiges vom 26. Juni 1909 (Vielchgeseighaft S. 619) mit Ermächtigung des hern Winistes für Landvortschaft, Domänen und Vorten folgendes angeordnet:

Wegen des Ausbrucks der Manis und Klousenleuche unter dem Schweinschlande der Schribmittliche der Standbert der Standbert der Schweinschaft der Standbert der Schweinschlande des Spreichen der Schweinschaft der Schweinschlande der Alleiterschaft der Schweinschlande der Alleiterschaft der Schweinschlande der Alleiterschaft der Schweinschlande der Alleiterschaft der Schweinschlande der Schweinschland de

Satividesthamblingen werden und § 74 bis 76 bes Biehfendengelebes bom 28. Sunt 1909 (Reichsgesehblatt 6. 519) beitraft.

halle, ben 24. Marg 1928. Die ftabt, Boligeiverwaltu

Die jand, sjongevermanung.

Belenntinadjune, Bedjerbehötter in ber Aumitrafe
am Dienstag, bem 27. Närg 1922,
22 Uhz,
außer Betrieb gefeht und her Wolferbehöter in der Aumitrafe
beiter in der Magebeurger Einste eingefönliet. Eine borübengehende Aufbung bes Zeitungskonfers im Betjorgungsgebiet, welches begrenzt if bon
ber Zoffrache, bem Seienbeg, bem
Bodjenbauss- Breuhen- und Univertidistring und ber wilden Gaale, ift
nicht ausgefäholfen.

Werte ber Stabt Balle. Bas- und Bafferwerte.

Bekanntmachung. Der auf ben 26. b. Dt. angefe Jagdverpachtungstermin wird aufgehoben.

Rofla, ben 22. Mary 1928, Der Jagdvorfteber. Bauersfelb.

Bekanntmadung. Freitag, ben 30, b. DL. nach imen mehrere Zeniner 1—2-Pfd.-Galizier-Spiegel-Rarpfen 1 Berlanf

im Bertauf. Cotteng bei Grobers. Die Befiger. Rug- u. Brennholzverkauf

im Rifferguiswalde 311 Lohan m Wift wo d. dem 28. Mary, bormitags 9'1, Udr. Ruddols: 5 Siden mit 5,40 im, 19 Siden mit 16,13 im, 2 Rühern mit 1,67 im, Brennbols: 28 m Sijeti n. Andpoel,

Berfammeln 9%, Uhr im Schulgeiden Lotale. Der Berfauf findet am Balbe ftatt. Der Raufpreis ift nach dem Tem min zu gabien.

3wangsverfteigerung.

Dienstag, den 27. Mars 1928, 11 Mp.
verkeigere ich in Bruddorf (Gaithof Große
dorft). diffentlich melibierend gegen dar:
30 Paar bis. Ainberfitiefel,
1 Poften Jausschule und Beberfandaken.
Groß, Obergerichtsvollzieben,



DEG

ich war ein g

ے

ín unter breche Dresd

drang durchi daran als fic alarm großer großer jolgur Berbr Es jedoch Für d Die 2 In Ber Barme

milie, i sehnjäi barn t bas So mierte nun e borlieg Familie

Raroffe Rotorr arunte laub ajender in dan usbran ber zu ntstehr

Sá

Eine

Seit tadt were ind in estgeste idemi Enphus In dem

Spol FuBba Hock Ruder

Leicht H. Sc

A. & F. Ein

Menes vom Jage

Ein Maturfdutgebiet abgebrannt. Die Bogelinfel Monne zweimal vom Feuer heimgelucht.

Die vor einigen Jahren jum Naturschutzgebiet erstätte Insel Mönne unweit Stettin ist von ihmeren Bränden heimgelucht worden. Kirzlich war auf dem nöbtlichen etil der Insel, mahrscheinlich durch Brandlichtung, ein Feuer entstanden, das inbessen von der Keuteweite, die mit einem Bösch von der Geneweite, die mit einem Ausgebeite von der Feuerweite, die mit einem Ausgebeite der Vollegen der Volle junger Sutune, von den Let von werten getrerigeschaft worden waren. Das ganze botanisch Melervat ist nur noch eine verlößte Fläche. Die Arbeit von sechs Zahren war umsonst. Die Kornreiber und Enten überssiegen nun dauernd die Justellung und suchen vergebens nach ihren Brutplätzen. mafft

Berwegener Einbruch in die Dresdner Bant in Berlin.

in die Dresoner Bank in Berlin.
In der Nacht wom Sonnabend zum Sonntag
miternahme anscheinend gewerbsmäßige Einbercher einen dreisten Eindruchsverlich in die
bereibener Sank in der Sudapelter Einge in Sie
brangen in den Teistraum der Depolitentigle,
der die der der der der der der der
daren mit Sank in der Machalen der
daren mit Sank in der Machalen der
dass in von der der der der
das sie von Jauseinwohnern entbert wurden. Das
darmierte lieberfallkommande war mit einem
großen Aufgebot zur Sielle und riegelte den genison Buitelbiod mitischen Budopelter, Tanenhin
und Klienberger Straße ab und nahm die Ber
folgung der über die Dückerte, Tanenhin
und Klienberger Straße ab und nahm die Ber
folgung der über die Dückert führen den
Berbrecher auf.
Es gelang den Einbrechern, zu entkommen;
jedoch ist ihnen die Krimmalpolizet auf der Spur.
Zie die Einmohrer der Ertagen war die Boldzeit
Auflickernen Berbrechern gesahnder. Biele
Reagterige stellten sig ein.

die Urfeilsverfündung im Barmatprozeß.

Ju ber lehten Situng des Barmat-Projesses Bermat-Projesses Bermat der am Mittivoof noch turz sprechen wird auf Julius Sarmat der am Mittivoof noch turz sprechen wird das Schinkvort. Sie beteuerten mehr obei weriger ihre Unifonib und baten um Freigrechung. Das Itteli wird aller Voraussicht nach am Freitag, dem 30. März berfündet werden.

Eine Samilie tot aufgefunden.

Eine Jamilie fot aufgezunden.
An einen Kaule in Düjeldorf mede eine Foeille, bestehend aus Wann, Frau und einem vierdenjährigen Jungen, tot auf von den Verlagen
aun woren baduuch aufmerstam einer Verlagen
aun woren baduuch aufmerstam einer den
eine Sachicht morgens noch fraumte. Weneiner zumächt die Feuermehr, die in die Rodvierte zumächt die Feuermehr, die in die Rodung eindrang. Die Bermutung, das Selfimordortiegt, scheint sich nicht au bestätigen, da die
mittle in durchaus geordneten Vergiellussfende eine morgen slottsfinden die werden der einer
eine worgen slottsfinden oller, mehrere Bermandle
ingesaden hatte. Die Unterluchung ist im Gange.

Eine Karrofferiefabrit niedergebrannt.

Somere Tophuserfrantungen in Gnoten

ngefett worden. Ein Erhanges nicht zu eine Geschafte erlegen. Die Tophissdibemie droht weiteren Umfang anzunehmen. ophisverdächtig find noch etwa zehn Perfonen. in dem Dorfe Schultt fie ebenfals eine Reihe on Tophissertrantungen zu verzeichnen.

Der lebendige Leichnam sucht einen Geburtsschein.

Die Pari je z nut ike n werben hig in set nächfien Zeit mit einem eigenartigen Kal zu bestätigten kaben. Ein dreitigiähriger Raufmann wandte sich mit dem Erinchen an den Magistrat, ihn gnädigst vom Tode zu erweden und es amtild zu bestätigten, daß er lede, denn in ben Martifelin des Magistrats let er leit 29 Jahren tot. Diese kistame Tatlagde, daß er wohl in Wickfickfiet iebe, offiziell jedoch längst unter der Erde ruhe, mache alle sien Strojette unmöglich. Er bekomme keinen Gewerbeschelt, auch

feine Seiratsplane feien undurchführbas

benn fein Standesamt wolle einen offizien Toten trauen. Diefer nicht alltägliche Borfall hat eine seltsame, romanhaft anmutende Borgeschichte.

Findling seine ersten Lebensjahre verdracht batte, spinstausend franken. Der Name seiner Mutter und seines Baters blieben ihm dis auf die letzte Act unterfannt. Bor einigen Wonaten sind, füh nun im Geschäftslotal Camills eine etwas ältlich Dame ein, juchte den Ches und nachdem sie einige Winuten mit Camill gesprochen hatte, drach sie in

aab fic als feine Mutter an ertennen Schiffsexplofion durch eine Sturgfee.

In der Näbe von Seland ift auf dem großen garöer Fischerfachzeug "Noorn" ein furchidares Unglid geschen. Durch eine große See, die über des Schiff plösisich hinwegging, drang Maljer in des Mannschaftelogis, in dem sig gerade nenn Mann bestanden und brachte bier

eine offenftegende Tonne Calcium-Carbid jur Egplofion.

jur Explosion. Die Explosion.

Die Explosion hatte eine suchstare Wirfung, sech ser neun in dem Raum anwesenden Versonen ft arden in turzer Zeit an Gasvergistung und Brandwunden, wöhrend die Wiegenderei seines der verletzt wurden. Der restlüssen Verlagung gesang es nach einstindigem Rampse, des ausgebrodenen Feuers derr zu werden. Das Schiff ist darauf in den Jasen von Renssaute in des Geschaft und der Verlagung eine Geschaft und der Verlagung de

Odwere Brande in Galigien.

In ber Nähe von Lemberg brachen in brei Dörfern große Brände aus, die von den gegen-wärtig im gansen Lambe hertschaden starten Frühigdersstürmen mit ungeheurer Schnelligfeit ausgebreite burden. Im Dorfe Czerczyl brannten 38 Bauernwirschaften mit inagesamt 106 Wirt-schaften und der bestehe der der die Beit-schaften und der der der der der schaften und der der der der der fchaftegebänden

icher, ohne das weienten ide Wirl-nieder, ohne das weientlisses Material gerettet werden fonnte. Da die Feuerweiten unzureisend und die Wossersprüft sehr ungeschaft waren, dare i Verlomen verdranten. In vollen der die Ferlomen trugen ich vere Brandbunden davon. In dem Dorfe Bragsowie brantten die Wirl-schaften nieder, wobei ebenfalls zwei Personen ums Leben samen. Ein dritter Brand-unfland in Lemberg [elbi, wo ein Fadrisgebäude einge-sichert wurde.

Rodwaffergefahr in London.

Geit 29 Jahren offiziell tot + Die Amme hatte fich geiert + Er tann nicht heiraten.

Jucht einen Geburtsichen.

Die alte Dame ergähte, fe bede noche sind Johre lang noch dem Aufenthalt ihres Sohnes geloricht und ihn nunmehr durch einem günftigen Jufall aufeinden. Auf einem Abritanten gederlaret, der mit einhe dam, best seine Willier vor zwei Zahrechnen einen Abritanten gederlaret, der im leigen Kriegsjahre farz. Er haite seiner frau ein großes Bermögen sinter lassen. Auf dem Abritanten gederlaret, der im leigen Kriegsjahre farz. Er haite seiner frau ein großes Bermögen sinter lassen. Auf den Abritanten gederlaret, der im eine Mehren gunfehre fan feld unternehmen gründe. Es galt nun zunächt, seine Geschlumg ist intigen. Beim Maglitrat garrte seiner Leberraschung. Der Beamte schlig in den Wischern auch sollten nun fläusig den Royf, multerte den jungen Nann, der vor ihm stand, mit tritischen Bilden und sprach den nun fläusig den Royf, multerte den jungen Nann, der vor ihm stand, mit tritischen Bilden und sprach den nun folgendermaßen:

Zha fann Ahnen unmöglich Ihren Geburtsichein aussolgen, Gie sind doch im Dezember 1898 gestochen.

Damals maren Sie bigh wenige Tage alt. Als aum Camill aus Leiberstäften protestierte und verflögerte, dog er nicht gelorden sei, wie ihm der erdoste Beamte, im Glauben, er hobe es mit einem Echwindler zu tun, die Akr. Als Camill noch immer nicht loder lessen wichte einem Bouten. Dieser kanne Enwide fig an einen Woodent. Dieser Lieb Rachgrichungen Pliegen. Nach milde Derechalt derens. Die Krantenmärterin, die oder Plate, war nach dem Zode des flichen Gmile den 200 30 Zahren die beiben jungen Mülter geliegt hatt, war nach dem Zode des flichen Gmile den zeines Geburtsichen war, im Maglitradami er einfelber ein die bereits erwähnt, zwanzig Lage nach seiner Geburtse erwähre hebe der Krantenmärterin, die oder Geburt geltorben war, im Maglitradami er schlien mit der Botes aus die Beiten wende er sing sode Stude eingestagen, das Camill geltorben hei. Dieser Umfland himberte ihn mich breifig Sahre gilt leben Belten beite lebenbiger Leichnen eine Geburtssschein.

Flut überrascht und waren, che fie fich beffen be-

guit imerreigt und waren, che sie sich besseit wieden, burch die die User überliutenden Wassermeigen abzelfalossen. Das Wosser erreichte lehr dat eine Tiese von saft einem Weter, nud eine 300 Justiauer, die dos Steigen der Themse nicht beodochteten und sich nicht rechtzeitig im Sicherbeit deringen konnten, nutzien durch Boote gerettet werden. Durch des Steigen des Kulles sind außerkalf Londons eine 1000 Acer dekauten Bodens über-schwennt, doch sich versellt en Menschenkeben nicht zu becklagen. Der Wasserkand ist iedoch noch nicht is hoch hoch die tieter gelegenen Londoner Woshwiertel am Ausguser, die vor einigen Mo-naten überfalte wurden, in Gesah find. Auch wöhrend der gestiegen Trainingsarbeiten der Monnschaften (beiten sich affilie Spenen ab wie am Sonnkaben).

Befdmuggelte Diamanten aus dem Rronfchat des Zaren.

Das amerikanische Schatamt ist einem Diamantenischmuggel auf die Spur gekommen, wie er seit Jahrsehnten nicht mehr verfusst wurde. Einem Diamantenischmuggelring soll es gelungen sein, aus dem Aronischab des ehemaligen russischen Jamanten

Jaren Diamanten
im Werte von wehreren Millionen Dollar
zu erstehen und nach den Bereinigten Staaten
hineinzusignunggeln.
Ein ganzer Stad von Schakamtsbeamten ist damit
beauftragt worden, nach dem Verbleib bieser
Diamanten zu sofischen, von denen troe zirfzischen
Guden bisher teine Spur aufgefunden worden ist.
Der zussische Staat ist durch diesen angeblichen
Schmuggel um Willionen geschädigt worden.

Roggenfdnaps.

Rad amerikanische Jeitungsmeldungen wurden in Reuvort 725 Gallonen Roggenertraft beschlagnahmt, die mit dem Happagnampfer "Thuttingia" angekommen waren und 150 000 Gallonen Whisth hätten ergeben können. Der Extraft soll in Kisten verpadt gewesen sein, die angeblich Suppen enthielten.

Sedis Tote bei einem Mutobrand.

Auf ein in Leaf (Milffippi) fahrendes Anto-mobil fiel eine große Tann: herab. Das Auto fing Gener. Kunf Schuler und ber Chauffeut ver-branten. Zwei Kinder trugen schwere Brand-munden davon.

Der "beheste" Dreimafter. lagt fic nicht fprengen

Gestern missang ein britter Berjud, den Dreimaster "Ams" im engiliden Kanal in die Luft zu sprengen. Se handelt sich dadei um eine Jilmaufnahme, die immer mieder vertagt werden muste, weil die Sprengung sedesmal missang. Die Sceleute sind davon nicht überrosst und behaupten allen Ernstes, daß es nie gesingen werde, die "Ams" zu versenken. Das Schiff trug nämlich am Bug die Figur einer Frau mit einem Strauß Rimmen in der Hande "Die schöne hopfisch werte war entsernt worden. Das missiel den Seeleuten noch ie ertstätzten, das ein solches Schiff von einem bösen Geigt behegt sei und es nie versenkt werden fanne. Hat will es schienen, als ob sie recht behaten.

pafe will es theinen als ob sie recht behalten, benn nachem bie beiben ersten Berjude misslangen, hatte sich die Filmgeseilschaft an die Abmiraliät gewandt. Die gestrige Grengung wurde unter ihrer Leitung organisert. Ein Ariegsschiff scheppt den Dreimaster in den Kanal, Berded und Gänge wurden mit Petroleum getänkt und beennende Fadeln in das Schiff geworfen. Wuserdem wurde eine elektrische eletung dom Segler zum Ariegsschiff gesegt, mit deren silfe im Segler verkautes Opnamit zur Explosion gebrach werden sollte. Es nüste aber alles nichts. Auch die Marine konnte die, Mirm nicht versenten. Die elektrische Zeitung versagt, die elektrische Schiff, um mit Sicherheit festultellen, das auch der lehte Fanken der lehte Fadeln ertossen das auch der lehte Fanken ertossen und der lehte Fanken ertossen der

Beufdredenplage in Auftralien.

Aus Sahner mite eine fdmere Seufgredenplage in Reu-adwales genebet, Die Infetenfamarme marifieren in einer Breite von 28 Kilometer und einer Tiefe von 16 Rilometet. Die Fefen mit unheimlicher Geschwindigkeit die gefamte Seuernte

Trümmer von Sincheliffes Flugzeug gefunden?

Der französische Generalfonsti in Solisie, dat von dem Gouverneur der Insel St. Pierre eine Mittellung erhalten, wonach Teile eines Jiug-zeuges gefunden wurden, die mie man annimmt, von dem Wraf eines Transassartistlugzeuges stammen. Die Trümmer waren an der Insel Wiquelon angeschwemmt worden.

Große Unterschlagungen beim Lanbesmuseum in Schwerin. Beim medlenburglichen Lanbesmuseum Gehwerin sind zachteiche Unterschlagungen, die sich inf 17000 bis 18000 Anart belausen, estigscheil worden. Unter dem deringenden Berdack, die Beruntreuungen begangen zu haben, wurde der Kalsenbamte Lange verhaftet. Regierungenat v. Henderand vermählt sich wieder. Regierungstat Ernst d. henderand und der Lange der siehen der Kalsendere Gehungericht von der Antlage des Gattenmordes freigeprochen wurde, türdig ietst siehe dritte Esplätischung an, und zum vermählt er sich die für der Antlage des Gattenmordes freigeprochen wurde, türdig ietst siehe dritte Esplätischung an, und zum vermählt er sich mit einer Wittwe aus Keu-Brandenburg. Brand eines deutsche Aumpfers, 3n der Nacht

Brand eines deutschen Generaturen genagen gemeines dein kutter aus Stagen die Beigung des in Stettin bestimater Aufgrund gehoren. Die Hosfathung des beutschen deutschen des deutschen deutschen der des deutschen des des deutschen des deutsch

verlassen, Durch des Feuer murbe ein Mann ber Befahung verletzt.
Stoher Zuwelendiessicht in Paris. In der vergangenen Nacht erbeuteten Einbrecher in einem Barifer Juwelengolchöft für eine Million Franken Ebetsteine. Die Diede ließen am Tatort gubireiche Bertzeuge gurtich.

Auflösung der Dentaufgabe Ir. 79 Der Berftreute.

Der Zerstreute.

Das Bild enthjeit nur brei Gebler bzw. Unwahrlichein alche wort. 1. Die Tür zum
Kebensimmer bat feine Türfline. Wie allo soll
man sie öffnen ober schieden? 2. Die luft pat zweivöllig gleiche Uhreiger. Wie soll man ohne großen
und teinen Zeiger ertemen, wie pat es sie;
3. Die Zigarre auf bem Alchenbeder brennt und
rauch auf beiben Seiten. Wie ist möglich?
Keine Fehler ober Unwahrlicheinlichetten aber
sind, wie mander Soler ber Aufgabe wohl gedacht
bat, baß der Mann einen Federbalte hinter den
Dir trägt, wöhrende ermit dem zweiten sieheil, des
endlich abg der Mann einen Gederbalte hinter den
Dir trägt, wöhrende ermit dem zweiten sieheil, der
endlich abg der Mann einen Sut auf dem Kopfe
bat. Diese "Unwahrscheinen Sut auf dem Kopfe
bat. Diese "Unwahrscheinen Sut auf dem Kopfe
bat. Diese "Unwahrscheinlich.

Sport-Artikel Wo? Insection Schirm FuBball-, Tennis-

Hockey-Spieler. Ruderer Turner Radfahrer Leichtathletik und Touristik

H. Schnee Ncht.

Franz Rickelt. Schirm-Fabril Kleinschmieden Eingang Gr. Steins

Deeloren

Ranarienvogel von seinen Jungen entflohen. Geg. Be-lohnung abzugeben. Halle, Leipziger Str. 28. A. & F. Ebermann, Halle, Gr. Steinstr. 84.

Ein lateinildes Hebungsbuch liegen geblieben. Abenholen in unferer Geschäftsfielle Rleinschmieben 6,

Dermifchtes

Alte ober invalibe Gipulmuchet
bie sich aur Außefeben wollen, aber mihetofen Webenberbienst willigen, werben um Angade ihrer Abresse gebeten. Off. mut. B 3 5193 an die Exp. b. 34g.

Stall Dünger gegen Strop har abzugeb. Griefert, Halle, Forsterstr. 53 Suche g. Abnehmer für prima harte Sausidladite=

murit wie Rots, Lebers, Brats, Schlackwurst (Dauerware). Off. unt. L 26200 an bie Exp. b. 3ig.

Ber nimmt Anaben in Pflege? Off. m Breis unter & 4580 an bie Erp. b. Big

>00000000 Staubfaugapparat burften, Bohner-burften repariert

Ostar Geifert, Burftenfabritant. Salle, Schülershof Fernfpr. 222 29. *******

Hochmoljergelahr in London.

3m Verlauf des ten Negatatrainings.

Im Verlauf des Trainings für die am kommenden Sonnabend flatifindende tradditionelle Anderegodie amissen den Univerliären Orjod und Cambridge kom es zu einem ungewöhnlichen kinfall, der leicht ensleiche Holgen hätte haben können. Rährend der Uebungskahrten, denen, wie immer, eine große Mentschennenge zulach, wurden Sunderte von Julikauern in der Rähe der Jammerfmith-Britise dei Combon durch das isnelle Steigen der Themse infolge der hereinfommenden

Ber beilt Rrankheit

Goneiderin n und außer bem

Bajde und Seibe mmt an. Salle ermannftr. 24, III I

Arditekt fcaht mir fertige Arbeit Off. unter 9 an bie Erp. b.

Unterricht Materricht

Gineiberin
ucht Beschäftigung
n und außer dem
gaufe.
De Jeimer, Saffe,
Gottmannftr. 34 III.
Beschmannftr. 34 III.
Beschmannftr. 34 III.
Beschmannftr. 36 III.
Beschmannftr. 36 III.
Beschmannftr. 37 III.
Beschmannftr. 38 I

Bereiten Sie Osterfreude

Lassen Sie das Osterfest nicht vorüberziehen, ohne denjenigen, wel chen Sie sich verpflichtet fühlen, eine liebenswürft die Aufmerksamkeit erwiesen zu haben Wenn Sie heller Dankesfreude gewiß sein wollen, währ len Sie als "Osterei" Kölaisch Wesser Lavendel-Orangen. Sein köstlich erfrischender, beleben der Duft übt Wunderwirkung auf Nerven und Stimmung aus. Flaschen auf gezech. Goldsmeitersch. a. chon s. Diff. as





Walhalla

Letzte 6 Tage!

Marga Peter

Gastav Bertram

Grigri

5-Uhr-Tee mit Tanz.

Koch's Künstierspiele. Die fahrende Kleiskunstbahne.

Mitte der Sta

Afrium

und Original Leucht - Glas - Parkett-

Angenehmster
Aufenthalt.
Jeden Abend
8¹/₂, Uhr das humorvolle
Programm.
Donnerstag d. 29.
Ehrenabend für

Willy Hannack

Textbücher

Operette in 3 Akt. Musik v. Paul Lincke Aufführungen im Stadt-Theater Gewöhnliche Preise ab 60 Pfg nd zu naben

Saale-Zeitung

Bad Wittekind (Allgem Zeitung fü Mitteldeutschland) Rannischestr. 10 Eleinschmieden G Tel 24646 Künstler-Konzert

Auswärtige Theater

Rese Theater
Research Research

Miets-Auto 4 und 6-Siter, neu Ritometer 35 Bf. Telephon 291 82.

Aktien-Maschinenfabrik "Kyifhäuserhütte" vorm. Paul Reuß, Artern

Die Herren Aktionäre unserer Gesell-schaft werden hierdurch zu der am Dienstag, dem 17. April ds. Js., mittags 12 Uhr, im Hotel "Stadt Hamburg" in Halle a. d. S. stattlindenden

Ordentlichen General-Versammlung

urgebenst eingeladen.

Tages ord nang:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, der
Bilans und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1927. Beschläßschaung für das Jahr 1927. Beschläßund der Gewinn- und Verlustrechnung
sowie Verwendung des Reingewinnes.

Erfellung der Entlastung an Vorstand
und Aufsichtsrat.

Aenderung des Gesellschaftsvertrages
§ 15 Hinstriegung von Aktien.

Cau Tellnahme an der Gerichten der
Gesellschaftsvertrages ihre Aktien oder
die Hinterlegungsscheine der Bank des
Berliner Kassen-Vereins oder einer sonstigen Effektengirobank eines deutschen
Wertpapierbörsenplatzes oder eines
deutschen Notars spätestens am dritten
Urb bei der Versammlung bis mittig
Ur des Sesellschaftskasse in Arten,

neutschen Notars perminding bis mining fage vor der Versammlung bis mining i habe der Gesellschaftskasse in Artern, dem Bankverein Artern, Spröngeris, Büchner & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Annanadigesellschaft auf Akuen, Katen, Bankhause H. F. Lehmann, Halle a. d. Saale, Dresdner Bank, Berlin, Bankhause Delbrück, Schickler & Co., Berlin, Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin, Süddeutschen Disconto-Ge-sellschaft, A.-G., Freiburg I. Br. Leiset laben.

negergeiegt haben.

Julige der weränderleu Verwahrungsedingungen der Reichsbank gbi die
linterlegung von Reichsbankdepolscheinen
ein Recht mehr zur Tellnahme an der
ieneralversamnlung bzw. zur Stimmechtsausbbung. Artern, den 20. März 1928.

Der Aufsichtsraf.

A. Herzfeld, Vorsitzender.

Grubenkies und Sand

ungeslebt)
zu Beton-, Mauer-, Pulz- u. Pilasterzwecken istert ab Grube Emma bei Lützkendorf(Merseburg-QuerfurterBahn)
Distewitz-Ralimannsdorfer
Brannkohlen-lidutsile- Geellisthän
Halle a. S. Fernrul 27941

Elweg besorgt alles ab 1. April.



König Ramsenit Der erfolgreiche Operett. - Sketsch nd das Schönheits-Ballett

Iven Andersen

Verein für Erdkunde

Grund seiner Reisen mit dem storbenen Professor Dr. Koch-inberg. Karten ihr Nichtmit-der 1.— Mk., für Studenten i Schüler 0.50 Mk. bei Hempel-nn & Krause und an der Abend-kasse.

n, Dienstag:

Der große Abenteurer- und Gesellschaftsillm:

raffinierteste frau

Nach dem gleichnamigen Roman v. Garai-Arvay

Eine interessante und kriminelle Gauner-geschichte aus dem mondänen Nacht-leben der Vier-Millionenstadt Berlin

Revue der schönsten Erauen Berlins Im bunten Wechsel der Geschehnisse ziehen die Licht- u. Schaltenseiten einer Weltstadt vorüber.

in den Hauptrollen spielen: Rudolf Klein-Rogge, der Mann, den der Schuh überall drückt— Aruth Wartan übt seinen Beruf im Dunkein

Arutin Warian not seinem Bermi im Dunkein aus.
Paul Biensfeld, Privatdetektivu gefährlichste Konkurrenz Sherlok Holmes
Hermann Picha, der olle ehrliche Schuhmachermeisten der Jahren er der Alle Winna, der Jahren — von der alle Mina Vinna, der Jahren — von der alle André Matoni, son dem Grauen behaupten, er würe der Mann — Luigi Serventt, der Her mit der Vergangenheit Mary Johnsonist, Sie "die raffinierteste Frau?

Hierzu das reichhaltige Beiprogramm Wochentags 4.30 6.30 8-30 Sonntags ab 3 Uhr

Commerz- und Privat-Bank

Achtundfünfzigste

ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre am Dienstag, dem 17. April 1928, 11 Uhr vormittags, im Sitzungssaale dei in Hamburg, Neß Nr. 9.

In Hamburg, Neß Nr. 9.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes sowie Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Vorschlag zur Gewinnverteilung.

2. Bericht des Aufsichtsrats über die Prüfung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Vorschlages der Gewinnverteilung.

3. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats sowie über die Verteilung des Reingewinnes.

4. Beschlußfassung über Anderung des § 20 der Satzungen betreffend Teilnahme an der Generalversammlung.

5. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalvers

5. Wallen zum Ausschtsfat.

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der GeneralverSammlung beteiligen wollen, haben ihre Aktien
spätestens am 13. April 1928
während der füblichen Geschäftsstunden bei unseren Niederlassungen in Hamburg, Berlin oder Magdeburg, unseren
sämtlichen Fliialen und Zweigstellen oder außerdem für
die Mitglieder des Giroeffektendepots auch bei der betreffenden Effekten-Girobank, außerdem

die Mitglieder des Giroeffektendepots auch bei der betreffenden Effekten-Girobank, außerdem in Frankfurt a. M. bei unserer Fillale und bei dem Bankhause J. Dreyins & Co.

IK Gia. Rib. bei unserer Fillale und bei dem Bankhause J. B. Stehe, in Austerdam bei der N. V. Hugo Kaufmann & Co's Bank zu hinterlegen und bis zum Schlüß der Generalversammlung daselbst zu belassen od. die filnterlegung bei einem deutschen Notar oder der Reichsbank dadurch nachzuweisen, daß sie einer der genannten Anmeloestellen spätestens am 13. April 1928 einen ordnungsmäßigen Hinterlegungsschein in Verwahrung geben. Hinterlegung scheine geiten nur dann als ordnungsmäßig, wend darin die hinterlegten Aktien nach Nummern geban. Hinterlegung scheine geiten nur dann als ordnungsmäßig, wend darin die hinterlegten Aktien nach Nummern genau bezeichnet sind, und wenn überdies in den Hinterlegungsscheine in Verwahrung beiben. Gegen Hinterlegung der Aktien obte Einreichung der notariellen Hinterlegung stehen können ohne Gewinnanteilscheine und Erneuerungsschein eingereicht werden.

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsmäßig erfolgt, wenn Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungder Generalversammlung im Speerdepot gehalten werden. Hamburg, den 19. März 1928.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

den 28. März, 84, Uhr, Melanchthonianum

Lichtbildervortrag Die peruanischen Ostanden und ihre Bewohner

GanzeHamen of Uornam zum Zeichnen von Wäsche usw. läßt weben H. Sohnee Nacht. Gr. Steinstraße 84

Schriftl. heimarbeit Bitalis-Berlag. München E. 2.

Alavierunterricht O in Theorie and O Prazis. O 5. Rrufe. O Salle, O Salle, O Strabans O Rrabe 15, IL O COCCOCCOCCO

Empfehle prima

Candowurfi als: Schade u. Brat-vourfi, westfälliche u. braunichweig. Wett-wourst, Jagb und Schinenwurfi. Sar-besten., Sausmacher.u. Zwiebellebertwurfi sowie Zungen. und Kotwurst.

B. Sannemann.

6dneiberin

fucht Beschäftigung in und außer ben Sause. S. Zeimer Salle, Boltmann-straße 34, II r.

Am Riebeckelatz

Große Ulrichstraße 51.

Nur noch bis cinschl. Mittwoch! Die Spielpläne des Eriolges!

Wilhelm Dieferle

in seiner größten Rolle:

Das Geheimnis des Abbé X Der Mann, der nicht lieben darft

Wilhelm Dietere hat gehalten, ras er verheißungsvoll versprach. Alt diesem Meisterstück hat er ie höchste Stufe seiner Kunst

rklommen. Marcella Albani, runderschöne Italienerin mi wunderschöne Italienerin mit den seelenvollen Augen, ist eine Gegen-spielerin für Dieterle, wie man sie sich nur träumen kann und Italiens Prachtlandschaft ist ebenbürtiger Hintergrund für das Erleben dieser beiden dunkeläugigen Künstier.

Das übrige Programm auf der Bühne ist hervorragend wie immer. Auf der Bühne die Attraktion aller Varietebühnen: Erichsen og Maridia

Die weltberühmten Accordeon-Virtuosen:

2 Rudorffos (Wunderweibl. Kraft) Der Andrang ist gewaltig, be-suchen Sie möglichst die Nach-mittags-Vorstellungen.

Ein Wilhelm Dieterle-Film Ein Schlager — Ein Idyll — Ein Film fürs Herz webt

lch habe im Mai von der Liebe geträumt!

Ein romantisches Liebeslied aus den Tiefen unseres Volkstums geboren, ernst und heiter, woll röhlichen Lachenskerwir woll röhlichen Lachenskerwir woll röhlichen Lachenskerwir wolle sympantische Gestalt
steht im Mittelpunkt der
Handlung.
In den weiteren Rollen:
Fritt Rämpers © freit hejnwald
Wilhelm Diegelmann © fred Lerch

nuft meil brei Fiere flag a hennu frachen De ander pessettigt treifige a hennu frachen De erinne frachen beitel die beite

Baj washer washer fönnter für die Sonst Regenn und Ge Schnee etwas In die muß d das N Sausho

E

Bit

übt.
mehrer
die Ka
wurde,
in di
Gewer
filiale
Als an
Burea
der Ve
hatten
Unordi

E

einer I geht u gegenr Sprad verbäc

(2. 8

Wi "Bi

Serglei

Mady Christians in dem mit ungeheurer Spannung geladenen Großfilm:

Duell in den Lüften

Telegramm

Zu Frühjahrskuren

Herz, Nerven, Rheuma, Luftwege u.a.m.

empfiehlt sich alzutlen. Staatl. Hotel Fürstenhof ist geöffnet.

Hallischer Lehrergesangverein.

Donnerstag, den 29. März u. Frei-tag, den 30. März, 20 Uhr in der Aula der Universität:

Leiter: Pro.Dr. Alfred Rahlwes.
Mitwrhende: Willi Sonnen,
Braunsdweig (Bab-Bartion); am
Flügel: Annie Sonnen-NenDronner.
Männerchöre von Buck, Hang,
Trunk, Marscher, Laugs und
Volkslieder. Sololieder v Graener,
Rahlwes und Trunk.
Bithner-Flügel von B. Don.
Karten bei Hoftan.

Saat- und Speise-Kartoffeln Futterrüben u. Futter-Kartoffeln

hat abzugeben

Pour Offo

Königstr. 67/70. Fernruf 26897.

Der blaue Anzug

guten Sitz, für **120,00 M.** Joh. Hillebrandt, Schneidermstr. Pfälzerstraße 6, II.

Rückfracht von Halle

e Strecke Merseburg - Mücheln über-mt preiswert mit 5-t-Schnellastzug erfungsges.1 landwirtschaft liche Produkte m. b. H., Neumark, Bez. Halle.

Ilfa-Theater

Ula-Theater

Ab morgen Dienstag: 3 lustige Tage!

Charlie Chaplin Buster Keaton Harold Lloy Eddle Cantos

dem neuen großen Lust-spielstar in dem lustigen und sensationellsten Film dieser Zeit

Füni Minuten Angst.

Ein Witz löst den andern ab, eine Sensation jagt die andere Sie werden brüllen vor Lachen und Lachen ist gesund!

Dazu zwei weitere Grotesken u. das inter-essante und aktuelle Beiprogramm.

Beginn täglich um 4 Uhr

Ab morgen Dienstage nur 3 Tage: Zwei Großtime!

Die allgemein beliebte, Laura La Piante

Seidene Strümpfe

Ein Film, den größten Kämpfern der Zeit gewidmet — den Ehemännern und ihren Frauen. Dazu der große Uta-Film

Der Chinesen-Papagei Sieben spannende Akte aus dem Tagebuch eines chine-sischen Detektivs.

In der Hauptrolle: M. Hso-IIn

Beginn täglich um 4 Uhr

Städt. Sinfonie-Konzerte

Mittwoch, den 28. März, 20 Uhr im Stadttheater

VIII. Sinfonic-Konzert Leitung: Erich Ban Wagner-Bruckner

Vortragstolge:

1. Eine Faust-Ouverfüre
für großes Ortchester
2. Stegfried-idyil
3. Siebente Sinionie E-dur
(mit den "Wagner-Tuben")
4. Anton Bruckner.

Wir empfehlen als erstklassige Kapitalsanlage

Goldpfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen

Abschnitten zu 3000, 1000, 500, 100, 50 und 20 RMk: zum jeweils leztbekannten Berliner Kurs letzter Kurs 95,40% bandschaftliche Bank der Propinz Sachsen

Halle (Saale)

Martinsberg 10.

Monatlicher Bezugopreis durch Baten 2,00 MR., durch Ausgabeitellen ohne Bringerfohn 1,80 MM, Anzeigenpreis 0,30 MM, die zehngelpaltene Kolonelzeile, 1,25 MM, die Reflamereile

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192803271/fragment/pag

שבור

Da pa Sie fä Herr ! närrisch lassen.' Da Pelz r jagte Sch vorneh standes sten A trat, h Ausme Diele. der al in die

legt. Wänd geleite

einget ein er hauer dunfle schrift Der ! garter ihre i große die sche sche

Aus der Seimal

30 Buhner frahen . . .

Deligich Der Gaftwirt Pauf I. in Zeipzig fauft bei Krau Mitteraufspächer Z. in Ischölfau, weil er sich eine Geslügeszucht zulegen will. 80 bei Monate alle Nobolfänder Jungbennen. Die Erter werben geliefert umb bezacht. Eie erweisen schiefen abezacht. Be erweisen schieden and einigen Tagen eine zu erfahrt and einigen Tagen eine zu erfährt an.

pas öde Beitpicl wirft anstedend, mehrere andere hennen frühen mit, und nach abermals ein paar Tagen ist in der Jucht ein liedliches Richtfrähen im Gange. Erwa 30 Junghennen be-teilsgen sich an der Konfurrenz.

reitigen ich an der Vonkurreng. Dem Geschwirt kommen aras Gedanten. Er erinnert sich an den Spruch; ... und Sübnern, die fraßen, soll man beigeiten das Genid undere finifer der hat tein Bertrauen mehr, daß der Tähenden Bieder wirflich mal guie Eierleger werden. Und hösfielst ihr zerans den Tag ... des männtlich Senehmen brinat es an den Tag ... die 30 Junahennen sind finitielhäufen, die den die Genefinen in höckt mit der die der Verlie den hoff machen. In höckt wir die genefin der Weise den hoff machen.

sudeinglicher Weise den Hof machen.
An seiner Mut erstlatte der Gosstwirt Angehre wegen Betrug. Aber die Frau Nittergutspächer wird freisestenden, denn erstens mat hat sie die Teten nicht seitst ausgewöhlt, sondern eine Angestellte des Attiergutes hat das gekan, Zweitens aber — und diese Erwögung ist entschend — tann man deim filhneraessische tann man beim filhneraessische tann den Ausgerich der Fachseute nit voller Sicherheit esst im Aller von einen seinen haben Jahr Jahr. der einen haben Jahr Jahr die eine Hollen fahr Jahr die eine haben Jahr die feststellen die voller Sicherheit esst im Aufer von einen Sahn oder ein huhn vor sich hat.

Waffernot.

Einbruch im Gewertichaftsheim.

Ein Mann in Schwefferntracht.

fe

-

Cilenburg. Dringend gewarnt sei vor einer Krantenschwester, die von Haus zu Haus gest umd Bessellungen aus Gelundbeitste ent-gegennimmt. Die Kantenschwester ist nach herrade, Auselben, Auftreten und Schrift start verdächtig, ein Wann zu sein, der sich in das

Kleid einer Krantenschweiter gestecht hat, um Schwindeleien und sonltige Berbrechen leichter aussühren zu können. Die Firma, deren Ge-fundheitste die angebliche Schweiter vertreibt, besindet sich in Frantsurt a. M. und ist als nicht einwanderes betannt. Beim Ausstreten der angeblichen Krantenschweiter benachtichtige man sofort die Polizei.

Ein Opfer der Wilderer.

Brbig. Der Felbhüter Richter von hier, der im Berbit bei dem Jusammenftoft mit Wilberern in ber Jushe ichmer verletzt wurde, ift am Diens-tag feinen Verlegungen erlegen.

Jm Lößsturm.

Im Lößfturm.
Grimfoleben (Anhaft), Eine Kiasse der Reafsaule in Kalse unternaßen eine Wanderung nach unstern Orte, um die in der Rähe bestindigen Undersause der Grünter und der Anhaben der Grünter und der Anhaben der Grünter und der Anhaben der Grüntschaften der Grüntschaften der Grüntschaften der Leicht nahmen. Auf der Anhaben (Staubsäulen) alle Sicht nahmen. Auf mit Milbe dermochen sich die Grüste nahmen. Auf der Grüntschaften der Leicht nahmen. Auf der Grüntschaften der Leichten der Grüntschaften der Anhaben der Mutte der Anhaben der Mutte der Anhaben der Mutte der Anhaben der Mutte der Anhaben der Anhaben der Mutte der Anhaben der

Begen das Meberfahren der Baltefignale.

Magbeburg, Auf ber Sixede Magbeburg. Boisdam werden neue Berliche unternommen, um ein neues Berfahren zur Eicherung gegen des Uederschrer von Haltelfinatien zu erroben, da alle bisherigen magnetischen, elektrischen und mechanischen Voorrichtungen noch nicht voll be-friedigt haben.

Mit dem geftohlenen Motorrad verunglückt Gin Totez, ein Schwerverletter,

Ein Lotz, ein Schwerverlehter, Burg. Im Freitagahend war dem Fleither-meister Ernst Wogeler (Magdeburg) ein von dem "Hovel Roiend" aufgeschliebt der Polities einst, das auch Alleiter der Roiest mitge-teilt, das auch Alleiter der Roiest mitge-teilt, das auch Alleiter der Roiest mitge-teilt, das auch Alleiter der Roiester der erich Völle und der löftigten Erich Roief aus Burg, die mit dem gestoblenen Motorrad verun-glicht waren. Bölle fand den Log Auch muste eins Krankenhaus gedracht werden, er ist noch nicht vernehmungsfähg. Wie das Unglick enistanden ist, sieht noch nicht soft .

Miliedt. Dr med Nauch verungsüdte schwer, als er eine Kurre zu turz nahm. Das Gesähri suhr gegen eine Maner und wude getreumert. Dr. Kauch erlitt so schwere Geschwerzeitspungen, daß für sein Augenstät gesütchtet wird. Reumackscholnie. (3 om Auto getötet.) Am 13. März wurde ber viersährige Sohn der Hamilie Jicher von einem Lieferwagen (Lastender und einem Lieferwagen (Lastender und einem Lieferwagen (Lastender übernden Straße übergächen und tödhich verleit. Der Umfall passierte daburch, daß das Auto zu weit gesähren war und mile fen mollie. Der Knade trug einen Oberschenfelbruch und eine Zauchguelsspung davon und hirt da id dem Transport nach dem Bergmannströß in Halle.

"Jahnpulver Ochmerglos".

"Jahnpulver Schmerzlos".

3 pl. herstellungstosten, 45 pl. Dertaufspreis. Habterstadt. Das Jahnpulver "Bussius". Schmerzlos, das den 1880 im Alchersteben geborene Kaufmann Karl Bussie ir 1923 herstellt, beschältigte seit hier das Schöffengericht. Ein Dresdener Friseur hatte gegen B. Anzeige wegen Betrugs erstiett, da das Huber wertlos sei. Der Raufmann belegte durch Beweise, das seine Bulder Merremung in weitelten Kreisen gesunden bätte. Biele Dantschreiben bestätigten des. Dem Gericht die Julammenstellung anzugeden, weigerte er sich siede. Mit nüchternen Worten entbillt es aber der Gehoverständige des hemilichen untersuchungsamtes haberstadt, der sagte, daß das Kulber aus Schweistlich, der sagte, daß das Kulber aus Schweistlich, der sagte, daß das Kulber aus Schweis sieden das Geheimmittel aus Schweis sieden das Geheimmittel uns Schweis sieden der sieden d

Ein Doppelmord vor 10 Jahren und feine Mufflarung.

und jeine Auftlärung.
Ottersleben. In Gord-Ottersleben verurlachte jest die Berhaftung eines polnischen
Lambarbeiters ungeheure Aufregung. Mitten
aus ber Arbeit hinwag wurde ber Leidsrige
Bole Hieronymus Ochutta von Beamten ber
Ragebeurger Kriminalpoligei unter bem Berbacht des Doppelmordes festgenommen. Während des man Korfanty insjenierten Aufstandes
1918 hat der damals 17jährige Ochutta

aus dem Sinterhalt zwei Ungehörige des beutiden Grengidutes erichoffen.

deutschen Grenzschuse erschossen. Die Tat soll in der Gegend von Oppeln verübt worden sien. Ochutta wurde damais von den deutschen Schören soll versolgt, auch der Grenzschus fahndete auf inn, doch gelang es nicht, ihn zu sinden, da der Siedzehnsährige von seiner Mutter in einer Regentonne verstedt worden war. Bor etwa einem Sahr landete er in Groß-Ottersleben, wo er sich dei einem Gustseliger als Sailonardieter verdingte. Ochutta wiegt sich sie sich siederschieden, dass einem Aufter die einem Gusten die Sailonardieter verdingte. Ochutta wiegt sich singst in Sicherheit, er dachte faum noch daran, doß sein beimbamann, der um Ochuttas Werfrechen wußte, erkannte ihn aber und brachte ihn bei der Magdeburger Kriminaspolizei zur Anzeige.

Die Eifenbahnbrude brennt!

Die Eisenbahnbrüde brennt!

beigen. Die Eisenbahnbrüde, die zur Ueberführung der Halte Cott bu s. Saganer Bahn über die Eiser beint, stand am Freitag in Gefahr, ein Raub der Flammen zu werben. Ein hiefiger Bürger und der in der Rässe mit Einvliagen om Weiben bestädtigte Eisenbahnarbeiter fonnten die lächterloh brennenden Schwellen noch rechtzeitig lössen, devor eine weitere Ausbehnung des Feuers erfolgte. Falls der Brand nachts entstanden wäre, wäre vielleicht ein großes Inglid geschen, zumal die gemannte Brüde vereinfamt liegt und erst vor turzem die Rästerbude 108 flicht an der Riede eingegogen murde. Die Ursache Standes werden glübende

Rohlenstude, die aus einer Lotomotive auf Solzbelag der Brude fielen, gewesen fein.

Dogel in Mot.

Plögtau. Die letze Kätte hat unter bem Beflande der frühzeitigen Jayobgel gewaltig aufgeräumt. Die garten Tierchen wurden nicht nur
eine Beute des Frostes und des Nahrungsmangels,
jondern sielen auch — wie vielsich deodachtet
werden sonnte — in ihrer Erschopfung aahlreich
ben ausgedungerten Naudwögeln zum Opfer. Gonz belonders haben die State gestiten. Gerade wöhrend der Webergangstage von der Kätte zu mitber Bitterung sielen sie völlig erschöpft zur Erde und sonnten stellenweise zu deuenden aufgesessen werden, tot oder halbte vor Ermattung. In großen Scharen samen die verängstigten Tiere in die menschischen sind sienen, in Gätten und Stässe, um Futter und Wärme zu suchen. Der Wetterumschiss sit von der Bogelweit wie eine Ertösung empfunden worden. emnfunden morben.

Milabrand.

Minde Anton Mitchester Schlegel er frante plössich ver Greiber in Jugodie. Den Tieterzt fenn die Kentheiter ein Jugodie. Den Tieterzt fenn die Kentheite verödigig vor, und er liet zur Wössschaung. And der Ereistierztzt aus Deitzsschaung And der Ereistierztzt aus Deitzsschaung der Greibsterztzt der Schlich unre hernagesgen. Er schlichte eine Kielisprobe nach dem Bateriologissen Institut nach Helle zur Unterfunkung; der liestlie man Milabrand seit. Kielischermeister Gradt (Schwätz), der des Liebes der L

Drei Einbruche in einer nacht.

Lobersleben. Rachts hat hier eine Einbrechers bande an drei versichten Stellen ichmere Ein-bridge erräte. Rach den Begretiumfänden und der frechen Urr der Einbrücke muß angenommen werden, daß es sich um auswärtige, routinierte Biede handelt.



Evas Entführung.

Roman von Sans Banb. (2. Fortfehung.)

(2. Hortschung)
Wie alt ist der Hert?
"Bielleicht 50. Sieht älter aus. hat ein Bergleiden. Ich werde auch ihn zu psiegen haben. Da paßt das ja sehr gut. Kein — Derr Dottor, Sie können sich nicht benten, wie entiglich der Porr Brossessen war. Kein närrisch — wollt das Kind gar nicht wieder sortellen."
Da rannte Dieler aus dem Jimmer, riß seinen Belz vom Saten, füllipte die Müse auf — und ingte aus dem Joule.

Champber Muth hatte nom Glanze und der

Schwester Ruth batte nom Glanze und der vornehmen Pracht des Winterthurschen Sausstanders und ist au viel ergählt. Als Dieter am nächsten Aben hie Stilla des Professos der trat, hatte et dies ralch ertantt. Gobelins größten Ausmaßes schmidten die Randsläcken der hohen Diete. Die weiten Emplangsräume, durch die der alte Diener den Beluch geleitete, waren bis in die letzten Allfale an den seibendesgangen Mänden, Dieter wurde in das Arbeitszimmer geleitet.

geleitet. Bunde in des Atveltsgimmet geleitet. Bunderbar — die riesige Visiloidet mit ber eingebauten Fächern. Dort der große Schreibtisch, ein erlesens Wert altslorentinischer Holgdib-bauerei, auf hertlichen Karaaithen rubend, die die durfle polierte Platte trugen. Bücher, Drud-schriften und Schreibtisch fäusten sich deren, Der Wild vom Schreibtisch ging in den Winiter-garten, hinter bellen Glaswänden große Polimen ihre üppigen Fächer die zur toden Deck eretten. Hinter bem Schreibtisch erhob sich ein mittel-großer Allischer Her mit schilteren Fauspisaar, die schwere, blaue, pestigesgite Brille auf der

Nafe. Der Prosession war im braunen Samt-jadett, die grauen Hossen signen ihm in Pfrossen-gieberwindungen an den Seinen herab. Seine Gestädigen der Bath, die Wangen waren ein-gesalten. Seine gange äussere Erissentung stand-in aufstallendem Gegensaß zu dem Prunte der Um-

handell.

Mein Bater hinterließ mir ein Bermögen, das mir seit Jahrzehnten reichen Ertrag liesert, so daß ich troß behaglichter Lebenssübrung altjäbrich sich ich teil behaglichter Lebenssübrung altjäbrich sich ich teildie Summen erübrigen tann. Meine Krankheit verschlimmeri sich zusehends — ich habe — das vertrau ich Ihnen an meine Frau ahnt es nicht — mahrlcheinlich nur noch mit kurzer Lebensdauer zu rechnen. Nun habe ich von eiwa

fünf Jahren, als ich noch bet woller Gelundheit war, damals als Sechsundvierzigjähriger, eine jetzt Künfundswanzigiährige gebeiratet. Schön, gut etzogen, aus anftändiger Familie. Se nachm mich — es ist wohl ichwer zu glauben — wirflich aus Reigung, und ich jetzte mich vorch mein Bernögen die Julunft der armen Waise sichen hie Julunft der armen Waise sichen kannen. Augendicklich weilt meine Fran in Wiesdahen bei ihrer Schweiter, die door mit einem bekannten. Sadearzt verheitzetet ist.

bekannten Babearzt verheiratet ist.

Ehe meine Frau wieder heimfommt, das wird wohl in zwei Wohen der Faul ein, möchet ich ihr gern den Wunsch erfüllen, den sie oft und sodingend gedügert det – ein lleines Rödogen an Kindes Statt anzunehmen. Darum erließ ich de Anzeine auf die Schwester Auch sich merdete. Ich in von Ihren Geden so begeistert, daß ich es sofort advortieren will, in der vollen Jwersschied, daß auch meine Frau an dem Kinde das gleiche Gesellen haben wird. Wenn wir nun, verehrter herr Dottor, zu einer Einigung tommen, so soll Ihr Kind, das vertüge ich testamentarisch, nach dem Zode meiner Frau unser Univerlaefte bein. Auch in dem Faule, daß meine Frau wieder heier zuch unfer Univerlaefte bein. Auch in dem Kalle, daß meine Frau mieder heieraten und eigene Kinder haben plike.

raien und eigene Kinder haben sollte.

Sie selbst hat das so gewünscht und bestimmt. Denn sie behaubet (ich glaube es ja nicht), sie wirde teine zweite Ehe einzehen und molle-falls das Schickfal ihr den Wegene nich molle-falls das Schickfal ihr den Wegene in den gehen und weben. Ich eine Stemdigens willen gedetratet zu werden. Ich erte Stemdigens willen gehetratet zu werden. Ich erte Wilder und den genau, berr Dottor Wildberum, damit Sie erlennen, in welch glängende Bermögensberfältnisse Ihr Enden fommt, wenn ich sie adoptiere. Das Ausschlaggebende bei der Wahl beden, herr Dottor, war und barauf achten sie jetzt genau. Ihr den und den alle ie jetzt genau. Ihr das gleiche zu die eine kind im Agrick ab gleiche zu für den die den ihr der die den den der Verlaufen. Das gleich zu tun. Sie dah wir ein Kind ins Saus besommen, das von seiner Vergangenheit, von seinen

Eltern, ein für allemal und endgültig getrennt ist und nur uns — ausschließlich uns gehört.
Da ich annehme, daß gerade in Eochen Falle bies Forberung bedingungslos erfüllt wird, des halb wählte ich sie aus. Sie und Ihre Gattin müßten also mit — mit und meiner Frau — Euchen unter der Bereflichtung überlassen, nie wieder dem Kinde zu nähern — nie wieder dem Kinde zu nähern — nie wieder dem Kinde zu nähern — nie wieder Beziehungen zu ihm antinipsen zu wollen. Es muß jedes Band, das Eöchen mit seiner Bergangendeit verbindet, abgeschnitten sein und bleiben."

mug jedes Band, das Ewgen mit jeiner Pergangendeit verbindet, abgeschnitte fein und bleiben."

Brossofson Winterthur schwieg. Sach die Quast in den Jügen seines Bestuders. Bildte ihn forläsen den Fragte jeht in eindringlichem Tone: "Werden Sei, deer Dostor, und Järe Frau diese unertäßliche Sedingung annehmen und erfüllen?"

Dieter Wildbrunn sach siner vor sich him. Es zuste um seinen Mund. Dann lagte er: "Herr Brosssind mit abgetreten. Sei ist leichteren Sinnes als ich, Ihr sied nicht ichner. Alle mit die Kreinen Mund. Dann lagte er: "Herr Brosssind mit abgetreten. Sei ist leichteren Sinnes als ich, Ihr sied nicht ichner. Alle mit die Beit von mit losreißt, geraden unterhen. Terraung, Nang ken einesen zohnen in seinem Tone: "Kus Sie mit, herr Krosssin, ist sie Sie Sie die Angelie der die Beit der die Kreist, wohl ken die Geschen die Verlagen die Geschen die Verlagen der die Verlagen der die Verlagen die Verlagen



m

weißen, geben. ielser Eunsere spenn ielser Eunsere spenn is der währeni geber b

Bade

Der flo behaupt hohen s nahmen burg we Hofition auch der

nnb bod Tore ge werden ein schö Kagema Beine müssen einzugre Es n Dieses daß Spid drücke Urchfuß Meister umsegeh

Ein fünffähriger Attentater.

Das Schidfal eines Runftlers.

Das Schickal eines Künstlere.

Beihenlels. Da die Citern früh gestorben waren, much E. S. im Saule eines Ontels, der Angebester unge eignete er sign ehenbet eine anschniche Kenntnis von pharmageutischen Mitteln an. Er mandte sich darauf dem Eehrerbeurfe zu und wurde in Indertocht leiner tinstleringen schreiteren werden werden der eine er sich einer einstleren der einer eine Kertigkeit Zeicher leiner tinstleringen schreiteren wollte er nun freier Künder werten inde zu; er siehte sich zu etwas ohneren inder zu; er siehte sich zu etwas ohneren siehen wollte er nun freier Künder wollte er nun freier Künder wollte er lein. Rach Absolutionung der Auflachemie er seien Mann. Sis zur Justiansperit inne der Kertauf seiner Bilder zu. Im sie zur Internen sie der siener Annen Bilder miene läht, kamen sir B. B. schiedere Zase. Um sie der einer Leiner en sienen sinderen werden einer Auflache nie und der einer Auflache der einer Auflach werden der einer Auflach der einer Auflache der einer Auflach der ein seiner Leiner Reinstlere um bottlichtigt. Son Echaffensten werde sin der einer Auflach der ein seiner der einer Leiner Reinstlere um bottlichtigt. Son Echaffensten werde der vorreihnen Beuten. Dacht abe er überall an, er lei soeben aus dem Krantenhaule entallen werde der vorreihnen Beuten. Dacht abe er überall an, er lei soeben aus dem Krantenhaule entallen werde hen Echwinkelt. Um 4. Zanuar nahm man ihn darauf im Unterfaldungshaft. Uns Schieften Eunstellich vorleites Kuntlmaterial mieber beichaffen. Im der einer Leiner der einer Kantenstalle vorleiten Beuten und sie der einer Angellage in Gestantmat jeit den Benach und der einer siehen der einer Kuntendung der Unterfalungshaft. Dar Kantenstant der Schaebagen und Charlostenburg wegen ähnliche Echwen und der Mehren der er bieber aus einer der er bieber aus einstell

Jusammenstoß zwischen Motorrad und Sahrrad. Drei Berfonen verlegt.

Drei Personen vertegt.

Weihan. Auf der Straße gwissen Raumburg
und Weihan ließe der Motoradschare Frang Schaß
aus Weißenfels, den seine Ehefrau auf dem Schiussiß begleietet, mit dem Audhafver Frang Krüger glegsleietet, mit dem Audhafver Frang Früger ausammen. Krüger hatte sich dem Fahren an einem Lastfractiuwsen angedseten, als das Motorrad in leinem Rüden herannahle. Auf die Sinacle des Wotorkadschrets verhieße Krüger nach rechts auszuweichen, das gelang ihm aber rechts auszuweichen, das gelang ihm aber mehr, und die beiden Räder fuhren zu-nen. Während die Motorradfahrer mit leichteren Berletungen daponfamen, wurde Krilger bestinnungslos und schwerverletzt ins Krantenhaus gebracht. In Krilgers Tasche sand man einen Zettel mit seinem Ramen und ber Angabe: "ur Zeit Mariental", darunter: "Schlendig bei

Sanitatsrat Dr. Geiffart +.

Sanitäterat Dr. Seiffart †.

Rothhausen, Rach längerem Leiben ist Kreisanadmittag der weit bekannte Ganitäisend Dr. hans Seiffart im 70. Ledensjabre gestorben, 1886 ließ sig Dr. Seiffart im Noordhausen is praktischer Urzi nieder, um lurge Zeit detaust mit Gesteimat der Stieden dem Lind musterberge zu gründer. Der Seiffart der Se

Anhalts größtes Dorf will Stadt werden.

Anhjaits großtes vor will verant wetven.
Sedlingen. Die Anläufe, Sedlingen mit seinen
5400 Einwöhnern, das größte Dorf Anhalts, aur Elad's au machen, sind nicht neu, wohl ader treien
seist, will der Gemeinderat einen Antrag an das
Staatsministerium richten, Sedlingen ist eine aufstreichen Gemeinde, die durch diesen Schrift ihre
wirtschaft gemeinde, die durch diesen Schrift ihre
wirtschaft gemeinde, die durch vollen Schrift ihre
wirtschaft gemeinde, die durch vollen Schrift ihre
wirtschaft gemeinde, die durch vollen gemeinde, die

Steuererleichterungen für die Landwirtfchaft.

miefen, eingehende Unt wohlwollend zu erledigen.

Streit in der Metallinduftrie.

Sangerhausen. Lim Freitag find sämtliche Belegichaften aus der Sangerhäuser Metallindulirie, nachdem ihre Forderungen auf Nertennung des haltighen Tartis, der eine Erböbung des Kundenlichnes um 5 Pfg. gebracht, dageleicht wurden, in den Erreit getreten. Um Erreit sind beteiligt die "Mija" Mittebeutsche Hohrendwerk, das Kheinlich Welfsätliche Guswert, Geberhard u. Co. (Barbaroliameer), die Heilenfadrit Aufteingelellschaft wert, die Keleinsädrit Aufteingelellschaft wie Walchinenfadrit Sangerhausen. Während dei den ersten Werten die Arbeit vollständig den ersten Werten die Arbeit vollständig

ruht, haben in der Sangerhäufer Maschinenfabrit vorerst die Abteilungen Gießerei und Schossere Die Abteilungen Gießerei und Schossere Wteilungen nach. Die Age in der Stadt Sangerhäusen ist ruhig. Die Fabertsstellungen ertlären, daß eine Entschnung der Sangerhäuser Arbeiterschaft nur nach dem sie den Begirt Arorbausen gestenden Taris in Frage tommen tönne. Die hiesigen Löhne müßten insolge billigere Lebnespaltungstosten unter den Sägen größerer Städte liegen.

Heber 250 000 Befucher.

11eber 250 000 Besucher.

Eisenach. Die Martburgstadt, die sich in den leiten Labren zur bedeutendten Fremdenstadt in Mittebeutschaften durch eiteren über nur betweiten ungstiffen von 180000 im Jahre 1252 auf über 250 000 im Jahre 1252 und übers Martburgseisten auf über 4.5 Million Personen im Jahr entwickt hat, doahsichtigt neue Wege zur Kurt und Verlehrst auf über 4.5 Million Personen im Jahr entwickt hat, doahsichtigt neue Wege zur Kurt und Verlehrst und Verlehrst und Verlehrst der den von der Sicht Anträge zur daus der Verlehrung einer Rurz und Verlehrst zur der Verlehrung einer Rurz und Verlehrst zur der Verlehrung einer Rurz und Verlehrst der wie der Verlehrung einer Rurz und Verlehren Gemerbetreibenden sordern, ferner soll eine mötigt et äg lide Rurtage (1) erhoben werden. Das Gesenstauftommen bieser Rurzbaden von Wart soll restlos der Verlades Eisenach zugute fommen.

Serfelpreife.

Kölleda. Auf dem Bodenmartt waren 113 Ferfel angefahren, die mil 20 dis 32 Mart je Kaar verfauft wurden. Gilenburg. Auf dem Ferfelmartt waren 189 Ferfel im Preise von 10 dis 16 Mart an-aefahren

180 geretet im Person 180 gefahren. gefahren. Auf bem hiefigen Wochen martt waren 143 Stüd Herfel angefahren. Der Preis bewegte sich zwischen 24 und 32 M. für das Paar.

Durchs Examen gefallen .

feitdem vermißt.

Alfdersleben. Seil dem 20. März, dem Tage leines Ezamens, das er nicht bestand, sit der Nealfalier Olto Köppe von her, wohndelt siehen Sametaden dat er nicht bestand, sit der Schalbert der Anne taden dat er Freilodgedamker gedühert. R. sie min 1.75 Wester groß, dat der hand tiegen, trug rote Schillermithe, graumelierten Uederzicher, benthelbalem Angu meises. O.R. gegeichnetes Semd, rotbraume Schuhe. Er sührte einem Ausweis der Konflichen locklijf der sich, Nachrichen erdittet die hiesigs Kriminalpolizei.

Collenben, (5 o l zver steigerung.) Bei ber in voriger Woche hier abgehaltenen Holg-aufrigen nur gering, die Preise daher niedrig. Für den Raummeter wurden im Durchschift 5,50 Mart geboten.

wurden im Duchschmitt 5,50 Mart geboten.

Aus der Esser und Euppenaue. In sig 1 ge ber les ten Kacht trösse, bieten die Gaaten einen traurigen Anblid. Aber der vorweinigen Lagen eingetretene Witterungsumschlag und der zu erwartende Regen werden die Sorgen des Landmannes verscheuchgeit und der Wintersauf dieserischen der eine kieden der die die gegeben verleiben.

geres Ausgegein berteigen; Rrippendorf, (Selbst mord eines Wind-mullers.) Infoge finanzieller Schwierig-feiten hat der Bestiger der fiestgen Windmulbse seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.

Könnern. (Bom Brüdenbau.) Mit Einstritt der milden Jahreszeit werden die Brüdenbauten mit Nachbruch wieder aufgenommen. Einstritt der milden Jahreszeit werden die Erüfenbauten mit Nachbruch wirden die Stadt ben Grund der Jülifes, die des Ledpsgettil des Cirombogens tragen sollen. Godann faufte die Stadt des Jülifes, die die hieher der Dietfert Thomesf gesände, das die hieher dem Dietfert Thomesf gesände, das Stoftsdaus des Kanalluss mit verteigt werden; es soll unterhalb der Brüde wieder ausgebaut werden.

Misieben. (Bei ben Abbruchs-arbeiten) ber Estuceichen Werffett in Mucrena verunglidten zwei Bauarbeiter ber Je. Fremunth, Könnern, bodurch, baß fie son einem einstürzenben Giebel verschüttet murden. Bahrend ber eine ber Berungludter mit leichteren Berlegungen am Rnie bo tam, murbe ber andere nach mühevoller Arbeit hilfsbereiter Beute von bem auf ihm liegenben Baufchutt befreit und fcmerverlett geb Der herbeigerufene Argt veranlagte nach legen eines Notverbandes die fofortige Ueberführung in das Bernburger Kreistrantenhaus, Un bem Muftommen bes Berungludten wird gezweifelt.

gezweigett.
Gisteben. (Neuer Leiter bes Finanzamts amts.) Der jehige Borsteher bes Finanzamts im Midischaufen, Neuferungstat Otto, übernimmt mit dem Z üprik (ommissalie) die Leitung des hiesigen Finanzamts.

Jeth. (Reue Anleihe ber Stadt) Die Siadtverordneten belghössen die Aufnahme einer Anleihe von 630 000 Mart. 330 000 M übernimmt die sächsliche Provinzialbant. Aus-zahlung: 92 Proz., 8 Proz. Zissen und 1 Proz. Tigung.

Zigung. Ellenburg. (Mt t bem Bau des Reich 35 an t gebäudes) auf dem Grundfilde an ber Röberftraße wird demnächt de gonnen werden. Ein Regterungsduraf mit einem Berfonal ift bereits her eingetroffen umd bat am Südring das Reichsbantbaudurau eingerfchtet.

Serffetet. (Hashaltsplan.) Der Hans-haltsplan der hiefigen Stadigemeinde liegt jekt zur Einstädt aus. Troß Ethöbung der zammend faufigen Ausgaden ift es unter Ammendung äußerfter Sparjamfett möglich geweien, den Etat für 1928 ohne Erhödung der Progentiäte des Jahres 1927 anfzustellen.

zuverlässige Un mit dem gute it dem guten Werk beim bewährten

Fadamann nur Emil Prölal, M. Quentin,

angeboten. Ich zahle Ihnen nach Abschluß bes notariellen Vertrages eine Absindungssumme von zehntausend Mark. Damit, Herr Dottor, können Sie im Aussande sich leichter eine neue Existenz

Sei m Ausiande fich leichter eine neue Exsiena gründen."
Dieter schüttelfte ben Kooft, "Nein, Herr Profesor, beseich geben Aben, "Nein, Herr Profesor, beseich Aben die Aben d

merbe erfreuen tonnen. Denn, ich jagte es Ihnen — meine Tage auf Erben sind gegählt. Für meine Frau — nur für sie fommt diese liebe Geschödisch sind unser dass. Damit meine Witme, wenn ich gestorben bin, in diesem hause nicht einem Friere

igod jegt in uner Jaus, Jamit meine Leitime, wenn ich gestorben bin, in diesem haige nicht ein jam friert.

Damit sie junges Leben um sich da – ein Kind – eine Sorge – eine Aufgade . . . Co — nicht wahr – do liegen bie Dinge – und deshalb — ich bitte Sie darum — benken Sie nicht mit Vitterführ zeichte Dieter die Necht, und der sieterbier reichte Dieter die Necht, und der sieterbier zeichte Dieter die Necht, und der sieterbier der Aufgate Linung glüdliche Kahrt in ein neues Leben!" — Dieter siehe dieter die leinem Kotart. Gab ihm Bollmacht aur Liquidierung all seinem Kotart. Gab ihm Bollmacht aur Liquidierung all seines beweglichen und undeweglichen Schies zusech Allgeltung einer Teiles seiner Schulden bei den Gläubigern. Ann heim in seine Villa. Den gepachten Schrankloffer hatte er bereits abholen sollen. Ohne Albssehrung all einen Verlieg er das Jones, Reiste mit dem Rachzuge nach Kopassen ab. Den Hab batte er in der Tasse-

eigniffen ber leisten Wochen.
Wächzend der gange liebergahrt biled er auf Dech, feierte sein Wiederschen mit der gestedten See — prang in Gelder an Zand — Freude im Setzen. Dann im Juge machte er fich einem Plan. Gegen sieden Alfr morgens fam er in Kopenspagan an. Um neum wide er in Hocheat televdomisch anrusen, fragen, od Froeten Gregerlen ihn als Winterzois für ein paar Wochen aufrehmen wolle.

Gr. Steinstr. 18

Matschies Wetter mit seuchten stohenden unwirschen Windböen vom Cunde her — Gummigaloschen Pegenmäntel — rote Kalen — ellende, perdreckte Wentschen von State Pflickt seine ins erstehese Archee, bestehtlich Wentschen, die harte Pflickt sein früh frig in die Kontore jagte. Dieter ging ins erstehese Kassen, die Konton von der Kalen von die Kante Pflickt und mediete ein Telephongebruch nach geltedage an. Mit herzstlopfen erwartete et die Herkeltung der Britischung dem sollte frühlein Gregerten nicht met her die Geschlich gewesen. Dieter lauschte mit hömmernden Auslen ins Herner die Geschlich gewesen. Dieter lauschte mit hömmernden Auslen ins Herner die Geschlich gewesen. Dieter lauschte mit hömmernden Auslen ins Herner die Geschlich gewesen. Dieter lauschte mit hömmernden Auslen ins Herner die Geschlich die die Verlage der der die Verlage der der die Verlage der der die Verlage der die Verlage der die Verlage der die Verlage der der die Verlage der

ningi greisengatie Sitimme: "Dier Bitta Gregerien!"
Surrah! Sie war es, lebte, Iprach mit ihm. Dieter raffte den gangen noch vorhandenen dönischen Sprachschaften eine Steten eine Steten eine Steten eine Steten eine Steten erneit. Sie it dieter Witdbrunn. Dottor Witdbrunn aus Verfin!"
Ein Freudenschiert. "It es möglich?! Kein — wahrdiftig — mein lieber Dottor! Sie?! Das ift ia — ift ja reigen!!
"Aroefen Gregerien, ich somme mit dem nächsen zuge. Bin gegen eif auf Station Odiushof. Kann ich ein paar Wochen bei Ihnen beten der der im paar die die in paar die in bein nächten Been die wein paar Wochen bei Ihnen beim die wollen."

"Gut," rief Dieter, "abgemacht! Gleich ein

"Rommt Ihre Frau mit, herr Dottor? Und Ihr Guden aud?"

r Engen aug?"
"Ad) — nein, Froeken Gregersen! Ich tomme gang allein."
"Gut! Ich erwarte Sie an der Station."

Rach ber Pleite. A: "Wenn ich nur wühre, auf welchen Namen ich mein Mäbel und meinen Jungen taufen soll?" B: Renn, die beiden: Konfurfulla und In-





Wader—Liktoria-Leipzig in Halle + Die Handballentscheidung fällt in Leipzig.

Auch in der zweiten Etappe siegreich!

Naumburg zwei Tore ein. — Ein Es indere Blauweißen, ben Klaumburgern das Rachieben zu
geben. In efter Linie ist ber Pista bes Meligenieller Z. u. R. mit leinem loderen Kofsbelag für
uniere an Ragen gewöhnten Mannischen wenig himpathich. Schon bes öfteren bat auf bem Blage halliche Ananischaften das Schieffal creift, und belingbe notre es geftern Wacker jo ergangen, venn Mader wen mit dem Krüften jo stemtlich am Ende, weber von dammen zog.
Wacker gebann infolge besserer Spielftulitur.
Wacker gebann infolge besserer Spielftulitur.

ber tet ten ten beit ben gen, Un-

d t.)
hme
M.
lus=

be mit

jest ngs-ung Etat bes

men hule für gab

8

un-imi-licht ins

und an. der nicht war ge-ffen gar

Wader getwann infolge bessere Spielkuling.
Der siade und präzis Bog unstere Alleumeihen bedauptete sich gegenüber, dem zeitweise zeich des Geraften des Geraften des Geraften nicht genau. Naumbung war in wieser Beziebung am leigklinnigsten. Diet wurde lehr viel aus dem aussichisreichsten auf der Spielkung der Leichtung der Leichtung der Angeben der Spielkung der Sp

Bader lag mit 3:0 in Führung,

und den eine Belative in Hybring,
und de den eine Belativeisen fich noch avei
Torg gefallen lassen, die leicht hätten vermieden
werden fönnen. Den effen Tresser ist Anumburg,
ein schöner stacher Schulb des Sintsaußen, hölt Ragemann und lätzt den Ball boch noch durch die
Beine ins Zor rollen. Das zweite Tor, hätte
millen Heinemann verhindern fönnen, der den
Galbreckten rubig zum Schulb tommen lätzt ohne
einsgereiten.

etngugreisen. Bei billige Tore filt Ramburg. Diefes Aufholen brachte aber erneut Tempo in das Spiel, das dies mu Schluß anfalt, Kaundurg bridte etitweite bedenftlig, aber der ungenaue Torfauß vernichte eitweite bedenftlig, aber der ungenaue Torfauß vernichte ieden melteren Erfolg. Imler Reifter hat also auch die zweite Klippe giftelich umjegelt.

Biele Chladiendummler woren mit nach dem benachderten Weißenfels gelahren, um den Blau-weißen au dem zweiten, nicht unbedeutenden. Gang das Geleit zu geben, Eima 4000 Juichauer hatte ads Ereignis angelockt. Wader trat in solgender Luffiellung ant

ujitellung an: Ragemann; Keindorf, Wolfter; Schulz, Riemann, Heinemann; Bietvald, Lijfel, Bräutigam, Thomas, Shlag;

Wader hat Anfloh, doch kald liegt Neumburg im Angriff. Bolier und Souly ertten im leiten Woment. Der Sollswife von Koumburg berobje eine schönen. Durch schwelle Stügesspiel ihmen Kaumburg immer wieder nach dorn, aber ber Innenslurm verschieft alles, Wader tommt kanmun Kaumburg immer wieder nach von der ert allmobild in Schwang. Am ber 15 Minute tann Aluge einen Straffich noch gerade zur Ede überbeben. Die Ede bringt für Salle nichts ein. 17 Minute: Rach schwen Schwen sich sieden Verwalde "Practigen willfel—Lhomas schieft seinerte ben ersten und einzigen Treffer ber ersten

liog (Hond) etwas neintig pitit.
SB. 1 Gotfa — Wader Gera 1:2 (0:1). Die gabfreise erschienenen Aussauch, die liegesstüder ihren Weister in Front zu sehen bostren, wurden von ihm figer entstusset. Die 01-Wanniesell von ihm figer entstusset. Die 01-Wanniesell von ihm figer entstellen Diet nich wieder zu erkennen. Immee wieder vourden erfolglich zu erkennen. Immee wieder vourden erfolglich

Baris gewinnt den Fuhballstäderlampf 4:1 (1:1).
Mit einem sit dem deutschaft Jubballport wenig erfreulische Ergebnis enbete der sinite Jubball Städtelampf wissen der erpräsentationen Nann-ichgeiten von Karts und Berlin, der am Sonntag im Stadion zu Colombes bei Paris zur Entscheldung tam.

Rach überlegener Spielsührung behletten die Bartier mit 4:1 (1:1) die Oberhand. Die äußeren Umstände zur der der der der der der der unstänklich gestellt, der der der der fühl, dazu ging ein seiner Sprüsegen nieder. Trosbem wohnten etwa 15 000 Juschauer bem Kamps bei, darunter auch der Bortigen der keit, der der der der der der der der kamps bei, darunter auch der Bortigen des Internationalen Jusballverdandes, Rimet, sowie ein Vertreter der Pariser deutschafte.





Versuchen die bitte einmal, jetzt wieder eine andere Marke zu muchen the werden, den Unterschied erkennen und sicherlich zur OVER STOLZ zwrückkehren Denn unsere HAUS-NEUERBURG-Kur hat Thre Lunge an die Feinheit der ostmacedonischen Tabake gewöhnt und he mit dem Genuss einer wirklich edlen Zigarette bekannt ge mach Ludem ist der Macedonen-Tabak auch viel bekömmlicher.

The finden the sourt nur in teneren Ligaretten, well es bisher un-möglich schien, für 5 Mg. eine echte Macedonen Mischung zu bieten Durch die grosse Nachfrage nach OVERSTOLZ ist aber das Unmögliche geglückt; heute erhalten Sie für 5 Hg mit den

OVERSTOLZ

eine echte Macedonen-Zigarette



Leichtathletik-Premiere.

Halles Miederlage.

Gegen Leipzig batte Jalle Piech Leich inslerin, als einmal immer ohne die Spieler des VSCR, gespielt werden muß und zum andern debe Male Lösche nicht mit von der Partie war. So kam es, dag die John Jalle Das Spiel stand unter einem ischeinen find. Das Spiel stand unter einem ischeinen sieher des die Vollengen der der Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollenge

dag der jerfellt.
Die heimilge Wannisch ihret nieder yeinermann bat 4:0 herfellt.
Die heimilge Wannischt hatte sied überreschen gut gefunden.

Ter Sturm spielte bestechend in der ersten Berteifunde, um nun aber nochgusslesse, do die Läuferreihe auch sitert nachließ. Leipzig tommt mehr um hener auf und nun muh holles Wüwefr stert eingreisen. Als Kuss einen haltbaren Wurf des zeipziger dollsinden pallieren Wist, und turz danach ein gut auf der Tortsnie abgewehrter Sall doch als Tor anertannt wich, kült halle sollt auseinander. Leipzig gibt den Tom em. Ein unberechtigter 13-Weter-Sall bringt den den miererechtigter 13-Weter-Sall bringt den der in der den kontact wieder, wührend bei der nicht den Kontact wieder, mührend Selepzig jest sich gefunden fat mit drangeden bleid. Bis zur Penie expositie

Leipzig mit 11:6 als Sieger

D.M.B. D. Enticheidung in Leipzig?

9.711. C. D. Etnische im Zeingung im Leitzgig is Cas murke geftem bekannt, daß der Berbandsvorstend das Entischendigsbiet um die mittelsweise der Berbandsworftend der Berbandsweise der Berband

am der der der der der Kellerschaft;

1. Halle ist Bertelbiger ber Mellerschaft;

2. Halle hat detelmal reisen müllen, und hat Anspruch auf ein Spiel in Halle;

3. Halle mur bringt den für ein solches Spiel ersowerlichen Rachmen auf.

4. Halles danböulgemeinde wartet auf bieses Spiel. Es sei deshalb uochmals betont:

Spiel. Es sei deshalb nochmals betont:
Jalle muh Austraamgose; diese Spieles bein, Halbs der R. R. Allassi auf die össentielle in, halbs der R. R. Allassi auf die össentielle Germander seine des des die hier des des die hier des des die hier die des die hier die hie

Um den Bandball-Potal. Gubbeutichland ichlägt Brandenburg 13:6.

Sabbeutschand schlägt Beandenburg 13:6.
Im Beisein non eiwa 7000 Bersonen kam in Darmstadt das Entischedungspiele um den Hondballpokal der D. S. B. zwischen den Mannischellen von Süddeutschaft den flegten verdient mit 13:6.
Trad. Beise Wannischeiner traten in vorgeschener Aufftellung an und lieferten sich einer in der zeichen Erzeichlich und im Feldspiel waren flich ein der zeichnisch und im Feldspiel waren flich die Gegener ziemlich gielchwertig, vor dem Tore konnten sich ein Gibbeutschen.

Aufftellung an einer bester und erfolgreichen durchten.

Berlin icheiterte an ber hervorragenben Arbeit bes fübbeutichen Torhüters Benber,

des geld verlassen fann.

Zeipigs Eig ist verdient, wenn auch vielleicht nicht in dieser Höhe. Doch sinden wir uns
den ist die Wegegnung mit Leivigs mit voller
Est wird die Eine Begegnung mit Leivigs mit voller
Est wird die Eine Begegnung mit Leivigs mit voller
Est wird die Eine Begegnung mit Leivigs mit voller
Est wird die Ine Begegnung mit Leivigs mit voller
Est wird die Ine Begegnung mit Leivigs mit voller
Est wird die zu erfen. Eis zur Leuse wieder ausgleichen. Dalles Leistung in der essten Weder ausgleichen das die der Sienen Weder ausdienst zu erreichen. Gut der Sienen dies aus
Gerstendern. Estiger merkt man die Indie Australia die Erstellfuhren.
Esten kohlen der Sienen Begegnung wird kannen in die Verlieben die der Glieben die Verlieben die die Verlieben die Verlieben die die die Verlieben die Verlieben die die die Verlieben die Verlieben die die die Verlieben die volle die Verlieben die die die Verlieben die die die Verlieben die die die Verlieben die volle die Verlieben die die die volle die Verlieben die die die volle die Verlieben die

Der Merseburger Waldlauf.

Brager (99) fiegt im Sauptlauf überlegen. - Gute Beteiligun 99 fiegt ficher im Gesamtergebnis.

3m einzelnen:

Senioren (19 Aliometer): Der Hauptlaufl Gine absolut licher Socie für den Fanoriten Krager (1996), der den Anfraga at führte; lein Aliajare erriftzefter Geoner Schamm (früher Borullo) das schon nach den ersten Schlometen erma 20 Meier prüft; er tenn damn in den lethen 2500 Meiern den den den den den den den mehr folgen, der sicher liegt und völlig frisch durchs Jiel arht. – 1. Prager (1907) – 3eit; 37:42, 2. Schramm 40:03; 3. Dressel (1912).

Suchosa (6.4 Miometer): 1. Weber (99), 2. Suchhols (99). — Mannisatives (99). — Mannisatives (90). — Mannisatives (90). — Mannisatives (90). — Mannisatives (90). — Mode (90).

2. Vife.

Minlänger (3,7 Kilometer): 1. Wintler (Kayna)
16:03. 2. Oehijdiger (Kayna). — Wannifaftsereis Kayna.

Shiedseithier (3,7 Kilometer): 1. Sein
Kayna). 2. Cadat (Kayna). 3. Grahmann (19).
Wannifaftspreis Kayna. Hier hätte die Beteiltaung bester ein millen!

Erftlinge (3,7 Kilometer): 1. Trappiel
(Visien). 3. Werner (Landstäd). 3. Linge
(Visien).

Anaben 16 und später: 1. Kreutzmann (Röss.). Witite (Rössen). — Mannschaftspreis: 1. Rössen,

2. Mittle (Roppen).

Zamen (2 Kliometer): 1. Miller (99) 8:58,

Damen (2 Kliometer): 3. Kunth (Kapna). Ein überlegener Sieg der technisch wie taktisch wieder guten 99erin. Das Feld war ichwach bejest.

Jugend-Suß- und Bandball.

Jugeno-stules und handball.

96 Jugenb Botalfteger in Odminde.

Das einzige Jugendhjeit wurde in Odminde, gelegentlich des Eitstungsfestes den Etitoria Odminde ausgestegen. Es spielten Bittoria Odminde in Jugenb — 96 1. 3:5

Das Spiel wurde den beiden Mannfagfeitet. Die Eistungen der Maurofen deren den die Eistungen der Maurofen der in der Mannfagfeitet. Die Eistungen der Maurofen deren flachen geten fleier, die Mannfagfei spielte einen slachen guten beiter, die Mannfagfei spielte einen slachen guten der Spiedel und gewonn berbeitet; amerkant mus der Eifer und die Gromverbeilerung den Odminde

Radfport

Radsport

Olympiadahn-Eidfnuma.
Unter der neuen Leitung des ehemasigen
Schrittmachers Werner Krüger eidsfinete die Betliner Olympia-Vadrenkohn am Sonntage
Schrittmachers Werner Krüger eidsfinete die Betliner Olympia-Vadrenkohn am Sonntag die
deutsche Kadrennschin auf offewen Bahnen. Diwohl des Wetter nichts zu wlinichen übertig
eigen hiert, fief der Beigend nicht übermäßtig kart
aus, die Konfurrenz von Berlin-Koritins-Berlin
machte lich fart Gemerforu. In die der Abretennen des Premiertages teilten sich Bauer. Nofellen und Dewanann. Den 15-Kilometer-Aufl
bolf ich Bauer, was ihm um do leichter sieh, als
der Schrittmacher des in Kührung liegenden Rofollen, Meichgner, zu Hall dem, allädlichermesse
iedoch, dien sich zu vereichen. Noclehen hieft sich
für die Siederlage im 25-Kilometer-Rennen
scholls, einer Sunnterner Bauer und Lewanann
hatten unter Desetten zu leiden. Das
Os-Kilometer-Vennen doste sich Bewanan
von der Spitie aus, er mußte sich Bewanan
von der Spitie aus, er mußte sich gebort
ärreden, um die Angriffe des fämbig hintet ihm
liegendden Roselen abzumehren. Catudal und
Storm spielten nur Elatistenrollen.

Großer Gröffnungspreis von Roln

Großer Eröffungspeels von Köln.
Die theinischen Kundesamateure waren am
Somntag beim Großen Eröffungspreis von Köln
auf der Landfreig, der über 120 Kilomiert von
Köln über Mänfterieft nach Schuld und gutäft
nach Köln füber, verlammeit. Von 110 semelveim Jährenn funden fich 80 am Abkanf ein.
Das Rennen wurde bereifs auf der Ertrede nich
fleiben, da Zomofini (Wiesbadden) und Schifowfil (Köln) flö von den füberan absonderten
und den Rettibewerd unter fich ausmachten. Im
Emdipurt flegte Lomafini.

Eröffnungerabrennen in Frantfurt a. M.

Eröffnungsroderune in Frankfurt a. M.
Trot mäßiser Belehung batten die Eröffnungsrennen auf der Frankfurter Staddondahn am Sonntag ausgeseichneten Belufa aufgeweiten. Besod Sulfdauer waren Jeuse der Geschefnisse auf dem Jement. Der Frankfurter Lotalmatador sielt in allen der Läufen des Jouerennens seine Bridemersein ist, 10, 20, 30 Allometer 1. Christmann (Conti-Reisen) 60 Kilometer, 2. Bötigen 650 Meter, 3. Dickentmann 3800 Meter, 4. Schäfer 5580 Weter, 5. Huppert 10 520 Meter gurück.

ADAC-Motorradlanderfahrt,

132 Fahrer am Start.

Am Kölner Rheinufer war am Sonntagmorgen der Start. Kölns Bürgeimeister Külstein hielt unmittelbar von Kahrbeiginn eine turze, fernige Khichiedsrede. Dann sentte er die Flagge, und 132 Fahrer begannen diesen längiten, schwerften internationalen Aktikwerd, den je auf dem Kontinent gegeben hat. 93 von ihnen sahren

Sportflub 08-Breslan Meifter von Gibof

Durch einen 8:1-Sieg fiber Sportfreundeseslan, ficherte fich ber Sportflub 08 ben Meifter-

Pferdefaort.

Botansjagen für Enghien, 27. Märs.

1. Secoffine Lodge — Doug Baris, 2. Savogard IV — Balfan, 3. Caporal II — Charfein,
4. Halff — Smote Cloud, 5. Abbons Abbas —
Shilolophe II.

4. Saliff — Smote Cloud, S. Uddos — Spilologhe II.

Y. R.: 1. 5. Simmermanns Lump, 2. Orma, 3. Brophet. Tot.: 87, 38, 15, 18, 15, 2. R.: 1. 5. Simmermanns Lump, 2. Orma, 5. Smorphet. Tot.: 87, 38, 15, 18, 15, 2. R.: 1. C. Bölger Brow. Tot.: 38, 38, 120, 21, 20. 3. R.: 1. C. Bölger Brow. Tot.: 38, 38, 120, 21, 20. 3. R.: 1. C. Bölger Brow. Tot.: 52, 38, 16, 21, 17. 4. R.: 1. R. Strüters, Fenelon, 2. Braren, 3. Senot. Tot.: 45, 38, 18, 18, 13, 13, 5. R.: 1. Rri. C. Schwanerbergs Systela, 2. Sungarin, 3. Scholta. Tot.: 38, 38, 25, 6. R.: 1. Golfs Mutterlos, 2. Magnus, 3. Solbat. Tot.: 44, 38, 18, 16, 17. 7. R.: 1. Gebt. Baumgatirner Sundola, 2. Rojnit, 3. Santi Gottbardt II. Tot.: 32, 38, 17, 13.

Bereinsnachrichten.

Blau-Weiße Z. Dienskon, den 27. März 1928. beginnt der Lehrtrius für Leichtatheiti des Univerliätssportleherts Wegener. 7 Uhr Kloterlöule sir Jagendleiter, Bepfellüper pp., 8 Uhr dasslebe für immtlige Turner. Erfdeinen iß Middt. Montag, den 2. April [chr wöckind Montaserfammlung im Beceinsfold. Sämtlich Wonter und Dierfahrt nach Leinhoch millen erscheinen oder sich schriftlich bis 2. April bagumelber.



8888 ∃OPEL O ROSSE WU **OPEL SECHSZYLINDER** VIERSITZER 4600.-- RM + LIMOUSINE 4900.-- RM + LUXUS-LIMOUSINE 5400.-- RM

Mit einer Sieghaftigkeit ohne gleis chen hat Opels neuer Sechszyling der seine Bahn genommen. Ganz besonders im Ausland - wo auch immer er erschien: auf den Ausstellungen von Amsterdam, Kopenhagen, Wien, Genf - überall hat er solche Fülle der Bestellungen auf sich gezogen, daß das Werk Mühe hat, nachzukommen. Daß Genialität des deutschen Konstrukteurs, Sorgfalt des deutschen Arbeiters, Geschmack des deuts schen Künstlers wirksam waren,

OPEL

ist selbstverständlich. Was aber mehr bedeutet: Glück hat hier die unendlichen Bes ziehungen der Pläne und Ausführungen zu einer Einheit und Vollendung gebracht, wie sie nur selten sich ergeben. Der Opel 2 Liter Sechszylinder ist der

WAGEN EUROPAS

geworden, der Wagen, der die Eigenar# europäischer Verhältnisse wie kein anderer getroffen hat. Gebrauchswagen, der höchste Leistungen mit höchster Wirtschaff verbindet, und Luxusfahrzeug zugleich, das im Gegensatz zum Massenfabrikat jedem persönlichen Wunsche schmeichelt: diese besondere Mischung — im Opel Sechszylinder ist sie Tat geworden. Er hat daher den Namen "Europa" erhalten.

stein (99). teilis ppiel

hias bie

(99). fri: jcon

(99)), 4.

Roff.). ösen,

8:58, Ein rieder

Im Beiber lichen un in ninende inmeg hinen. Ichlug banni batte. Ichen biefe bilger biefend Benb Batte, oligeistung

Wetts nover n hier gliches cusque

Dema, 1. H. H. Helles 3ölger Perus 1. F. t.: 45, 1. Gols Gebr. Gols Gobt.

t bes loster: 8 Uhr en ist ichtige ntliche nüssen bazu

Unfer Max Die März ftatt. 14,10

Offene Stellen

3weds Berlauf von Sansiellen jeder Art und Aus-fahrung (Tauwert) für die Indultrie, Schiffahrt, Land-wirtischaft uiw. sowie für Bindegarne aus Hart und Weich-saler wird ein bei den in Frage sommenden Verbrauchern

eingeführt. Bertreter

Gefi. Offerten unter Angabe pon Referengen unter 5 26197 an Die Expedition Diefer Zeitung erbeten.

herrenfrijeur

angenehme Dauer edung. Roft und Bohnung im Haufe hermann Stabs, hermsborf-Klofter-lausnit.

Stelle mehrere jung berren als Reifende

Merfedurg, fels, Raumburg, fels, Raumburg, Schafftabt u. Unerstut zum sofortigen Antritt ein. Geft. Ungeb. unt. D 26192 an die Exp. d. 3tg.

Tapezierer und Dekorateur Ibftanb. Arbeiter allen bortomme Arbeiten bert

ben Arbeiten bertt, als Zeiter meiner Zerfteat in gut besoßlie, angenehme u. bauernbe Steffung gefudt. Angeb. mit Vingabe b. bisbertg. Zätigsteit an Zehner, hm. Zapesletzenfftr. Zeitgelegteff. Martenftraße 1.

Suche fofort ober 1. April für meine 70 heft, große Lanb Birtidaitsgeh.

Rutider

famil. Arbeitit berrichtet und mit Pferdet geben fann.
Rarl Schorcht, Bürgermeister, verstebt b. Abold

Suche jum 1. Apr Geichirrführer Frau muß mit au Arbeit gehen. Otto Bennemann, Blog b.

Suche fofort einen lebigen

Geidirrführer f. Fubrgeschäft. Off. Rönigstraße 20. unt. D 2575 an bie Erb. b. Ata.

Gutichein

über 10 2Borte

50 Pfennige.

Begen Einfendung biefes Scheines and unter Beilfigung der Abonne merstsquiting, für den auferden merstsquiting, für den auferden den Aleiner Aleiner Aleiner Burgtage die auf den Aleiner Aleiner Aleiner Stort offer Stips zu in der Aleiner Aleiner Aleiner Stort offer Stips ziehern der Aleiner Aleiner Aleiner Aleiner Burgtage der in Stips ziehern der Aleiner Aleiner

Geldirrführer-

Lehrling

gesucht, mit guier Schulbildung, Sobn achibarer Ettern.
C. B. Borchert,
herren- und Damenmoben-Magazin.
halle, Gr. Scienfit, 74,
neben Café Bauer.

Raufm. Lehrling

6tiige

Rindermädchen

bas auch Sausarbei verftebt, gef. Salle Mozarifir. 24, III r

Suche g. 1. Apri ine in all. Zweiger ines Gutsbausbatte

Gtüke

oder Mamfell, bie schon in ähnlichen Stellg. war. Reine Leutebeföstigung. Midd geht zur Molferet. Zeugnis-abschriften, Sehalts-

Elfe b. Ralinowsth Begeshof-Bansleben Bez. Salle a. b. S

Weltere Gtiige

ober unabhängige Frau, welche gut fochen fann, aber zu haufe schäft, von 7½—4 Uhr f. Zwei-Berf-Daußb, gelucht. Lehmann, Halle, Eieinweg 20, Pubgeschäft.

Im Rochen u. Sau arbeit erfahrene

Gtüße

jum 1. ob. 15. Apri gefucht. Zweitmab ben borhand. Rah

Bismardfir. 12, pt. 1

Suche jum 1. Apr

Bilb an Far Bate, Collmen b. Burge

Sauberes, fleiß. Alleinmädchen

Alleinmädchen

(mannlid), aus achibarer Familie gef "Ganle-Beitung"

Suche Oftern Lehrling

Sefucht wird für ne 120 Morg. gr

Lehrling

Glebe

Erebing, Guts Ereffurt (Bez. Erfurt).

Ghlofferlehrling

mit besten Zeugniffer sucht jum 1. ober 15. April. Frau muß mitarbeiten. Gutsbefiter Branbt, Untermafdwin.

Süngeren Rnecht ftellt fofort ober fpa Balter Brebfc, Betifiadt b. Rogbac (Schlacht).

Einen orbentlich Bierdeknecht Ruhfütterer

Ruhfütterer Bierde übernimm fiellt sofort ein. Rurt Zimmermann Gutspächter, Zideri Bost Friedeburg (Caale).

16-17jähriger, Buriche

Chritcher

n Lande, für eir erd u. leichte Arb fofort gesucht. Schütze, Schlenbit Portstr. 6.

Buriche

landwirtschaftlich beiten bei gut., fr ation gesucht. Stein, Eisenach, Noter Bach 10.

Laufburiche

mapellengaffe 1, am Stabttheater. Tel. 225 35. Arbeiter möglicht ohne Andang, guter Pfeebe, mit bester Werbestungen, sich jum balb. Antritt Otto Rez. Gräfenhainichen, hallesche Str. 25/26 Lehrling

3um 1. Apr Dito Rraufch, dmiebemeifter

Gdweizer-

lehrling
er leichten Unterweizer, 17—19 3.
It fofort ein.
Billy Rolbe,
Oberschweizer,
omäne Gatterfiebt
bei Querfurt.

6dmiebelehrling Roft u. Wohnung t Meister, s. zu Osier Schmiebe Possenhai (Kr. Raumburg).

Ginen Gomiedelehrling

iellt Oftern ein Otto Schmitt, Schmiedemeister, Oberfarnstebt, Kreis Querfurt.

Feilenhauer-

lehrling tellt ein Th. Müller, Halle, Merseburger Str. 10

Rlempner- und

Initallateurlehrl jum 1. April gesuch Hand Stewecle, Klempnermeister, Alb.-Schmidt-Str.

Müllerlehrling fucht Franz haring, Mahle Blößnis bei Riemberg.

Gtellmacher= lehrling

Böckerlehrling

fucht Ernft Eberhardt, Badermeister, Sall Bolfftr. 19.

Gtubenmädchen nicht unt. 17 Jahren Angebote an Frau L. Rabe, Kittergut Brachfieb (Saalkreis).

Rüchenmädchen

Tücht. Frijeufe perfette Stenotopistiu ellt ein E. Jahn, Salle, Rathausftraße 15

Rödin virb f. Mitte April dieffens 1. Mai f nein Gaft u. Ben sonsbein Schülen-of gefucht. Scholinad lebereinfunft hamilienanfoluk. Einalb Bernbt, Edhienbef, Meure (Thür, Wald). Telefoniftin

die im Bedienen des Alappenschrantes firm ist und die Gewandtheit besitzt, einen um langreichen Fernsprechverfebr glatt zu er ledigen, von großem Werfe jofort geligdt. Osserten unter F 26195 an die Expedition

Mädchen

welches burgerlich tochen tann und icon it ber Kaffeetuche tätig war. Ronditorei Wilhelm, Leipziger Str. 59.

Junges Mädden

als Lernende für Registratur, Stenographie und Schreibmaidine gesucht. Aur ichriftl. Angebote mit selbstgeschriebenem Lebenskauf an Siedlungsgesichaft Sachsenland, Halle, Mühltveg 22.

Altes Alleinmädden velches felbft. tochen tann, fofort gefucht balle, Schmeerfrage 17/18, im Laben.

Mäddien nicht über 18 Jahre agsüber zu einen weijähr. Kind gef Angeb. mit Gehalts-unfpr. u. D 2584 an die Exp. d. Zig. erb.

Hefferes Hausmädchen nicht unt. 20 Jahren fleißig u. fauber, 3 1. April gesucht. Frau M. Brudauf, Oalle, Streiberftraße 48.

Für 40 Morg. groß. Landwirtich, in Jene wirb g. 1. Mai ober früher orbentliches Mädden

n Lande gesuch selbe muß mit al dwirtsch. Arbeite Mesten verir. seite Behandlung familienanschluß. u. D 2585 Erp. b. 3tg.

Mädchen . bürgerl. Haust um 1. April gefu Ing. unt. D 2583 die Exp. d. Zig.

Mädchen Landwirtich, fur bmund Frenzel, ibeburg, Leipzig Straße 15.

Für gut bürgerlid haushlat in hall 1. Saale (4 Pers.) 1. ob. 15. April Mädchell

ns guter Famili
is Saustochter ge
ucht 3. Unterstützunger Sausfrau in all
äuslichen Arbeiten
best. Off. erb. uni
3 3 5192 an bi
irb. b. 3tg.

ür sofort gesuch A. Anoche, Neu-Kössen, Pfalzstr. 25 Leunaw.) Fletscherei Mähmen tber n. finderlieb —18 J., welches 31 use schlafen kann lof. gesucht. Ne. Hermannstraßi Nt. 37, 1 Tr.

Mädchen

Madden oder

einfache Gtilbe um 1. April ob. fp. et gutem Lohn in eff. Haushalt nach itterfelb ges. Be-

icht unter 18 Jahr., ir fl. Geschäfts-aushalt zum 1. 4. gesucht. Salle, ertramstraße 27, pt. Melteres, befferes Alleinmädchen as zu Saufe ichlarmn, für beffere aush. fof. ob. zur uush. jof. ob. zui. April ges. Fra dr. Stamm, Salle lift. Scheffel-Str. 7, n. gut. Beugn., midb. u. platten tann., berrich., finberlo haushalt weg. Ber heiratung bes jehiger j 15. April gesucht Dir. Siewert, Halle Königstr. 22. Im Saushalt und Rochen erfahr., gu verläff. u. finberlieb

Gtubenmädden nitterg. Boberit

Gechs Genittercht für fofort obe pater Rurt Bobe, Oberfarnstebt, Ar. Querfurt.

gobn Leid gef. Bi erbungen in, guter eugn. u. Empfehfg. Frau Pr. Gehner, ierfeld, Janage oof-Et. 11. Mädchen 18jährig, mögl Lande, in ruh shatt (3 Perf. Liebicher,

Suche für fof. obe Mädden ober junge, unabh Frau für Saushal und Landwirtichaft

Lehrling et freier Station familienanschluß. Karl Döring, Stabtmühle, Römhild (Thür.

Junges, ehrliches Mädchen

Sefucht für ben ber 15. April Dienstmädel nicht unt. 17 Jahren für größ. Sandfalt. Selbige muß sollt und folib u finderlieb fein. Nadfahren beborzugt. Ingenieur Schitte, Alchersteben, Magbeb. Chaussee 21 b. Schacht VI/VII.

Dienstmädden nicht unt. 16 Jahren Gefällige Zuschrifte

hausmädchen

····· Suche zum 15. Apr Sausmädchen

offin Sahre att, für Gutshausbalt. Fran Gertrut Immermann, Göbrenborf, Kr. Querfurt. Station Remsborf-Göhrenborf.

Sausmädden

Suche jum 1. Apr Rodlehrling Sausmädmen

Konditoret u. Cajé Cottissling, Inh.: M. Beder, Bad Salzelmen bei Magdeb. Tel. 2796 Amt Schönebed a. E.

Aufwartuna peimal wöcheni fucht. Krüger, Halle, Forsterstraße 52

Lehrling feine Dame beri a. 1/2 30 Stellengesuche Gteinmek Beschäftigung. Off. unter Q 184:

Raufmann 23 J., sucht Beschäf-tigung irg. welch Art. Off. unter F 4592 an d. Exp. d. J.

Melterer, alleinfteh. Bertrauenspoft. am liebsten m. freie Station. Angeb. u D 26189 an bie Exp

Bonbonkoder fucht Stellung. Diemit, Berliner Sir. 222, III

Begen Aufgabe beichäferei f. Stellung sofort ober später als verheirateter Ghaimeister uf Sut ob. Bauern häferet. Schalles öbritschen b. Groß hwabhausen.

Wirtimafter

ob. gleich welch. Art. R. Stier, Großwig b. Torgan. Gchloffer= und Arbeiterfamilie

21(Deflectional)
Light and größeren guben gun Gibren u Bebienen b. Zampflectomobile. Dreichmadine, Wotor, Maderpil., July 10, 2016.
Liung zum 1. April umg zum 1. April umg zum 2. April 2006 politer; mit all. Dorfommenben Art. b. det gebeborspart. Eff. a. 28 26199 an die Exp. b. 34a.

Tüchtiger, ftrebfa: Goweizer fucht Stellung gur 1. ober 15. April. Lette Stellung mehrere Jahre. Off. fin zu richien unter 2 26191 an die Exp d. Itg.

Chauffeur offer, Met lander, Meteren bertraus de Anfangsftellg unt. D 2576 a. Exp. d. Zig.

Sausdiener Jahre, sucht gum April in hote Privat Stellung angjahr. Zeugnisse orh. Offert, unt. D i78 an die Exped Ita.

30iähr. Mann ht Beschäftigur gendwelcher A f. unt. U 2961 Exp. d. Zig.

Bäckergejelle

24 3. alt, mit allei Arb. in ber Badere mit Ofen bertraut jucht fof. ob. späte Stellung. Off. an Hormann Mölle, Salle, Glauchaer Str., Bader-Innung. lelt. Fraul., 40 3

Birtidafterin allen Zweigen b aushalts. Angeb beten unt. A 16781 n die Exp. b. Zig

Gutsjekretarin Burde mich auch im Saush, m. betätigen. Diesbezügl. Zeugn. vorb. Buschrift, unt. ll 2958 an die Exp. dieser Zeitung erb. Suche für fofort ob fpat, Stelle i. Bureau

Berkäuferin Offert. unt. O 1840 an bie Exp. b. 3tg

Rinderpflegerin fucht Stellung jum 1. Mai. Angeb. erb. unt. A 16769 an bie Exb. b. Big.

Gtüke in rub. Saushalt. Frl. Priese bei Hennig, Halle, Wesanchihonstr. 42.

21jahr. Mabch. fucht 3immermähmen gum 15. April. Guie Zeugnisse vorh. Frl. Else Hunniger, Klosierlausnit (Th.).

Ausgebild., ev. mit Ruchenber an finberlofes, Chepaar flagenden Arbeiertraut, sucht angsstellung. Lotte Zufunft, Brieg, Beg. Brest Georgstr. 10. Chepaar 3. 1. Apri 3u vermieten. Offert unt. O 1836 an bi Erp. d. Zig.

Jung, Mabchen fuch ür fofort ob. fpate Stellung als 2. falt Raffeemamlell

ngeb. erbeten unte 667 an bie Exp Big. Anständiges, solides Mädchen vom Land 19 Jahre alt, such Stellung zum 1. ober später als

Cauberes, folibes

Mädchen

Dinbuyen
im Simmere. unt
Saushalt erf., such
jum 1. April ober
15. April Stellung
in Privathaushalt
Cif. erb. nach Hale
Er. Ulrichfir. \$1, II

Junges, 16½ jābrig.

Müdden

Müdden

Beihnäben erfernt

at, judt čielung,

vo ihr Gelegenbeit

boten nite. Iid

n Kochen anszu
iben, Angebote u.

3 26196 an bie Exp.

Suche filt mein ocht., 18 Jahre al

Saustochter

ingebote nach Ste ach (Thur. Balb Boftfcließfach 31.

uche jum 1. Mai ir meine 18jahrige ochter Stellung gie

Saustochter

in gut. Brivatpans-halt. Schlicht um ichlicht, evil. keines Taschengelb. Bed.: vollftand. Familien-anschluß. Buschr. an Justizsefreiar Glinde-mann, Hoha (Weser).

Suche für meine Zochter

Logiter gefund u aft., Stellung, we r Gelegenheit geten ist, ben hausist gründt, an erernen. Taschengeit wünscht. Arbl. Anbote erbeten an
krau Ida Bauer,
Großbreitenbach,
Martenifr. 21.

Meinmädchen 3immer Sarzgegenb bebor jugt, gute Zeugnif vorhanden. Angel an den Agenten bic 3ig. Kurt Bob Oberfarnstedt, Krei

Freundt. mäben, befferes 3immer n berm. Abende Uhr. Salle (S.) Chüringer Sir. 22, 3 Treppen links. mit guten Zeugniss jucht Stellung in N Gaushalt, Off, unter 12959 an die Exp dieser Zeitung.

Bimmer Junges, 17jabrig eleftr. Licht, Schreib iisch, an sol., berufs tätigen herrn 31 vermieten. Bobme. Mädchen dende, mit gut Zengnis, fucht Stei lung in flädtischen Hauf in flädtischen Hauf in flädtischen Hauf in flädte b. Zig Hauf Rein, Born liebt Ar. 169b, Areli Zangerhaufen. halle, Goeihe-ftraße 19, II.

Für Chepaar Eleg. möbl. Bohng und Schlafz., Mit-benutung b. Küche. Bab, eleftr. Licht, preiswert zu berm.

Möbl. 3immer in gutem Haufe an zwei sol. Herren zu vermieten. Halle, Kl. Sandberg 5 II r.

Suche möbliertes Bettenzimmer m. Kochgelegenheit Off. unter D 2580 an die Exp. d. Itg 3immer

eleftr. Licht, frei. Ragosth, Salle, Krufenbergftr. 16, II. Raufmann, Lehrer, Beamter, in Trotha ob. Giebichenft. be-ichaftigt, findet frol. möbliertes

Elea, möbl. Bohn- u. Edilaf-3immer n gutem Sause p bermieten. Halle, Heinrichftr. 5 II. Möbl. 3immer

nit Schreibtisch, el. dicht und Bab, sof. der 1. April 3. ver-nieten. Halle, Karl-straße 2, II r. Erkerzimmer

an berufstät. herrn zu bermieten. halle, Bielanbfir. 2, 2 Treppen Mitte.

Alabemischer Beamter sucht f. feine 21jabr., aus einf. Berhältniffen fiamm., in allen hausarbeiten erfahrene Braut 3. 1. April, evil. früher, Stellung als

Saustochter oder Gtüte

ur in gutem Saufe, mogl. bet finberlofen ber alt. Chepaar. Al. Entschäbigung erm Off. unt. D 2462 an bie Egp. b. 3tg. Zejährige Dame, gute Erscheinung, tabellofe Umgangsformen. Langläbrige Schalter-beamtin großer Firmen, in ungefindiger Testung, mit allen Dureauarbeiten bertr., gewandt im Berkehr mit Sublifum, such

Bertrauensftellg. Filialleiterin

Off. unter D 2577 an bie Erpeb. b. Big. 3mmer greundliche, gr.

Togster 16 J. alt, im Beiß, nähen erfahr., Stell tung in guter Fam Baul Topf, Rieftebt Kr. Sangerhausen.

Sut möbl.

berm, Rabe Rahi of. Salle, Merf burger Str. 3, I.

3immer

ofort ober 1. Apri in best. Herrn 31 vermieten. Halle, Bertramstraße 27, pt

Möbl. Zimmer an berufstät. herrn gu bermieten. halle, Forfterfir. 38, III r. Bu vermieten Möbl. 3immer

Sehr gut möbl. Rimmer m. Schreibt. sof. 311 vermieten. Halle, Langestr. 7 I r. Berfhallt Hallt Gaffe anhu trach Aus umra hinar den Gaffe Bojtt

frühe

roffen empfi den fehrte zujehe Angel bon

Roans and

fiande Beiß

harmo Tafter Spieg der G

und durch
In Auf fich unier
Ther
Felt lingstiging;
renzo damali
"Don
Ein laut.

Augen
Raigen
Raigen
Ronigs
Ronigs
Ronigs
Ronigs
Ronigs
Ronigs
Ronigs
Ronigs
Raiden
Ausgele
enomme
Ränken
hatte
nomme
ausgen
ausgen
fomposi

fomposi Freude, damit Tanzmi "Ju bas, wo Ube Itebie, lachte e

in Bie

umarm: 3art au

märe.
"Belch'
fümmer
ich meir
Stanzer
Die

ein paa ging ba garo' ii Da Schweig weihevo Und die let jungen Begann Graf ei Dam getroffee lieber ! Da und die dur bei dur be

und lau belte fic

henden trippelte lind an lebend herzigen Es n Bioline ftrichen Tone de und inb Bianofo himmilijarien

Möbl. 3immer

mit Glasberanda u. Schreibitsch Witte-findviertel zu berm. Off. unt. E 26194 an die Exp. d. 3tg. Möbl. 3immer ab 1. April 1928 311 vermieten. Hase, Fischerplan 1, I c.

Rieines, freundliches Zimmer

nit Pension ju ber-mieten. Halle, Sophienstr. 28, II, bei Brückner.

Mietgefuche Laden

m. Nebenraum gel. Halle, Forfterftr. 21 ptr. Jung. Chepaar fucht Bohnung

auf blaue Karte geg Abstand. Off. unt B 1662 an bie Exp. d. Zig. 5=3im.=Bohng. mit Bad im Ro Anbiete: Schönge gene, fonnige, 3gene, sonnige, 3-3.-Bohng. mit esettr. Licht, Innentissett, Balton im Süben. Off. unt. E 4346 an die Exp. d. Lig.

3-4-3.=Wohng. gegen Abstand, evil. gegen Stellung einer guten 2-3. Bohng. josort od. spät. ges. Angeb. unt. M 26201 an die Exp. d. Ita.

Ruhiges, fauberes Bohnung

Giebenzimmer-

Bohnung du mieten gesucht. Off. unter & 4593 an die Exp. b. 31g.

Ber gieht nach

Biete 3-3.-Wohng.. Suche 3-4-Jimm.. Wohng., Lage gleich. Off. unt. F 4587 an die Exp. b. Zig. aneinstehenbe, be-rufstätige Fran fucht 6tube, Rammer, Riide

auf blaue Rarie. Off. an Jonas, Halle, Händelstr. 38,1 Benfion

für Quintaner ftabt. Oberreatich mit Beauff. b. So arbeiten gefucht. gebote erb. B

Die oorstehende Terganstigung ird nicht gewährt auf Anzeigen ge gäftlichen Inhalts von Bermittern ib gewerbemähigen Käufern obei erfäufern und heiratsanzeigen

Blätter fire Unterhaltung

Ein Menuett Mogarts. Stige bon Stephan Georgi.

8tg

19

22

bes

iel. tati

ben mit vielen Borberen aus Brag aurungetehrten Meifter Wolfgang Amabe Mogart wieder nichten.
Droben, im Musissale versammelten sich die Angesommenen. Ein möckiger Kronsencher bing von der Dede berad, an der in einem dunten Kranze lleine, wohlgenährte Engel mit Wosen und auberen Plumen hielten. Jiertich Wöbel sind der eine kontigenande Weinen mit Deine Meis der feingebogenen Lehnen und Beine harmonierten. Ein Liaunforte ließ erwartend die Zossen erzichten, und in den großen, goldversierten der die bestellt der der der der der den Hollen der der der der der der der der Hollen der der der der der der der Hollen der der der der der der Konstanglosen erzichten. Der schollen der Und konnolden Gruppen wurde gestaubert. Un absonglosen Gruppen wurde gestaubert. Un der der der der der der der der unter der der der der der der der konstanglosen konnolden Gruppen unter her man ab auch andebentliche Meinen. Ernst won ab und nachbentliche Meinen. Ernst won der der der der der der der Leitlaus genug! — gar nicht recht aus fein-ging beleich Kube seigte der Derflicetifft de-ren der der der der der der der der der Leitlaus genug! — gar nicht recht auf fein dieb-klingstema, die Werte dands und Wogarts ein-ging bleiche Kube seigte der Dereitbertifft de-pren der der der der der der der der Leitgal genug! — gar nicht recht auf fein dieb-klingsten Deren, nachtig des dieser der der der Eingelne Bruchteile der Unterfaltung wurden Eingelne Bruchteile der Unterfaltung wurden Eingelne Bruchteile der Der und sog die

Bolfpang Amade Wogart pleifte dos grazidsidermitige Wennett aus seinem Don Jaun'.

Ringsum seinem Aus Beinem Don Jaun'.

Ringsum seinem Burt be Horer und
itigen die seinem Burt ber Dorer und
fliegen die seinem Burt und ben Dorer
flingen. Die Jungen unter ihren Deren
flingen. Die Jungen unter ihren Dorer
gen einem sierlichen Riegen, in dem eine so fein
gelitmmte, lächelnde Darmonte lag, daß es schien,
als ginge ein deimische Füllern won den ben
fleigen Berüsten zu den dauschießen Reitröden
himiber.

Das Bild der indelenden Rofotoseit lag in
desen Zange, in Worzerts Wulft, nie ein dustigses
Plamengewinde aus Ehloris geltischen Handen.

Ben ten Mit der der der der der der der
Baate mit der Mitter der der der der
Begereiterten.

Der tleine "Kolfert" mit dem großen Geite
erhoß isch, schalte ein der Seinen der
Bant wirte nach der Seinen Geine diese
Rant wirten nach beihen Seiten schieg, und
hibermitig in den Jubel hinein.

Ran Einstein reichte im bertzisch die Sand.

Magitto, es werden bundert und mehr Jahre
bergeben, die der der nachter Wogart belieget wird. Ein losses können mie das Jütige
auf der der der der der der der der
Wogart beehre der, der der wochte
Kongelt werdert est, Das Können allein macht
es nicht — das Berg abelt den Wenschen!"

Mozart wehrte ab: "Das Konnen allein macht es nicht — bas Berg abelt ben Menschen!"

Der große Schnabel. Gine Fabel bon Albert Reinide,

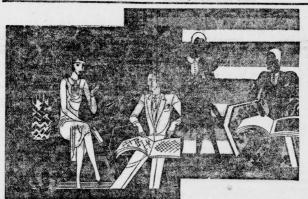
Kunst!"
"Aunft, hahaha," lachte bie Gans, "wer gibt beute noch eiwas auf Runst? Die Runst geht betteln, lieber Freund. Meine großen Eier sind begehrter. Wir seben in einer großen Zeit!"

"Einbildung ift auch eine Bildung," entgegnete beine Char. "Gegen beine Dummbeit ift nicht aufgetommen." "Deine Dummbeit," forfe die Gans empört, "fallt bei bem benitgen gelitigen Teiffiand gar nicht mehr auf; 3ch bin beliebt wegen meines großen Jormat's die bie der bei ber ihre Leife berwinglichen batte. Er tiech ie mit Behagen auf. Den großen Schnabel ließ er itregen.

Der Tropfen Del.

Ungemötlichfeit . . . ! "Maxum mußt bu auch bie Ture schmieren!" Er blieb am Querulieren.

So nahrt Strett ben Strett.



Räume behaglich oder prunkvoll auszustatten ist eine Kunst.

Die Wandbekleidung, die Tapete ist es, die dem Raum das Ge-präge gibt. Wie manche Tapete hat schon in der Musterkarte gefallen, an der Wand aber bitter enttäuscht. Davor können Sie sich schützen, denn es gibt zwei Arten Tapeten, die an der Wand überraschend besser wirken als in der Karte. Das sind die Tekko-und Salubra-Tapeten. Ein eigenartiger Farbenschmelz verleiht ihnen die besondere Wirkung und zaubert Stimmung in jeden

Ranm. Diese Tapeten sind aber nicht nur einzig in ihrer Wirkung, sondern auch in ihren praktischen Eigenschaften. — Sie können jedes Muster

Seventer

lichtecht, waschbar Arnold & Troitzsch,

schen und der Sonne aussetzen, so lange es Ihnen beliebt. Flek-ken können jederzeit entfernt, ken können jederzeit entfernt, Bilder umgruppiert oder Möbel verstellt werden, ohne dass sich Farbenunterschiede an der Wand zeigen. Jede Mark in Salubra oder Tekko angelegt, ist ein Bau-stein zu Ihrem Wohlbehagen, zum Ansehen Ihrer Räume, zu einer gesünderen Umgebung. Darum warten Sie nicht bis

mit Bürste und Seifenwasser wa-

morgen. Kommen Sie zu uns, wählen Sie Salubra und Tekko heute noch oder verlangen Sie Proben und "Was andere Leute von Tekko und Salubra halten" von

Talesca

lichtecht, waschbar

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 1, Ecke Kleinschmieden

Pitt Young.

Dimperede bon Sans Rieben.

Witt Doung war Journolift. Richt in Entrag.

Jondern in Amerika Das ist michtig für jeden, der etwo die Abschieft des ist michtig für jeden, der etwo die Abschieft des ihre im nie horen.

Bon einer Richte von Jahren, zu King Georges Livonbesteiung, war er nach Sondon gelomment, Die disentische Reiertlickeiten gingen vorrüber. Bitt date leiner zeitung eifzig ledzachpiert. Die Arislotatie erster Kalffe sichte sich an, om Krönungsmacht teilzunehmen, zu dem sonst hat der einzeladen weren kein Krönungsmacht eitzunehmen, zu dem sonst hier der einzeladen waren, kein Kresserer dasse zu der einzeladen waren, kein Kresserer dasse kinden der der einzeladen waren kein kressen den glich der einze den den den der der eine goldgeiste Einzelausstarte, Inde er durch die eine goldgeiste Einzelausstarte, Inde er durchfichtig den Einzelassen dien, zitzetzen Kress. Und er durchfichtig den geschentis die Eppere vor dem fönfelschen Kreise.

Valais.

Jitt Joungs Zeftung brochte als einzige der Beit die hocheekeutlamen Reden beim Kronungsmall. Wer als Witt Joung noch an der fönglichen Tafel ist und leine Manschetten in litegender Halt im Manulfripe verbandelte, irrie der Sersog von Warlborough verzweizlet, irrie der Leunger.
Denn er hatte leinen Stuht.

der Hall von Marlborough verzweiselt im te under.

Denn er hatte keinen Stuhl.

Der Ministerrat zu Wahhington war versammelt, um zu entigeben, ob eine staatliche Hall war den eine kantile Ganflichen der eine stellte der eine kantile von die eine klantile versche der der eine klantile versche der eine klantile klantile versche der eine klantile eine Klatile versche der eine klantile eine Klatile versche der eine klantile eine Klatile versche der klantile eine Klatile versche der klantile eine Klatile versche der klatile eine klantile versche der klatile eine klatile versche der klatile eine klatile vor der ein

Die amerikanische Piote war zum Mandber ausgelaufen. Vit Houng auf einem kleinen Be-gleichampier, neben dem Kapitän auf der Bride gleichampier, neben dem Kapitän auf dem Ersnicke auf den Begleichampier, Puriedische Explosion, Der Dampier brennt. Die Kommandobrücke fürzet sulammen Ritt fällt auf den Kapitän "Teufell Das wied ja ein ausgezeichneter Be-richt," speitet er ibn ins Ohe.

Wenn Strauß tein Notenpapier hatte.

Der Lehrling.

Der Lehrling.
"Saft du den Heren auch gut auserdiert?"
"Be. Weifter er bat eben von der Uniaflisation angefliwgelt. Er sagt, es reicht für dere Wonate."
Der Dichter.
"Die Arbeit an geflichen Roman macht mich völfig saltafise." Kapitel."
ichon vollendeten Kapitel."
3.6 muh meine Eorgan ertränfen."
"Ber dich nacht eine gangen Lag.
"Ber dich nach eine Kapitel."



Der Ak. 40.000 Wettbewerk

France von Tekke und Salu-bra, die nächstens Raume mit diesen Tapeten ausstatten, sind diagen Tapeten ausstatten, sind eingeladen, ein Liehtbild der schönsten Raumpartie dem Preisgericht einzusenden. Vier-bundert einfache und Prunk-räune werden prämiert mit M. räume werden prämiert mit M. in har; gemäs den Wetthewerbs-bedingungen, kostenlos von

Der Streit um den Mietegins.

21. 100. Den Trodenabort meiner brei Mieter,

ein anseinzener Erfastaum zur vertugang gelettt wich.

6, \$3. Ich habe meine frühere Wohnung aufgegeben und bin nach Salle verzogen. Meine
Wöbel habe ich vertauft und das Geld meiner Töchter und meinem Schwiegerfoln gegeben. Run
vill mich meine Tochter wieder ich werden. Kann
ich das Geld purichverlangen?

Unt in ort: Es fommt in Ihrem Rolle darauf
an, unter welcher Kereindarung Sie Ihrem
Schwiegerschn haben. Ihrem Tochte das Geld gegeben haben. Daben Sie dassigene Auflichten
Talltung unter Schwiegersche geben, so wied haben ein Kinfpruch unf Bildeerfaltung nicht zurchen. Ete fonnen in delem
Kaf'e höchtens dem Ihrem der Bilden
Talltung unt gis Zarleben. Den mit des Beit des Geld nicht die Berthalten. Der dem Gelden

eine mit die verpflichtet. — Kaden Sie in der

kaben Sie nur als Zarleben. Am mit des Beit kinmung, daß Ihrem die Gelden ihr des Beit ungsfrift in Ermangelung einer abweichenen

Aufwertungsfragen.

5. K. in I. Jatte 13 000 Gm. in Sangerhausen auf der Sparfals. Das Geld habe ich
im Januen 1923 abgehöden. Sparfalsenbuch habe
ich nicht mehr in Händen. Mich mir die Saartalse das Geld aufwerteng fommt, da
das Geld abg-geboen ich genefalsenbuch habe
die nicht mehr in Händen. Mich mir die Saartalse das Geld aufwerteng fommt, da
das Geld abg-geboen ich nicht in Frage. Witmerben demnächst auf die Aufwertung som Spartallengutikaben nächer eingeben.
A. S. Sm Jahre 1922 im Ral habe ich
die Affectie dem Verleichten der die Krundlich von meinen Ettern mit lebendem und
diese Felchwister und wurden non dem Ettern jedenn
Kinde 5000 M. ausgeleit mit der Bestimmung,
das ich meinen Geschwistern jeden sowo M. ohne
Jahre den Kindern nichts mehr der mit eter Bestimmung,
das ich meinen Geschwistern jeden sowo M. ohne
Jahre den Kindern nichts mehr dersmache Können
die Geschwister und wurderung verleich und
Jahre den Kindern nichts mehr dersmache Können
die Geschwister und wurderung verleich und
Jahre den Kindern nichts mehr der mehre.

Wa ni wo rt: Ich noch Auswerung verleich geleich geleich aus ausgesetzt
An in wo rt: Ich noch Auswerung verleich geleich geleichen Besten ist eine Auswerungssiewel der der Vergelung
durch Landen geleich geleich geleichen Leich aus der Vergelung
durch Landen geleich geleich geleichen Vergelung durch und geleichen Vergelung durch und geleich der Segerung gegetzt, wer

Verleich der Vergelung der Verleich geleich gele

E. F. i. B. 500 Wert waren ichon auf meinem E. H. L. B. 500 Mert Joaren (hon auf methem Graftajiendige eingetzgen, und am 31. Juli 1918 famen nach 3000 Mart dazu. (Väterliches Erbiel). Wie boch stand da unsere Soddmart?, und was befomme ich sitr Aufwertung? Antwort: 3000 Mart waren im Juli 1918 2.142 G-Mt.

Nierteljages bin ich doch nicht, wenn ich paeche.

An im der ein fich die Griedgerer berechtigt, den gewerblichen Naum unter Einhaltung der geleiltigen Frijt zu Lündigen. Ih diesem Entstung der geleiltigen Frijt zu Lündigen. Ih diesem der die ist ein den Andere 1927 erteilt worden, lo ist era den den Meisvertrag des frijkeren Gigentlämers gebunden, da er am 1. Januar d. 3. nicht gefündigt hat. Die Mietszinsraten sind als weiterbin an den vertraglich vorgeschenen Daten zu enträchen. Gemos rächte in die Akudigensfeist – selds für den Kall verspützeter Jahlung – nut nach dem Vertrage.

bertraglichen Abmachung brei Monate, wenn Sie mehr als 300 Mark bargeliehen haben, anderen-falls nur 1 Monat.

mehr als 300 Mart bargeliehen haben, anderenfalls nur 1 Monat.

9. 3. W. So panbelt isch im Sanszinssenehypothet. Das Saus soll ca. 16.879 Meter Grundrip erhalten, piet Etagen, also weit über feigefeite Wohrliche, Ein Kaum soll der Unter und
des übrige für zohlende Sommergöste. Bekonnut
nun in diesem Ball Saus inst leuterhoptet diene
in Konstitt mit der Paragraphen zu kommen.

Un is vor 1: Die Sauszinsssenethprobet dirb für den beahrlichten Ball Sauszinssenethprobet dirb für den beahsichtigten Bau lehr sower auch abei ein, de Wittel als den eingehenden Jauszinsselteuern dazus kinsteuern dazu betwender werden sollen, die Beubantichiett von "Wohrungen" zu röbern, und so dem berrichenden Bohnungsmangel abzubelsen, Beuor Sie um die Bewilligung der Jauszinsssiener einkommen, wollen Sie weiter behenken, doh durch die Boosele vom 18. Febr. 1928 dem Meierz-schungelet eine verfängnisvolle Bestimmung ein-geführt worden ist, wonach Reubantein, die mit Sauszinsssenschaft unterliegen, also schlichten Miester-schungelet unterstellt ind.

Die bofen Machbarn.

Antwort: He Gernieter fann den Gelöfifs-raum fündigen, jedoch fünitig mur unter Gin-haltung einer viertelighidiem Feifi und auch ung yum Quartalsersen, selbst wenn monatliche Wiet-zahlung vereindert ist.

Rinder aus erfter Che.

Kinder aus erster Che.

B. K. 72. habe sechs Kinder aus erster Ehe, von denen vier etwas gelernt und viel Geld ged der beitet haben. Meine erste Frau sit verstorben, ich habe mich wieder verkeitratet. Nunmehr derängen ihrer Mutter, meiner ersten Frau, auszugahlen. Weine Frau hat aber nichts in die Ehe gedracht. Ich haben nicht der nichts in die Ehe gedracht. Ich haben nicht der nicht sin die Ehe gedracht. Ich haben nicht der nicht sin die Ehe gedracht. Ich haben nicht der nicht sin die Ehe gedracht. Ich haben nicht der nicht sin die Ehe stenden nicht meinen meinen Meine nichen und nicht der nach meinem Tode im Jaule wöhnen bleiben und die Bewirtsschaftlung übernehmen. Wie fann ich des erreichen? Unt wir der kieden Sie fann ich des erreichen sie nicht gewirden, ein Testament. In die gewirden und unterzeichnen, ein Testament. In die gewirden und Ihre auf der der von Ihre gemünschien und Ihre auf der und den Pflichten und Ihre Allen auf den Pflichten in Ereben allen Allehen und Ihre gestingten in Testament. In diergeht, die anderen Kinder auf den Pflichten und Ihre Allehe auf den Pflichten in.

**

11. D. Die Frau eines Schuldners ist nach der Chelchiestung in ihrem Beruf weiter tätig gewesen und hat sitt das verdenen eine bet gedust, wester die Vollenstein der die Geantlände von Deitren antechter oder sind diese, wie dei den mit in die Ehg gebrachten Wobel, Elgentum der Frau?

An two art: Nach § 1367 BGB3, jählen die Gegenstände, die die Gesenstände, die die Gesenstände, die Jick die Gesenstände, die Jick die Ehsten durch außerhalb ihrer Jaustrauenvillichten liegende Arbeit, allo eine Erwerkstätigteit, erworben falt, zum Abreichstagut. Ein Dritter fann sich aber aus diesen Gegenständen wogen Zerpstichungen des Seemannes nicht befriedigen.

11m die Bemeindejagd.

Sagovercorigien einen Sagovenserlogunizung an, 91, 37. 2017 foden beie Raume für Gewerbes wede (Mijdwaren) gemietet, und zwar icon seit 11 Jahren, der jetige Witt ift erft 3 Jahren, der jetige Witt ift erft 37 Jahren Bei fiber und wohnt in einem anderen Saule zum Miete. Icht will er den Warenverlauf nicht mehr

Antwort: Sie bfirfen ganz unbebentiich ben Berfauf von Papierwaren fortfeten.

stellt ift. Wenden Sie sich an ben Begirtsansschuß Ihres Landvariamtes.

R. N. in L. Meine From war in der Aftrocko-Berscherung und hatte ihre nollen Jahre ge-kerscherung die Meiner mehr sehem 1922. Seitdem hat sich sieher nießen sehem 1922. Seitdem hat sich sieher mehr sehem 1932. Dit ans-begahlen müllen. Was lange ich nun an, um Gelt zu bekommen?

Antwort: Wenden Sie sich an der Dreck-tion Ihre Verschungsgeleilschaft.

R. 118. Ik es ohne weiteres katthaft, des in einem Drei, in dem sich nur eine Ronfiele be-finder, der Angelse eine Berficht and bart, dene Bertretung an stellen (gang dosselbert danon, doß es undritätich ift), doch es unmöglich ist, in Kramsseitsisse un sieden geweiten der Angelse der der der der der der katter der katter der katter der Menne der er der der der, der er muß an der Zir lenntisch macken, wo die näckste der der

Ein unvorfichtiger Ochare.

Ciff Undorstalister Cupunge.

8. 8. Sor zirta gehn Monaten mutde mehn Sohn von einem Lehrjungen aus Unvorsichtigfetet in den Unterleit geschoffen. Trog zweier Operationen fann der Junge seine Urbelt nicht in leisten wie ein gesunder Wensch und nach einemals wieder so bergestellt werden tönnen. Wöchse nun hiermit durch den Erlesfassen anfragen, od dies verschen betweit den verschaft ist und hiermit durch den Erlesfassen anfragen, od dies verschen Erlesfassen der Angelenerschaft habe? Da ich gurgeit seine Angeige erstreitete.



tet, der iet, der iet, der Erlaubt wückern le Beerlaubt, Feldern verden? verden? verden? verden ind inder ien den een ber ieh den leit d

mit bret bie Bes beignen, and das

fungen, oderlich eichehen n unter ion ge-iusschuß

fiftoria-hre ge-r 1922, n. Die R. ans-an, um

Diret

ift, bah here be-erreisen ingesehen imöglich n Arzes efe be-

einer onntags eis von an der pothefe,

e mein htigfeit r Ope-ticht so tiemals

te nun ob dies ach auf Anzeige

Brund-ar auf er hier-uß, ift

ns fols Saals er die ensvers utschen iedrichs Berlin h Wils trückns

Kaffee Hag, echter Bohnenkaffee auch spät abends bekömmlich

Paket 95 Pfennig und RM. 1.90



Leichner Schlankheitsbad"

Leichner 1001

ist ein Fettminderungsmittel, das als Badezussatz dem warmen Bad beigegeben wird, die Anwendungsart ist also die denkbar bequemste. Das Schlankheitsbad enthält keinerlei starke Arzneien, überhaupt keine Rohstoffe, die in irgendeiner Weise auf den menschlichen Organismus schädigend wirken könnten. Demzufolge ist das Leichner-Bad auch von Personen mit schwachem Herzen anzuwenden; denn tetsächlich werden Herz und Nieren nicht angegriffen. — Machen Sie einen Versuch, wahrscheinlich können Sie schon nach den ersten Bädern eine merkliche Gewichtsabnahme feststellen. Ausser diesen Gewichtsurberungen hat das Schlankheitsbad noch eine besonders erwähnenswerte Eigenschaft: es ist auch das idealste Schönheitsbad, da es die Haut mit der Zeit blütenweis und zart macht und Hautunreinheiten beseitigt.

Preis pro Bad RM. 2,—

Hören Sie am merzigen Sonntag. 25. Mösz, nachm. 4.45 l. hr. den Rund-

Hören Sie am morgtgen Sonntag, 25. März, nachm, 4.45 Uhr, den Rundfunkvortrag des Herrn Dr. med. Braun, Berlin, vor dem Rundfunksender in Leipzig mit Uebertragung auf den Dresdener Sender über "Entfettungskuren" (Erfahrungen mit Leichner 1001 Das Schlankheitsbad).

Ueberall erhältlich L. LEICHNER

Berlin SW 68

Dermifchtes.

Mojesbibel

bas Geheimnis aller Gebeimnisse. Mit Abbildungen. 4 Mt. Heine Gould, Ber-Lag, Köln 3, Ersti krahe 7. (Boltsched-tonto 63453).

Elektr. Kronen G, Brose Gr. Sandberg &

> Monatsgarderoben nur von besseren Herrsch., wenig getr. Anzüge, Frack-, Smoking-

a. Gebrock-Anzüge, sowie
neue Herren-a.
KonfirmandenBekleidung
sehr billig u. gut
nur bei

Riesel, Gr.Märker-

Von 50 Pf. an

kaufen Sie bei mir Vox-, Odeon-, Parlophon-Schallplatten

Besonders in Grammophon u. Brunswick, alle Neuerscheinung. stels am Lager Nur Mittelstr. 9/10 bei Piano-Lüders

Elektr. Kunft-ipiel- und Jazzhand=Pinnos
erfitalige Fabritate
evil and ohne Anjadding, liefert bet bequemet Baddings
weife Ostar Wifined
hale, halverfidder
Etraps L. Aclieftes
Sverlalgefdaft a. Pi



Diene Füße Beinschöben aller Art, atte eiternde Bunden werben gebeit burch das beste Mittel Alfschaden-Ealde "Derga" erstlässige knertenungen u. Dantschreiben. Alleiniger herfled en. Berland. Allfrichben. Alleiniger herflie E. Binistitase 14/15. Br. pro Dose 1.50. Kurpad. 4.50. Hoft. gen.

Marchinen- HON Saum

in den verschiedensten Breiten mit und ohne Fadenzug fertigt

Gustav Lerche, II. Mith. 3

und Unterricht Pension

Halle a. S.

Engl., Franz., Spanisch

durch Ausländer
Privat- u. Zirkelunterricht
Eintritt jederzeit. Berlitz-School Direktor Dr. George Cooper Fernruf 29207. Markt 22

Staatlid anerkannte Lehranstatt

Halbjahrs-Kurse

ab 2 April. Ausbildung in allen Fächern, gründlicher neuzeitlicher Untersicht. Einzelkurse. F. Wehmer & Sehn Kfm. Privatschule, Poststr. 1.

Gumperda det Rabia t. Edit. Bern: anfialt (gegr. 1867). Innitien wolde. Berge. Gorglat. beutide t. drift. Erziele. Staat. Rusban t. Stollandiat (Derrealid, t. Ref. Realgomnasium). Dr Ateemann.

ausanne. Töchterpens. Prof. Pellaton u. Tochter. Sprach., Handel, Künste, Kochkunst. Vierteljahr Frs. 600.—

Bad Stidertole-Hatz Tächterbildungsb.
Grib Aus 1. Ande. Danis Auffardi.
Beihnäden. Schneibern, Sandard. Aunflendard.
Beihnäden. Schneibern, Sandard. Aunflendard.
Beihnäden. Schneibern, Sandard.
Beihr Jahr Schneibern, Sandard.
Beihr Jahr Schneibern, Sandard.
Beihr Jahr Schneibern, Sandard.
Beihr Jahr Schrafte.
Benatt 100 A.
ohne jegt. Extraber. 1. Ref. Profp.

Tean Assistentinnen an medizinischen Instituten mit Staatsexamen (eigene staat). Privater an instituten mit Staatsexamen (eigene staatsexamen eigene mit Staatsexamen eigene staatsexamen eigene mit Staatsexamen eige

R. Genges Brivat-Unterricht

fe, Friedrichstraße 52. Beginn jederzeit Buchschrung, Stenographie, Maschi-neuschreib. Reine Ratenzahlungen. Ia Referenzen.

Schwarzburg

Padagogium Feformealgwma-finn und Oberealighule m. Internat Gexta-Oberprima, Staati. Oberfeindbareffe und Abbitur an der Anflati. Gerg. Erziedung zu Beils, Mildogeidh, Hoffundett, Mohung Beils, Mildogeidh, Hoffundett, Mohung Mildogeidh, German, Bandern, Malen, Bilmteriport, Gartenardeit. Al. Klaifen. Ind. Bedbl. Dir. B Baliel.

Bernigerode a. Hatz Tächterbetm Freifinn.
Gerrich am Balbe geiegen, vorzigl. Serlie, mäß, Breife, Jentralbyg, All Musbilt, Daush u. Rude, Sandarte. Mufit, Ville idacit, Gefeligiette. Sport, Langith, beste Empfeht lebensft z. Sodiert; h. u. h. Bitd-projekt. Fra.: Amimann Kortum.

Mäßige Breife

Breußische Höhere Hachschule für Textil-induffrie (m. Habrisbetrieb) in Sorau R.-2. Abt.: Spinnerei, Selicrel, Weberet, Härbe-ret, Bleicherel, Appretur, handarbeiten. Bäsche- und Damentonsettion.

Münden, Destanches-Str.14, Tel. 32 877.
Daushatt, Biffenthaft, Gefolichaft, Sport.
Erfte Ref. Profp. Frau Eife Laffavant,

Erziehungs- und Realschule

Sena

am Hange des Landgrafenderges. Alcine Klaffen, Sandwerflatten. Spanils wahrel Erşichung u Dişiblin und Pflächbenuhtlein. Lurnen, Sport, Schulersjen. Beaulichtigung der Schulersjen. Bekanlichtigung der Schulersjen. Br. Sommer.

Ballershausen Schringer Balb Gulthosen und Privat. — Werbeschrift und Daush-Instit. Vollegen des Friedriches Ausbing in ben Gemeindertal, auf Bunich auch Bull, Sport. hert. Gea. Mon. 90 N. Schulbit. Bleisch n. Fran. Gebieg, seitgem, all. Ausbildung, Sport. Groß, zeit dem, all. Ausbildung, Sport. Groß.

Brivatidule

Belene Dittenberger, gandel

_ 1勝

Berbringen Sie Ihren Urlaub in Freilaffing Oberbayern)

inmitten ber herrlichen baherlichen Alben Standspuartier zu Ausflügen ins Berches-gedenen Zand, Beichensch, Sulzburg, Rein-lägeden. Bildige und guie Unterkunft in Galiböfen und Pribat. — Berbeschrift und Auskunft foffenlos durch ben Egmeinderat

Pädagogium Walds Sieversdorf (Märk schweiz), 11, Stunde Bahnt. von Berlin, unmittelbar an Wald u. Gee geleg., mit Lurn u Spied plag u. eigenem Schulgarten. Getla-Frima. Borg. Leftr. u. Behrm. Seh gute Serpl. Gam. Erzischung. In ichulferer Zeit Spiel, Coport, Schwimmen, Nandenn, Gartenarbeit.

Tel.: Budom (Märt. Schweiz) Rr. 61. Druchachen durch: Director Dühring.

Töchterheim u. Rochichule Rollis Englisch Cecilienhaus evangel.

Rolligh Cale. Bad (25diringen); gegr. 1905, fant, geyr. Braft u. therert durch burch John Robson, fant, geyr. Braft u. therert durch burch John Robson, spallighe Brefte Großinder Gr

Daedagogium Schwarzatal Bed Blantenburg (Thur, Periodicealighule mit Schülle, der Geller Gell





Wind hoff-Motorrad

mit Oelkahlung Preis Pik. 1750. Besichtigung und Probefahrt Jederzeit unverbindlich.

Mermann Wolter vormals Gebr. Wolter vermais Gebr. Welter Maile (Saale), Harz 6/7

Franz Selic & Sohn

Möbellabrik

Werkstötter für Innenausbau, Ladenbau

Zas Est am Bahnhof Fernrul 390 sige Möbel

euzeltige Form, elt, auch

ezimmer, errenzimmer Schletzin gen Sie Vertrete

Warum gerade MERCEDES



Well diese vortreffliche Maschine alle Schreibarbeiten besonders sehnell und musterhaft erledigt. Ihre Durchschlagskraft ist erstaunlich und der spielend leichte Gang macht das Schreiben zum Vergnügen. Die leichte Zerlegbarkeit, die bequemste Reinigung gestattet, ist ein welterer wertvoller Vorteil.

Fordern Sie Druckschrift 3438 und unverbindliche Vorführung auch der elektrischen Schreibmaschine Mercedes Original-Elektra von unserer Generalveriretung.

Aug. Weddy G. m. b. H., Halle (S.)
Fernruf 263 90 und 248 14 Leipziger Straße 22/23

Merceder Büromarchinen-Werke, Zeila-Mehlis in Thüringen

Eassaden - Anstriche

sowie sonstige Malerarbeiten

F. W. Wolf, Malergeschäft, Halle a. S., Rosenstr. 12, Fernruf 232 09



नि Albert Gerstemann, Hallea.S. Fernsprecher 250.08



Lessingstrade 40 Tel. 22184 n. 29334

Neue Gänseiedern

wie sie von der Gans gerupit werden mit allen Daunen à P.1d. 2.50, bessere dieselhen doppet gewachen au gereinit 25 de 18 de 1

Fran A. Wodrich, Gänsemastanstalt Neu-Trebbin (Oderbruch) 57.

Pianos

günstige Teilzahiung. Musikhaus

Lüders & Olberg G. m. b. H Leipziger Straße 30.



Elektromotorenbau Halle Ing. Max Kirchgeorg straße 2 - Telephon 23873

Ainderwagen

große Auswahl, billiaite Breife, modernite Ausführun ger

Rinderwagen: Lauben ezogen, garniert, gefüttert, rep

Spezialgeichaft u. Reparaturwerffatte

Mar Buidendorf. jest Steinweg 32.

Kinder badewannen von 15 Mk. an

Gr. Sandberg 8

Elektr. Licht Kraft-Anlagen Beleucht.-Körp Motore

Wilh. Schacher Gr.Brauhausstr25 Telephon 249 28

Gänlefebern.

Gänleieden
urert ab Babeit in
angrodpreifen
angrodpreifen
angrodpreifen
andbit. Bane. Goiffene graue b. Bib.
150 B. geriffene
beite b. Bib. 550 ac
eige b. Bib. 550 ac
balbbannen p. Bib. 7,50
i B., weiße gloffe
baunen p. Bib. 7,50
i B., weiße gloffe
baunen p. Bib. 7,50
i B., weiße gloffe
baunen p. Bib. 7,50
i B., weiße gloffenen
Bart, Rupfieden i.
Bart, Rupfieden i.
Bart, Bulpfieden portofret. Daunen-fteppdeden v. 36 M an d. Stidt. Richt ge-fallenbe Bare nehme ich auf meine Kosten zurück. Muster und aukfihrt. Breist'fte

gratts.

Bommeriche Bettfebernfabrit
Otto & u 6 8,
Stettin-Grabow 80.

Sut banerhaftes Bummtbanb ft Strumpfbanber t. r b. D. Schner Rach Ge. Steinfer, 84



Ausstattung wie Hemdehe Jückchen, Winde Unterlagen, Wicks füches, Stockkiss

Margarete Lews

eppiche, Libeter-Divan ohne Anzahlung in 10 Monateraten liefern Agay & Glück, Frankfurt a. M.-A. 119 rößtes Teppichversand-haus Deutschlands. eiben Sie soforti

Hans Hallfarth

Fachmenn für Transparente, Glasschilder, : Buchstaben jeder Art :

PER EN 241 241 22.

Eisu-Me- Betten Kinder better Stahlmatr. günstig an Priv. Kat 590 tre Eisenmübelfabrik Suhl (Thür.).

Fahrräder billiger!



heller, vernickelter Ledersettel, T piettes Werkzeug, gelbe Felg Pumpe, elek-trische Lampe, 8 M. val Damentadera, bildschönen Straßenrenner Tell zuhlungsrüder 10 M. Annal Laufmäntel 2.35, 2,75, 3,95 Garanti Rahmen 18 M., Luftpumpe 0,3 Schläude 130, Griffe 0,20; Kingel 0,3 Schläude, Strilla 28, Weisneisterstr. 4

Günthers Leghornfarm Fernral 6 Ammendorf-Planena Leistungszucht weiß, amerik. Leghorn Hähne: Original Gebr. Wellemann Nachkommen der 313. Elerhenne Hennen: Nachzucht Cröllwitz. 1300 Hennen unt. Fallennestkontrolle Ersteler, Elvakaul von Brateler, Elvakaul von Junghennen. Luchthähne 1927 bester Abstammung, noch einige Exemplare 27 er Junghennen. legend. Preise auf Anfrage

Sarn= u. Blajenleiden -

ewährt, auserprus., nādig. Fāll. **Coba** verstärkt. Latelich. — Besti Meberall erhältlich. — Beftimmt. altsgott Rof., Salle, Gr. Mirich

Raufmannische Privatschule Dir. K. Bismarck. Anmeldungen žum Osterkursus werden jetzt angenommen. Topierplan 1 (Leipziger Turm).

Allen voran sine Paul Thieles neueste Git er-

Drehrollen. Vollständig gefahrles.

Paul Thiele, Chemnitz

Bad Sooden-Werra

Walzarbeiten

Hermann Knoechel Nacht.

Halle (Saale), Rannische Str. 15 Telephon 213 47

Herren- und Berufsfahrer-Ausbildung

Roland G.m.b. H

Private Kraftwagenschule, ebenauer Str. 70 Tel. 254 13

Brivat-Tangunterricht

erteilt für alle Tänze zu jeber Tages und Abendzeit, auch Sonntags, ungeniert schnell und sicher, gegen müßiges Honora Ab. Fröbe, Tanzlehrer, Halle, Gütchenste. 1.,p

Genges Schreibstube

mit 20 erfill. Waschinen. Salle, Friedrich fraße 52. Geöffnet von 9—10 Uhr. Del. 293 21. Getbisichreib. 3ahl. 30 Bfg. je Std

Mict-Autoli 4- und 7-Sitzer bei billigster Berechnung

Tel. 29337



Pianos billig zu vermieten Volle Mietsanrechn

Ritter

Planofabrik ipziger Straße 73.

Schreibmaschinen Weddy

Preiswerte Harmonium

zu günstigen Zah-lungsbedingung. in groß. Auswahl Albert Hoffmann

Hypotheken, Kredite gegen Sicherungshypoinek werden gewährt. Gefl. Anfragen u. W L 819 an Invalidendank

berrenftarhe-

wilche feine Damenwäsche, Famitienwäsche usw. forgfältigst, sauberst. Baschanstatt, Fein-plätt. W. Dammer, Halle, Barfüßerstr. 7.

Julius Kege Steinweg 53 chgeschäft t. Mosikapparate Schallplatten Günst.Zahlungsb Reparaturen

Erstklassigen Speckkuchen

spezialität

Knöizsth, Preizsth
Probasendung 60 Pr.
Kilopaket zu 12 Stinde
2.40 Mk., zu 8 Stinde
1.60 Mk. franko. Gr.
Mengen Anfrage.
Ret. höchst. FersönIsichkeiten.
Frischhaltung
garaniert 5 Tage,

Schreibmaschine auf Tell-zahlung

Schub

000000000000000000 Empfehle prima

Candwurft
us: Schlad- u. Bratvurft, weftfaifiche u.
rraumfetweig. Metivurft, Jagb- unt
Schintenwurft, Sar chineniburg, Sai Aen-"Hausmacher-u Zwiebelleberwurß wie Zungen und otwurgt.

B. Sannemann, Fleifchermeifter, Grobzig i. Anbait.

Rlavierunterricht O in Theorie und Co Brazis. St. Braubaus-fraße 15. IL O Sr. Brauhaus C

Beiß- U. Bunt-licherei Spezialtt. b. Aleiber lichen, forgf. Auss Bl. Radm, Salle, henriettenstr. 19.



Ein

Die h

In lungen Kundg den K einer

Dei fraten langen mähren verlau: Forder werder

Die eine E

ordnet

Rad Schulle Evange

einen schlüsse Protest haben seine Plassen.

Der handelt ichusses Berbin Titel abteilu

Schult Burich anwes die 2e gliede nichts

Cond

Rohle interigum günft

flotte

Ber[

Arm-u. Taschen-Uhren

Bad Sooden-Werra

Nickel, Stahl.

Tadellose Werke
Meine langjährigen Erfahrungen,
meine Fachkenntnisse bürgen für
Zuverlässigkeit und Garantie H. Schindler, Kleine Ulric



Schulliculinge

Ostern 1928 zur Vorschule et am 2. April, nachm. 1/4 Uhr L. Anmeldungen werden noch ent-

Prof. Zanders höhera Privatschule Friedrichstraße 24 - Telefon 289 78



1028

50 jähr. Geschäftsjubiläums danken wir allen unseren Freunden und Gönnem a an dieser Stelle herzlichst.

Halle a. S., den 22. März 1926. Richard-Wagner-Str. 47.

Carl & Co., Halle Tlefbohr- und Brunnenbauuntemenmen.

BRENNABOR-



Fahrräder

eis EOTPIRA (Kassapreis) nf Wunsch Anzahlung 10 Mark, ochenrate 2.50 Mark.

KARL MÖLLER Schmeerstraße 1



Gammistempel, Stempelkissen, Stempel-utensilien, Druckereien, Schabionen, Metali-stempel, Schilder für alle Zwecke in Emaille, Messing and Zeliuloid, Paginier- and Numeriermaschinen

II. Althammer G.m.b.H. Haile a.S. Barttiferstr. 7. Telephon 25307.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192803271/fragment/page=0018

DFG